Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 11. Leipzig, Montag den 15. Januar 1912. **79. Jahrgang.**

Es ist uns eine angenehme Pflicht, dem verehrlichen Sortiment für das lebhafte Interesse und damit für die Anerkennung zu danken, die es im vergangenen Jahre unserer

Goldenen Klassiker-Bibliothek

in so reichem Masse, namentlich zur Weihnachtszeit, entgegengebracht hat. — Gleichzeitig geben wir der Hoffnung Ausdruck, dass unsere „Goldene Klassiker-Bibliothek“ auch im neuen Jahre die gleich grosse Verbreitung durch das verehrliche Sortiment erfahren wird, zumal sich eine intensive Verwendung für unsere Klassiker, die sich infolge ihrer **vielen Vorzüge vor anderen Ausgaben** in allen Kreisen der grössten Beliebtheit erfreuen, bei den **günstigen Bezugsbedingungen** als äusserst lohnend erweist. — Hierzu kommt, dass die Neuerscheinungen des Jahres 1912 das Absatzfeld unserer „Goldenen Klassiker-Bibliothek“ bedeutend erweitern werden. ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴ ∴

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Berlin-Leipzig

Der Niederrhein

Illustrierte **Wochenschrift** für Arbeit, Art
und Kunst der nördlichen Rheinlande

Herausgeber: **Dr. Hermann Bartmann** in **Düsseldorf**

Im 1. Vierteljahr 1912 kommen die folgenden grösseren belletristischen Arbeiten zum Abdruck:

Walter Bloem: Unser Preusse
Rudolf Herzog: Lebensbejahung und eigene Dichtung
Wilhelm Schmidtbonn: Die Loreley und der Sieger
Walther Schulte vom Brühl: Die Kottenprinzess
Richard Wenz: Der Fremde

Unsere Mitarbeiter sind auf dem Gebiete

der **Belletristik** ferner: Hans Eschelbach, Herbert Eulenberg, Josef Lauff, Josef Ponten, Clara Viebig, Walter Ziersch

der **Kunst und Literatur:** Dr. Bruck, Luise Dumont, Direktor Heinr. Frauberger, Dr. Klapheck, Professor Dr. Klauwell, Professor Dr. Litzmann, Dr. G. E. Lüthgen, Dr. Otto Neitzel, Kunstmaler Opfer, Professor Karl Panzner, Geheimrat Professor Dr. Max Schmid, Professor Dr. Sprengel

der **Heimatkunde und -Geschichte:** Direktor Dr. H. Bolau, Archivar Dr. Brüning, Professor Dr. Dennert, Professor Dr. Max Eckert, Professor Dr. A. Fritz, Archivdirektor Professor Dr. Hansen, Dr J. Hashagen, Dr. A. Herrmann, Geheimrat Professor Dr. von Oettingen, Professor Dr. Holzhausen, Professor Dr. Oppermann, Assessor Dr. Merckens, Dr. E. Quedenfeldt, Archivrat Dr. Redlich, Professor Dr. Schmitz-Mancy, Professor Dr. Schneider-Clauss, Professor Dr. Vorländer, Bibliothekar H. O. Zimmer

des **Wirtschaftslebens:** Amtsgerichtsrat Dr. Deicke, Dr. O. Dresemann, Landrichter Doetsch, Professor Dr. Hauptmann, M. d. A., Dr. jur. M. de Jonge, Tony Kellen, Dr. W. Morgenroth, Beigeordneter Dr. Otto Most, Professor Dr. Passow, Handelskammersyndikus Dr. Schroeter, Paul Steller, Professor Dr Adolf Weber, Professor Dr. Wiedenfeld, Handwerkskammersekretär Dr. Wilden, Postinspektor H. Wiltz, Professor Dr. Wygodzinski

der **Technik, Industrie und des Bergbaues:** Professor Dr. Heermann, Fabrikdirektor I. Körting, Geheimrat Prof. Dr Klockmann, Bergassessor Kukuk, Professor Dr. Massot, Dr. Mintrop, Baurat Schönfelder

und viele andere auf besonderen Arbeitsfeldern praktischer und geistiger Betätigung.

Abonnementspreis vierteljährlich M. 2.— ord.

Bezugsbedingungen: Durch Kommissionär mit 25% netto, bzw. 33% netto bar
Durch Postüberweisung gegen Einzahlung von M. 1.40
auf Postscheckkonto Köln 13462 frei Haus

Düsseldorf, 89, im Januar 1912
Tel. 8489.

Niederrhein-Verlag
G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg, ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 11. Leipzig, Montag den 15. Januar 1912. 79. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

101. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

14. Dezember 1911. Nr. 4569. Die Ankündigung einer Firma in den von ihr vertriebenen Schülerkalendern, daß sie eine Anzahl wertvolle Preise für diejenigen ihrer jungen Geschäftsfreunde aussetze, die innerhalb eines gewissen Zeitraumes die größte Anzahl von ihren Kassenbons gesammelt haben, ist vom Vorstande beanstandet worden, da damit ein öffentliches Rabattangebot verbunden ist. Die Aussicht für den Sammler von Bons, für eigene Bezüge einen Preis zu erlangen, muß als ein dem Rabatt gleichzuachtender Vorteil im Sinne von § 8 Ziffer 1 der Verkaufsordnung angesehen werden.

15. Dezember 1911. Nr. 4580. Die neuen Inhaber einer Firma, deren bisheriger Besitzer wegen Verbreitung von Schmutzliteratur wiederholt und streng bestraft worden ist, haben an den Börsenverein das Ersuchen gerichtet, die infolgedessen im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels gestrichene Firma unter ihrem alten Wortlaut wieder in das Adreßbuch aufzunehmen. Mit Rücksicht darauf, daß einer der neuen Besitzer jahrelang Angestellter des verurteilten Inhabers gewesen ist, hat der Vorstand darauf erwidert, daß er die Wiederaufnahme der alten Firma nicht gestatten könne. Der im Börsenverein vertretene Buchhandel lege Wert darauf, daß eine in dieser Weise bekanntgewordene Firma nicht mehr im Adreßbuch geführt werde, da der solide Buchhandel eine Gemeinschaft mit derartigen Firmen ablehne.

15. Dezember 1911. Nr. 4574. Der Staatssekretär des Innern in Berlin übersandte dem Börsenverein eine vom Handelssachverständigen in New York aufgestellte Liste von Käufern für Papier, Papierwaren und verwandte Artikel in New York mit dem Anheimstellen der Verwertung in deutschen Interessentenkreisen. Die Liste liegt in der Geschäftsstelle des Börsenvereins zur Einsicht aus, sie kann auch geeigneten Firmen vorübergehend überlassen werden.

16. Dezember 1911. Nr. 4596. Zu dem Entwurf eines Gesetzes gegen Mißstände im Heilgewerbe hatte der Vorstand unterm 26. Januar 1911 eine Eingabe an den Deutschen Reichstag gerichtet, in der er seine Bedenken gegen den Entwurf dargelegt hat. Von dem Direktor beim Reichstage wird jetzt dem Börsenverein mitgeteilt, daß die Petition infolge eingetretenen Sessionsschlusses nicht mehr zur Beratung und Beschlußfassung im Plenum des Reichstags gelangt sei. Auch der Entwurf des Gesetzes selbst ist nicht mehr im Reichstag beraten worden, und es wird abzuwarten sein, ob und in welcher Form der Entwurf dem neuen Reichstag vorgelegt werden wird.

20. Dezember 1911. Nr. 4641. In einem Rundschreiben des Herrn Dr. Hermann Beck, Leiter des Internationalen Instituts für Sozialbibliographie, an die Mitglieder der Internationalen bibliographischen Institute war die Bitte ausgesprochen worden, sich darüber zu äußern, ob es ihnen möglich sei, ihren Zeitschriftenbedarf ganz oder teilweise bei einer Buchhandlung zu decken, die die Verpflichtung zu übernehmen hätte, den aus diesem Umsatz sich ergebenden Ertrag den Instituten zufließen zu lassen. Der Vorstand hat den Urheber des Rundschreibens darauf hingewiesen, daß jede Buchhandlung, die den gemachten Vorschlag ausführe, gegen die Satzungen und Ordnungen des Börsenvereins verstoße und das satzungsgemäße Verfahren zu gewärtigen habe. Es liege eine Verletzung des § 8 Ziffer 2 der Verkaufsordnung vor, der auch die Zuwendung von Vorteilen jeder Art an Dritte als unzulässigen Rabatt verbietet. Dem Vorstand des Börsenvereins ist daraufhin erklärt worden, daß der vorerwähnte Plan nicht zur Ausführung kommen werde, da er in Buchhändlerkreisen Anstoß erweckt habe.

Am 15. und 16. Januar 1912 findet eine Sitzung des a. o. Ausschusses zur Revision der Verkaufsordnung statt; am 17. Januar wird der Ausschuß zur event. Revision der Satzungen und am 18., event. auch 19. Januar der Vorstand des Börsenvereins eine Sitzung abhalten.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Deutsche Verlags-Anstalt, vorm. Eduard Hallberger in Stuttgart.

Braun, Lily: Im Schatten der Titanen. Erinnerungen an Baronin Jenny v. Gustedt. 40. Tauf. (431 S. m. 4 Bildnissen u. 2 Fksms.) 8°. '12. geb. 6. 50 u. 7. 50

Billinger, Hermine: Die Rebächle. Roman. 8. Aufl. (262 S.) 8°. '12. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Evangelischer Verlag G. m. b. H. in Heidelberg.

Classen, Walth.: Der geschichtliche Jesus v. Nazareth. 2., sorgsam durchgearb. Aufl. (35 S.) 8°. ('12.) —. 50

Kind, Pfr. D. Aug.: Der gemeinsame Glaubensgrund in der evangelischen Christenheit. (20 S.) 8°. '12. n.n. —. 35 (Partiepreise.)

Lehmann, Stadtpfr. Dr. Ernst: Predigt üb. 1. Mose 12, 1, geh. beim Abschied v. der evangel. Kirchspielgemeinde Hornberg. (11 S.) 8°. '11. —. 20

S. Fischer in Berlin.

d'Annunzio, Gabriele: Die Jungfrauen vom Felsen. Roman. 3. Tausend. (289 S.) 8°. '12. 3. 50

Björnson, Björnstjerne: Briefe aus Aulestad an seine Tochter Bergliot Ibsen. (3. Aufl. Übertragung.) (227 S. m. 2 Taf.) kl. 8°. '11. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —

Hartleben, Otto Erich: Rosenmontag. Eine Offizierstragödie. 21. Aufl. (229 S.) 8°. '12. 2. 50

Hofmannsthal, Hugo v.: Jedermann. Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes. Erneuert. 6. Aufl. (107 S.) kl. 8°. '12. 1. —

Jahr, Das XXV. S. F. V. S. Fischer, Verlag. 1886—1911. (31.—40. Taus.) (429 S. m. 124 Bildnissen auf Taf.) 8°. '11. in Pappbd. 1. 25

Jensen, Johs. V.: Exotische Novellen. (5. u. 6. Tausend. Aus dem Dän. v. Julia Koppel.) (226 S.) kl. 8°. '12. 3. —

Nansen, Pet.: Maria. Ein Buch der Liebe. 8. Aufl. (14.—15. Taus.) (165 S.) 8°. '12. 2. —

Schnitzler, Arth.: Das weite Land. Tragikomödie. 5. Aufl. (174 S.) 8°. '11. 2. 50

Wassermann, Jak.: Der goldene Spiegel. Erzählungen in e. Rahmen. 7. Aufl. (331 S.) 8°. '12. 4. 50

Frau Marie Grunert durch Franz Grunert in Berlin.

Körber, Clara: Das unentdeckte Russland. Eine Kulturstudie. (24 S.) 8°. '11. —. 80

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H. in Berlin.

Guttentag's Sammlung preußischer Gesetze. Text-Ausgaben m. Anmerkgn.

Nr. 47. Lohmann, Amtsger.-R. Dr. W.: Gesetz, betr. die Feuerbestattung, vom 14. 9. 1911 nebst Ausführungsanweisung vom 29. 9. 1911. Textausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister. (79 S.) kl. 8°. '12. geb. in Leinw. 1.50

Otto Hendel in Halle a. S.

Jahresschrift f. die Vorgeschichte der sächsisch-thüringischen Länder. Hrsg. v. dem Prov.-Museum der Prov. Sachsen in Halle a. S. 10. Bd. (III, 167 S. m. 24 Abbildgn. u. 20 Taf.) gr. 8°. '11. b 8. —

R. Herrosé's Verlag (H. Herrosé) in Wittenberg.

Fachbibliothek, Die, (Umschlag: 20 Pfennig-Fachbibliothek) f. die gesamte Holzindustrie. Selbstunterrichts Briefe im Fachzeichnen, Stillehre, Kalkulation usw. f. Tischler, Drechsler, Möbel-Fabrikanten, Zeichner, Fachschüler, Gehilfen, Lehrlinge usw., zugleich Lehrhefte f. den Fern- u. Korrespondenz-Unterricht der norddeutschen Tischlerfachschule Berlin N. 65. Hrsg. v. Kunsttischl. Möbelzeichn. Alfr. Busch. kl. 8°. ('12.) jedes Heft b —. 20

1. 2. 4. I. Bd. Lehrfach A. Das Fachzeichnen f. Tischler usw. (1.—8. Lektion.) (54 S. m. Abbildgn.)
3. II. Bd. Lehrfach B. Die Stillehre f. Tischler usw. Der ägypt. u. der assyrisch-babylon. Stil. (14 S. m. Abbildgn.)
Das 1. Heft erschien als Neudr.

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Belastungen, Die öffentlich-rechtlichen, v. Gewerbe, Handel u. Industrie. (Denkschrift des Hansa-Bundes.) Hrsg. vom Hansa-Bund. (69 S.) 31,5×24,5 cm. ('12.) 5. —

Bücher des Wissens. (Umschlag: Hrsg. v. der Vereinigg. »Die Wissenschaft f. Alle«.) kl. 8°. jeder Bd. —. 50

154. Busse, Max: Doppelte Buchführung u. der Übergang von der einfachen zur doppelten. (91 S.) ('12.)

Friedrich Jansa in Leipzig.

Burkhardt, W.: Der Heiland lebt! Dramatische Szenen zur Passions- u. Ostergeschichte. (39 S.) 8°. '12. —. 50

A. W. Kafemann in Danzig.

Zander, Rechtsanw. Gust., u. Synd. Dr. Paul Fehrmann: Danziger Handelsgebräuche. Gutachten des Vorsteheramts der Kaufmannschaft zu Danzig üb. Gebräuche im Handels-Verkehr. 2. Aufl. (IX, 268 S.) 8°. ('12.) 5. —

Kain-Verlag in München.

Kain-Kalender f. d. J. 1912. Hrsg.: Erich Mühsam. (Sämtliche Beiträge sind vom Hrsg.) (74 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. 1. —

Kameradschaft, Wohlfahrtsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Gersbach, Rob.: Friedrich der Große. Plan u. Stoff f. e. Unterhaltungsabend bei den Truppenteilen auf den Schiffen S. M., in Krieger-, Militär- u. dergl. Vereinen. Im Auftrage des Kaiser-Wilhelm-Dank, Verein der Soldatenfreunde, bearb. v. dessem geschäftsführ. Direktor G. (22 S.) gr. 8°. ('12.) n.n —. 15 (Partiepreise.)

Lutherischer Bücherverein in Elberfeld.

Rennecke, P.: »Nach dem Leben gezeichnet«. 2. Bd. (265 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 1. 80

Der 1. Bd. erschien 1908 ohne Bd.-Bezeichnung.

A. Marcus und E. Weber's Verlag in Bonn.

Hessel, Karl: Deutsches Lesebuch. Ausg. f. Mädchenschulen m. 9jähr. Lehrgang. Unter Mitwirkg. v. Christian Ufer. Im Anschluß an die 11. Aufl. des Lesebuches f. höhere Mädchenschulen. 6 Tle. 8°. '11. geb. in Leinw. 16. 20

1. Tl.	Für das 2. Schulj. (IV, 199 S.)	geb. in Leinw. 1.60
2. Tl.	Für das 3. Schulj. (IV, 328 S.)	geb. in Leinw. 2.40
3. Tl.	Für das 4. Schulj. (IV, 314 S.)	geb. in Leinw. 2.50
4. Tl.	Für das 5. Schulj. (IV, 346 S.)	geb. in Leinw. 2.50
5. Tl.	Für das 6. u. 7. Schulj. (IV, 555 S.)	geb. in Leinw. 3.60
6. Tl.	Für das 8. u. 9. Schulj. (IV, 547 S.)	geb. in Leinw. 3.60

— Schneeglöckchen. Fibel. Ausg. m. Lateinschrift. 5. Aufl. Unter Mitwirkg. v. Helene L. Klostermann u. Maria Hessel. (XVI, 127 S. m. farb. Abbildgn.) 8°. geb. 1. 80

Otto Meißner's Sort. in Hamburg.

°Adreßbuch, Hamburger, 1912. (126. Jahrg.) — Altonaer Adreß-Buch f. 1912. Bearb. u. hrsg. v. H. W. Köbner & Co. 111. Jahrg. 2 Tle. (IV, XXIII, 104, 35, 999, 500, 187 u. 783, 164, 59 u. VIII, 536 S. m. 1 farb. Plan u. Theaterplänen.) 30,5×25 cm. geb. in Leinw. b n.n. 14. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Meereskunde. Sammlung volkstüml. Vorträge zum Verständnis der nationalen Bedeutg. v. Meer u. Seewesen. Hrsg. vom Institut f. Meereskunde zu Berlin unter Schriftleitg. v. Walt. Stahlberg. V. Jahrg. 8°. jedes Heft —. 50; der Jahrgang v. 12 Heften 5. —; geb. in Leinw. 6. —

12. (Schluss-)Heft. Penck, Prof. Dr. Albr.: Tsingtau. (III, 36 S. m. Abbildgn. u. eingedr. farb. Kartenskizzen.) '11.

P. Noordhoff in Groningen.

Persi Flacci, Auli, saturae. Ed. atque prolegomenis, interpretatione belgica, commentario instruxit Jacob. van Wageningen. gr. 8°. '11.

Pars I. Prolegomena, textum, interpretationem belgicam continens. (LXIII, 48 S.) n.n. 3 —
Pars II. Commentarium continens. (129 S.) n.n. 3.—

Aug. Rauschenplat, Verl.-Kto. in Cuxhaven.

Zicklen, Elizab. v.: Prinz Sonnenschein. Erzählung. Übers. v. A. Gerde. (VII, 170 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. 50

Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften in Darmstadt (Neckarstr. 8 I).

Genossenschaftsbibliothek, Deutsche landwirtschaftliche. 8°.

Sonderbd. Ihrig, Kommerzienr. Dir. Karl: Was ist zu tun, um den Bestimmungen des Gesetzes, betr. die Erwerbs- u. Wirthschafts-Genossenschaften, zu genügen? Ein prakt. Wegweiser f. Genossenschaftsvorstände im Verkehr m. den Registergerichten, m. e. vollständ. Formularien-Sammlg. 10. Aufl. Hrsg. vom Reichsverband der deutschen landwirtschaftl. Genossenschaften zu Darmstadt. gr. 8°. (IV, 134 S.) '12. 1.50

Schlettersche Buchhandlung in Breslau.

Buchencck, Max. aus dem: Brautzeit. 2. Aufl. (116 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 1. 50

Bruno Schönfelder in Naunhof bei Leipzig.

Niederlein, Konsul Gust.: Chancen u. Möglichkeiten in Argentinien in Viehzucht, Ackerbau, Industrie u. Handel. (32 S. m. Abbildgn. u. 2 eingedr. Kartenskizzen.) 8°. '11. —. 30

Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden i. Sachsen in Zwickau i. Sa.

Manthey-Zorn, Carl: Brosamlein. Kurze Andachten f. alle Tage des Jahres. Dem Christenvolke deutscher Zunge dargeboten. Billige Volksausg. (498 S.) kl. 8°. '12.
geb. in Leinw. 2. —; m. Goldschn. 3. —

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Bibliothek der Philosophie. Hrsg. v. Ludw. Stein. gr. 8°.

1. Bd. Boden, Dr. Frdr.: Die Instinktbedingtheit der Wahrheit u. Erfahrung. (Beilage zu Heft 4 des Archivs f. systemat. Philosophie, Bd. XVII.) (80 S.) '11. 2.50; f. die Abnehmer des Archivs f. systemat. Philosophie unentgeltlich

Stiftungsverlag in Potsdam.

Glück, Ländliches. Hefte zur ländl. Wohlfahrtspflege. Hrsg. v. Freunden u. Mitarbeitern des »Deutschen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatpflege« u. der »Frauenhülfe«. 8°.
jede Nr. —. 10 (Partiepreise.)

1. Lippe-Oberschönfeld, Frida Gräfin zur, u. Frau Elisab. v. Oertzen-Dorow: Ihr u. euer Erstgeborenes. (16 S.) '12.
2. Bartz, Marie Luise: Was koche ich heute, wieviel darf es kosten? (Wintergerichte.) (16 S.) '12.
3. Ahrens, Ludw.: Kann der Hausgarten u. Kleintierhof etwas einbringen? (16 S.) '12.
4. Scheven, K. v.: Was müssen Landfrauen- u. -mädchen v. der Kälberaufzucht wissen? (16 S.) '12.
5. Scheven, K. v.: Was müssen Landfrauen u. -mädchen v. der Schweinezucht wissen? (16 S.) '12.
6. Bartz, Marie Luise: Willst genau du wissen, was sich schickt? (Für Mädchen u. Frauen.) (16 S.) '12.

B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellgn. 8°.
jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

304. Ihering, Geh. Reg.-R. Albr. v.: Die Mechanik der festen, flüssigen u. gasförmigen Körper. II. Tl. Die Mechanik der flüss. Körper. (IV, 112 S. m. 34 Abbildgn.) '12.
366. Schachner, Prof. Dr. Rob.: Australien u. Neuseeland, Land, Leute u. Wirtschaft. (VIII, 120 S. m. 23 Abbildgn.) '12.

— dasselbe. (Neue Aufl.) 8°.
jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

47. Schumburg, Prof. Gen.-Arzt Dr. Wilh.: Die Tuberkulose. ihr Wesen, ihre Verbreitung, Ursache, Verhütung u. Heilung. Für die Gebildeten aller Stände gemeinfaßlich dargestellt. 2. Aufl. (VIII, 140 S. m. 8 Fig. u. 1 Taf.) '12.
141. Pfannkuche, Dr. Aug.: Religion u. Naturwissenschaft in Kampf u. Frieden. Ein geschichtl. Rückblick. 2., durchgesehene Aufl. (IV, 132 S.) '12.

Graefer's Schulausgaben klassischer Werke. Neue Reihe, hrsg. v. Drs. Eduard Castle u. Gust. Wilhelm. 8°.

Droste-Hülshoff, Annette Freiin v.: Die Judenbuche. Ein Sittengemälde aus dem geblergten Westfalen. — Halm, Frdr.: Die Marzipan-Lise. Eine Erzählg. Hrsg. u. m. Einleitg. u. Anmerkgn. versehen v. Dr. Paul Pirker. 1.—3. Tausend. (XIII, 70 S.) ('12.) —.50
Sophokles: König Ödipus. Trägödie. Übersetzt v. J. M. Stowasser. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. versehen v. Dr. Hans Fischl. 1.—3. Tausend. (XVIII, 50 S.) ('12.) —.50
Werner, Zachar.: Der 24. Februar. Tragödie. — Müllner, Adf.: Der 29. Februar. Trauerspiel. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. versehen v. Prof. Bibliothekar Dr. Alfr. Koppitz. 1.—3. Tausend. (XVI, 60 S.) ('12.) —.50

Grimsehl, Ob.-Realsch.-Dir. E.: Lehrbuch der Physik f. höhere Mädchenschulen. Unter Mitarbeit v. Mädchensch.-Lehrerin H. Redlich. 2. Aufl. (VIII, 255 S. m. 377 Fig. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '12.
geb. in Leinw. 2. 80

Löwenhardt, Ob.-Realsch.-Prof. Dr. Emil: Leitfaden f. die chemischen Schülerübungen zur praktischen Einführung in die Chemie. 2. Aufl. (X. 122 S. m. Fig.) 8°. '12.
1. 80; geb. in Leinw. 2. 40

Thukydides in Auswahl. Hrsg. v. Dr. Edm. Lange. Hilfsheft. 2. Aufl. (IV, 35 S. m. Titelbild. u. 5 Doppeltaf.) 8°. '12. —. 70

Verlag des Allgemeinen Anzeigers f. Buchbindereien in Stuttgart.

Leo's, Wilh., Buchbinder-Kalender. Notiz-, Nachschlage- u. Adreß-Buch f. alle Interessenten der Buchbinderei u. verwandten Geschäftszweige. Jahrg. 1912. 23. Jahrg. (311 S.) kl. 8°.
geb. in Leinw. b 1. —

Verlag Deutsche Schiffahrt in Berlin.

Schiffahrt, Deutsche. Zeitschrift f. die gesamten Interessen v. Schiffahrt u. Schiffbau. Hrsg.: C. A. Patzig u. E. Fitger. Verantwortlich: Dr. Willy Krebs. 1. Jahrg. Novbr. 1911—Oktbr. 1912. 24 Hefte. (1. Heft. 32 S.) 31×23,5 cm. vierteljährlich 5. —

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Groß-Lichterfelde.

Herrmann, Willy, u. Prof. Frz. Wagner, Musikdirr. Realgymn.-Gesanglehrer: Schulgesangbuch. Ausg. C f. kathol. höhere Mädchenschulen. Nach den ministeriellen Bestimmgn. vom 18. 8. u. 12. 12. 1908 bearb. 8°.

6. Heft, 1. u. 2. Tl. Oberstufe, Klasse 4—1 u. Lyzeum. Chorbuch m. theoret. Anh. (II, 275 S.) ('12.) geb. in Leinw. 2.40
— — dasselbe. Lehrerheft. (54. Heft.) 8°. ('12.) 1. —

Voß, Fr.: Volkslieder f. Schule u. Haus. Im Auftrage der Vereinigg. deutscher Lehrergesangvereine hrsg. 3. Heft. 1.—20. Tausend. (S. 65—96.) 8°. ('12.) —. 10

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Weber, Prof. Heinr.: Die partiellen Differential-Gleichungen der mathematischen Physik. Nach Riemann's Vorlesgn. in 5. Aufl bearb. 2. Bd. (575 S. m. 95 Abbildgn.) gr. 8°. '12.
15. —; geb. 16. 80

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

Staatsbürger-Bibliothek. 8°.

16. Heft. Militär-Adreßbuch. (58 S.) ('11.) —. 40
Heft 21 ist noch nicht, 22 bereits 1911 erschienen.

H. G. Wallmann in Leipzig.

Jahrbuch der sächsischen Missionskonferenz f. d. J. 1912. 25. Jahrg. (193 S. m. 1 Taf. u. 1 Tab.) 8°. 2. —

Johannes Wörner's Verlag in Leipzig.

Schriften des Vereins f. die Geschichte Leipzigs. X. Bd. (III, 188 S.) gr. 8°. '11. 5. —

Xenien-Verlag in Leipzig.

Ade, Hanns Christoph: Der Glücksgarten des Lebens. Märchen. (103 S.) kl. 8°. '11. 2. —

Arendt, Erich: Oden, Lieder u. Balladen. (143 S.) 8°. '12.
geb. in Leinw. 3. —

Beyer, Bernh. Mor.: Der Kampf m. dem Tode. Eine phantast. Mythensymphonie in 4 Abtlgn. (93 S.) 8°. '12. 2. —

Bezold-Frischmann, Anna Cäcilie v.: Die Narrenfiedel u. andere Skizzen. (40 S.) gr. 8°. '11. in Pappbd. 2. —

Bolze, Wilh.: Aschermittwoch. Drama. (XIII, 97 S.) 8°. '12. in Pappbd. 3. —

Bonn, Ferd.: Gesammelte Werke. 4 Bde. (494, 481, 476 u. 448 S. m. Abbildgn. u. [4 farb.] Taf.) 8°. ('11.) 16. —

Ebhardt, Marta: Wenn das Käuzchen ruft. Eine masur. Dorfgeschichte. (304 S.) 8°. '11. 3. —

Ewert, Ernst: In Glanz u. Leuchten. Novellen. (2. Aufl.) (204 S.) 8°. '11. 3. —

Harten, Clara v.: Nahes u. Weites. Gedichte. (120 S.) 8°. '12. in Pappbd. 3. —

Hoede, T. F.: Wie Christian Arnold den Weg verlor. (24 S.) 8°. '11. in Pappbd. 1. —

Krauss, Ernst: Leben u. Liebe. Gedichte. (232 S.) 8°. '12. 2. 50

Reth, Heinr.: Noch ist die blühende goldene Zeit. Aus den Wanderjahren e. jungen Kaufmanns. (400 S.) 8°. '12. 3. —

Schawaller, Curt: Der Etikettierte. Groteske in 1 Prolog u. 2 Akten. (112 S.) 8°. '11. 2. —

Schulz, Frdr.: Tolstoi. (123 S. m. 2 eingeklebten Bildbeigaben.) 8°. '12. 2. —

Uhse, Beate: Unter der Lebensesche. Zwei Herzensgeschichten. (255 S.) 8°. '11. 3. —

Urbanitzky, Grete v.: Sehnsucht. Novellen u. Märchen. (118 S.) 8°. '11. 2. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Administration der Technischen Mitteilungen f. Malerei in München.

Mitteilungen, Technische, f. Malerei. Hrsg. v. der »Deutschen Gesellschaft zur Beförderg. rationeller Malverfahren« (E. V.) (Gegründet 1884 v. Adf. Wilh. Keim.) Offizielles Publikationsorgan der deutschen Gesellschaft zur Förderung rationeller Malverfahren (E. V.) in München. Red.: Adf. Wilh. Keim. 28. Jahrg. 1911/12. (13. Nr. 12 S.) Lex.-8°. halbjährlich b 3. —; einzelne Nrn. —. 40

Arthur Parrhysius in **Berlin.**

Militär-Musiker-Zeitung, Deutsche. Fachblatt f. die Musiker der Armee u. Marine. Schriftleitung A. Pfannenstiel. 34. Jahrg. 1912. 52 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) 41,5×29 cm. vierteljährlich b 2. —

Phönix-Verlag (Inh. Fritz u. Carl Siwinna) in Kattowitz O.-S.

Schlesien. Illustrierte Zeitschrift f. die Pflege heimatl. Kultur. Verantwortlich: Buchwald u. Alex. Kirchner. 5. Jahrg. 1911/12. 7. Heft. (28 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; Einzelpr. —. 50

Moritz Schäfer in **Leipzig.**

Mühle, Die. Wochenschrift zur Förderg. der deutschen Mühlenindustrie. Die neuesten Fortschritte im Mühlenwesen u. den damit verwandten Geschäftszweigen. Red.: Wilh. Kunis u. Kurt Kunis. 49. Jahrg. 1912. 52 Nrn. (Nr. 1. 24 Sp. m. Abbildgn.) 34×25,5 cm. 4. —; einzelne Nrn. —. 25

E. A. Seemann in **Leipzig.**

Meister der Farbe. 9. Jahrg. 1912. 1. Heft. (6 farb. Taf. m. je 1 Bl. Erklärgn. u. illustr. Text S. 1—12.) 37×29 cm. 3. —; Subskr.-Pr. 2. —

Otto Spamer in **Leipzig.**

Zeitschrift f. angewandte Chemie u. Zentralblatt f. technische Chemie. Eigentum des Vereins deutscher Chemiker, E. V., Leipzig. Hrsg. u. Red.: Prof. Dr. B. Rassow. 25. Jahrg. 1912. 52 Hefte. (1. Heft. 48 S. m. Fig. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. b. 30. —; einzelne Hefte —. 60

Julius Springer in **Berlin.**

Beton, Armierter. Monatsschrift f. Theorie u. Praxis des gesamten Betonbaues. In Verbindg. m. Fachleuten hrsg. v. Priv.-Doz. Dr.-Ing. E. Probst u. Prof. M. Foerster. 5. Jahrg. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. Abbildgn.) Lex. 8°. 14.—; einzelne Hefte 1. 40

F. Ernst Steiger in **Leipzig-Gohlis.**

Drechsler-Zeitung, Deutsche, vereinigt mit Zentralblatt f. die gesamte Holzindustrie. Illustriertes Fach- u. Handelsblatt f. Drechslereien, Holzwarenfabriken, Tischlereien etc. etc. Mit monatlich erschein. Mustertafel. 22. Jahrg. 1912. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 1. 50

B. G. Teubner in **Leipzig.**

Zentralblatt, Deutsches statistisches. Hrsg. v. Drs. Reg.-R. Johs. Feig, Dirr. Geh. Reg.-R. Eug. Würzburger u. Prof. Frdr. Schäfer. 4. Jahrg. 1912. 10 Nrn. (Nr. 1. 32 Sp.) Lex.-8°. b 10. —

Franz Vahlen in **Berlin.**

Blätter f. Rechtspflege im Bezirk des Kammergerichts. Organ f. die Veröffentlichgn. der Anwalts-Kammer zu Berlin. Hrsg. v. Rechtsanwälten Dr. Perl u. Ludw. Wreschner I. 23. Jahrg. 1912. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. b 5. —

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.**

Monatsblätter f. den evangelischen Religionsunterricht. Zeitschrift f. Ausbau u. Vertiefg. des Religions-Unterrichts u. der religiösen Erziehg. in Schule, Kirche u. Haus. Hrsg. u. Schriftleiter: Mädchensch.- u. Sem.-Ob.-Lehr. Heinr. Spanuth. 5. Jahrg. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) gr. 8°. halbjährlich b 3. —; m. den Blättern f. religiöse Erziehung 3. 30

Verlagsanstalt Alexander Koch in **Darmstadt.**

Innen-Dekoration. Das gesamte Wohnungswesen in Bild u. Wort. Hrsg. u. red. v. Hofr. Alex. Koch. 23. Jahrg. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. VI, 66 S. m. [1 farb.] Abbildgn. u. 1 Taf.) 33,5×24,5 cm. b 20. —; einzelne Hefte 2. 50

W. Vobach & Co. in **Leipzig.**

Erhard, Emile (Baronin v. Warburg, geb. Freiin v. der Goltz): Gesammelte Romane. Mit Illustr. v. Frz. Doubek. 8°.
6. Lfg. 1. Bd. Die Rose vom Haff. Roman. (1. Bd. S. 273—320.) —.40

Weidmann'sche Buchh. in **Berlin.**

Schultz, Gust.: Farbstofftabellen. 5., vollständig umgearb. u. stark verm. Aufl. der tabellar. Übersicht der im Handel befindl. künstl. organ. Farbstoffe v. Gust. Schultz u. Paul Julius. 2. Lfg. (S. 41—80.) Lex.-8°. 3. —

Hugo Wilisch in **Chemnitz.**

Kunst u. Industrie, Textile. Illustrierte Monatshefte f. die künstler. Interessen der gesamten Textil-Industrie. Schriftleitung: Osk. Haebler. 5. Jahrg. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 44 S. m. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 6. —; einzelne Hefte 2. 50

Wirkwaren-Markt, Der. Organ der Strumpf-, Handschuh-, Trikotagen- u. Phantasie-Wirkwaren-Branche. Verantwortlich: Ed. Enders. 9. Jahrg. 1912. 24 Nrn. (Nr. 1. 36 S.) 34,5×24,5 cm. b 8. —

Zeitschrift f. Kolonial-Maschinenbau, Technik u. Volkswirtschaft. Hrsg. unter Mitarbeit erster Fachleute im Inlande, in den Kolonien u. Übersee. Verantwortlich: Hans Dommasch. 2. Jahrg. 1912. 12 Nrn. (Nr. 1. 21 S. m. Abbildgn.) 30,5×23 cm. b 8. —

Friedrich v. Zezschwitz in **Gera.**

Thomé's Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. 5. Bd. u. Folge: Kryptogamenflora. Moose, Algen, Pilze u. Flechten. Hrsg. v. Walt. Migula. 136. u. 137. Lfg. (9. Tl. S. 609—640 m. 10 z. Tl. farb. Taf.) gr. 8°. b je 1. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Art. Institut Orell Füßli, Abteilung Verlag in **Zürich.** 617

Escher: Chronik der ehemaligen Gemeinden Wiedikon und Aussersihl. 3 ℳ 60 ₰; geb. 5 ℳ.

C. Bertelsmann Verlagsbuchhandlung in **Gütersloh.** 622

Gasser: Zum gegenwärtigen Kampf um das erste Buch Mose. Ein Beitrag zum Verständnis seines religiösen, schriftstellerischen und geschichtlichen Charakters. 1 ℳ 50 ₰.

Lang: Zwei Calvin-Vorträge: Rechtfertigung und Heiligung nach Calvin; Calvin und der moderne Gemeindegedanke. (Beiträge zur Förderung christl. Theologie; herausgegeben von Schlatter u. Lütgert. 15. Jahrg. 6. Heft.) 1 ℳ 20 ₰.

Jahrbuch des Vereins für die evangelische Kirchengeschichte Westfalens. 14. Jahrg. 1912. 3 ℳ.

Ebeling: Joel, Amos und Obadja in religiösen Betrachtungen für das moderne Bedürfnis. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ.

Wollermann: Erbauungsbuch für evangelische Taubstumme zum Gebrauche in Kirche, Schule und Haus. Geb. 2 ℳ.

Braun: Die Schönheit, auf die wir warten. Ein Zeugnis. Veröffentlicht von Zander. 30 ₰.

Drömann: Acht kirchenmusikalische und liturgische Wünsche, der ersten ordentlichen Landessynode der Provinz Hannover unterbreitet und ihren Mitgliedern gewidmet. 1 ℳ 20 ₰.

Lüttke: Unterredungen mit der konfirmierten Jugend in Entwürfen. 2. Teil: Unterredungen über das Augsburgische Glaubensbekenntnis. 2. Aufl. 1 ℳ 20 ₰; geb. zusammen mit dem 1. Teil (Unterredungen über Kirche und Welt) 4 ℳ 50 ₰.

Warneck: Die Mission in der Schule. Ein Handbuch für den Lehrer. 14. Aufl. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 50 ₰. Mit Missionskarte von Heitmann 3 ℳ; geb. 3 ℳ 50 ₰.

Calmann-Lévy in **Paris.** 621

*Gyp: La Bonne fortune de Toto. 3 fr. 50 c.

Max v. Criegern in **Leipzig.** 626

*Hintschich: 2000 Grund- und Phantasie-Bindungen für glatte Schaftgewebe. In Mappe. Subskriptionspreis 8 ℳ; ab 1. März 9 ℳ.

S. Fischer, Verlag in **Berlin.** 619

Ludwig: Bismarck. Ein psychologischer Versuch. 3. Aufl. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Gerlach & Wiedling in **Wien.** 610
Wiener Kommunalkalender und statdisches Jahrbuch für 1912. 50ster amtlich redigierter Jahrgang. Jubiläums-Ausgabe. Kart. 4 ℳ 50 ₰.

Herdersche Verlagshandlung in **Freiburg i. Br.** 620
*Blosius: Trost und Ermutigung im geistlichen Leben. 1 ℳ 60 ₰; geb. 2 ℳ 20 ₰.
*Gredt: Elementa Philosophiae Aristotelico-Thomisticae. 2 Bde. Vol. II: Metaphysica. Ethica. Editio altera. 6 ℳ 80 ₰; geb. 8 ℳ.
*Hergenröther: Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte. Neu bearb. v. Kirsch. 5. Aufl. 1. Bd: Die Kirche in der antiken Kulturwelt. 11 ℳ 40 ₰; geb. 13 ℳ.
*Meschler: Leben des hl. Aloysius von Gonzaga. 11. Aufl. 2 ℳ 70 ₰; geb. in Leinw. 3 ℳ 70 ₰.
*Scheeben: Die Mysterien des Christentums. 3. Aufl., bearb. v. Rademacher. 8 ℳ 40 ₰; geb. 10 ℳ.
*Stolz: Gesammelte Werke. 7. Bd.: Die heilige Elisabeth. 19. Aufl. 3 ℳ; geb. 4 ℳ; geb. in reicher Farbenpressung 4 ℳ 40 ₰.
*Vaughan: Der junge Priester. Frei nach dem Englischen v. Höhler. 2. Aufl. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ 20 ₰.

Aug. Hirschwald in **Berlin.** 610
Görte: Leitfaden für den Hufbeschlag für Schmiede der berittenen Truppen. 2. Aufl. 2 ℳ 50 ₰.

S. Hirzel in **Leipzig.** 629
*Lotze: Grundzüge der Logik. 5. Aufl. Kart. 1 ℳ 25 ₰.
*— Grundzüge der Psychologie. 7. Aufl. Kart. 1 ℳ 25 ₰.

Hoursch & Bechstedt in **Köln.** 612
Kölner Rosenmontags-Zeitung. 10 ₰.

J. Kracher in **Paris.** 619
Vallade: L'armée coloniale dans une guerre franco-allemande. 1 fr. 50 c.; 1 ℳ 30 ₰.

C. Leuchs & Co. in **Nürnberg.** 610
*Leuchs: Adreßbuch für die Provinz Posen. Band 9 II. 10. Auflage. Geb. 18 ℳ.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in **Halle a. S.** 628
*Jadassohn: Über Pyodermien, die Infektionen der Haut mit den banalen Eitererregern. (Sammlg. zwangl. Abhandlungen a. d. Geb. d. Dermatologie, der Syphilidologie u. d. Krankh. d. Urogenitalapparates. Hrsg. v. Jadassohn. I. Band, Heft 2.) 1 ℳ 80 ₰.
*Bittorf: Der Wasser- und Kochsalz-Stoffwechsel und seine Bedeutung für Pathologie und Therapie. (Sammlg. zwangl. Abhandlungen a. d. Geb. d. Verdauungs- u. Stoffwechsel-Krankheiten. Hrsg. von Albu. III. Bd., H. 6.) 1 ℳ 50 ₰.
*Posner: Die diagnostische und prognostische Bedeutung der Harnsedimente. (Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Verdauungs- u. Stoffwechsel-Krankheiten. Hrsg. von Albu. III. Bd. Heft 7.) 1 ℳ 40 ₰.
*Bresler: Kurzgefasstes Repetitorium der Psychiatrie. Geb. 2 ℳ.
*Werner: Über die Fortschritte des Irrenwesens. Vierter Bericht. 1 ℳ 50 ₰.
*Lagner: Die Heilbarkeit nervöser Unfallsfolgen. (Sammlung zwangl. Abhandlungen a. d. Geb. d. Nerven- u. Geisteskrankheiten. Herausg. v. Hoche. IX. Band, Heft 5/7.) Ca. 3 ℳ 50 ₰.
*Hermann: Das moralische Fühlen und Begreifen bei Imbezillen und bei kriminellen Degenerierten. (Juristisch-psychiatrische Grenzfragen. Hrsg. v. Finger, Hoche u. Bresler. VIII. Bd. Heft 6/7.) 2 ℳ 25 ₰.
*Klinik f. psychische und nervöse Krankheiten. Herausg. von Sommer. VI. Band, Heft 3, 4. à 3 ℳ.

E. S. Mittler & Sohn in **Berlin.** 625
*Der russisch-japanische Krieg. 5. Bd. Teil 2. Port Arthur. Subskript.-Preis 12 ℳ; geb. 15 ℳ.

Ernst Heinrich Moritz in **Stuttgart.** 623
*Grawitz: Gesundheitspflege im täglichen Leben. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ.

Polytechn. Verlag M. Hittenkofer in **Strelitz (Mekl.)** 609, 611
Rathmann: Gewerbliche Gesetzeskunde. 4 ℳ.
Sohlich: Lehrbuch der Volkswirtschaftslehre. 2 ℳ 50 ₰.

Albert Raustein vorm. Meyer & Zellers Verlag in **Zürich.** 630
*Curti: Über Seeretention, Hochfluten und das Problem konstanter Wasserführung. 4 ℳ.

Riehn & Tietze in **München.** 618
Leidinger: Miniaturen aus Handschriften der k. Hof- und Staatsbibliothek in München.
*Heft 1: Evangeliarium Kaiser Ottos III. 30 ℳ.
*Heft 2: Flämischer Festkalender, XV. Jahrh. 16 ℳ.
Leidinger: Verzeichnis der wichtigsten Miniaturenhandschriften der Hof- und Staatsbibliothek in München. 70 ₰.

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in **München.** 615
*Stier-Somlo: Verwaltungsgesetze für Preußen. 12 ℳ;

Franz Siemenroth in **Berlin.** 621
*Steuer: Die Wasserversorgung der Städte und Ortschaften und ihre Analyse. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 618
Tauchnitz Edition. Vol. 4310.
*Maxwell: The Rest Cure. 1 ℳ 60 ₰; in Orig.-Leinenband 2 ℳ 20 ₰; in Orig.-Geschenkband 3 ℳ.

Georg Thieme in **Leipzig.** 627
*Deutsche Zahnheilkunde in Vorträgen. Heft 22. Walkhoff: Neue Untersuchungen über die menschliche Kinnbildung. 2 ℳ 10 ₰.
Vorträge über prakt. Therapie. IV. Serie. 6. Heft:

Veit & Comp. in **Leipzig.** 626, 631
*Riecke: Lehrbuch der Physik. 5. Auflage. 1. Band. 12 ℳ; geb. 14 ℳ.
*Naegeli: Blutkrankheiten und Blutdiagnostik. 2. Auflage. 24 ℳ; geb. 26 ℳ.

Verlag Brüder Rosenbaum in **Wien.** 624
*Roessler: Fritz Hegenbart. Ein Bilderwerk mit begleitendem Text. Geb. 30 ℳ; nach Erscheinen 35 ℳ.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in **M. Gladbach.** 611
Großblock-Schlagworte in Bayern. 20 ₰.

Martin Warneck in **Berlin.** 627
Carlyle: Friedrich der Große. 15.—16. Tausend. 3 ℳ,

Nichtamtlicher Teil.

Die Steuererklärung des Sortimenters.

Zugleich Antwort auf die Frage „Wie ermittelt der Sortimenter seinen Gewinn?"

Von **Adelbert Kirsten-Halle** (Saale).

Vorbemerkungen.

In Nr. 81 des Börsenblattes vom 7. April 1911 wurde die Frage gestellt: »Wie ermittelt der Sortimenter seinen Verdienst?« Sie war die Folge von Schwierigkeiten, die der Herr Fragesteller mit der Steuerbehörde wegen seines steuerpflichtigen Einkommens hatte.

Es folgten daraufhin im Börsenblatt auch einige bemerkenswerte Antworten, mit denen dem Herrn Fragesteller aber wohl nicht so gedient gewesen sein wird, wie er es gewünscht hatte, weil sie nur eine flüchtige Beantwortung der gestellten Frage enthielten. Eine ähnliche Antwort wollte der Schreiber dieser Zeilen seinerseits nicht geben, und näher auf die Frage einzugehen, fehlte damals die erforderliche Zeit. Weil aber jetzt

die Steuerbehörden in Preußen bereits mit den Vorarbeiten für die Steuerveranlagung für dieses Jahr begonnen haben und die Steuerpflichtigen zur Abgabe von Steuererklärungen verbunden sind, wird es nicht unangebracht sein, dieses Thema in etwas ausführlicher Weise zu behandeln und darin in theoretischen Ausführungen und an praktischen Beispielen besonders zu zeigen, wie das steuerpflichtige Einkommen aus Handel und Gewerbe zu berechnen ist. Da man ohne Kenntnis der einschlägigen Vorschriften des Einkommensteuer-Gesetzes eine Steuererklärung nicht gut abgeben kann, sei hier zunächst ein Auszug der wichtigsten Bestimmungen wiedergegeben, wobei bemerkt sei, daß den nachfolgenden Ausführungen das preußische Einkommensteuer-Gesetz zugrunde gelegt ist. Die Steuergesetze der anderen deutschen Staaten weichen aber von den Vorschriften dieses Gesetzes nicht sehr ab, jedenfalls sind etwaige Abweichungen leicht selbst festzustellen.

Die vier Einkommensquellen.

Das zu versteuernde Einkommen des Steuerpflichtigen ist in der Steuererklärung nicht in einer einzigen Gesamtsumme anzugeben, sondern muß in bestimmte Abteilungen geteilt und danach geordnet werden. Die Steuerbehörde sieht hierfür vier Einkommensquellen vor. Diese vier Einkommensquellen beziehen sich auf Einkommen aus

1. Kapitalvermögen,
2. Grundvermögen,
3. Handel und Gewerbe einschl. Bergbau,
4. gewinnbringender Beschäftigung (Beruf) und aus Rechten auf periodische Hebung und Vorteile irgendwelcher Art.

Einkommensquellen des Steuerpflichtigen zur Zeit der Steuererklärung.

Bei der Berechnung, Angabe oder Schätzung des steuerpflichtigen Einkommens bedarf es hiernach in erster Linie der Feststellung, welche Einkommensquellen dem Steuerpflichtigen zur Zeit der Veranlagung (Steuererklärung) zur Verfügung stehen, z. B.:

1. bei Einkommen aus Kapitalvermögen: Welches Kapitalvermögen dem Steuerpflichtigen anzurechnen ist.
2. bei Einkommen aus Grundvermögen: Welche Grundstücke der Steuerpflichtige durch Verpachtung, eigene Bewirtschaftung, Vermietung oder als Wohnung für sich und seine Familie nützt.
3. bei Einkommen aus Handel und Gewerbe: Welches Handelsgeschäft oder Gewerbe der Steuerpflichtige betreibt.
4. bei gewinnbringender Beschäftigung (Beruf): Welche Tätigkeit der Steuerpflichtige ausübt.

Ermittelung des Roheinkommens und Abzüge davon.

Die Zusammenrechnung der gesamten Jahreseinkünfte ergibt zunächst das Roheinkommen. Um das steuerpflichtige Einkommen zu ermitteln, sind abzuziehen die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung des Ertrags (Werbungskosten oder Geschäftsunkosten). Was als Werbungskosten gilt, darüber folgen weiter unten genauere Angaben.

Betrachten wir nun zunächst, was zu den obigen vier Einkommensquellen im einzelnen zu rechnen ist. Zu dem

Einkommen aus Kapitalvermögen

gehören Zinsen aus Anleihen und Außenständen, Dividenden und Zinsen, Ausbeuten und sonstige Gewinnanteile von Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, stillen Gesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, vereinnahmte Gewinne aus zu Spekulationszwecken veräußerten Wertpapieren, soweit solche Beträge nicht bei Handel- und Gewerbetreibenden als Teile des Geschäftsertrags in Rechnung gestellt sind. Dies würde namentlich zutreffen auf die zum Betriebskapital eines kaufmännischen Geschäfts oder sonstigen gewerblichen Betriebes gehörigen Wertpapiere und die Forderungen, die im Geschäftsverkehre der Gewerbetreibenden bestehen.

Das Einkommen aus Grundvermögen

umfaßt die Beträge sämtlicher Grundstücke, welche dem Steuerpflichtigen eigentümlich gehören oder aus denen ihm infolge von Berechtigungen irgendwelcher Art ein Einkommen zufließt.

Bei verpachteten oder vermieteten Grundstücken gilt als Einkommen der jährliche Pachtzins bzw. der Jahres-Mietszins des letztvergangenen Kalenderjahres. Für vom Eigentümer selbst benutzte Gebäude oder Räume, z. B. die eigene Wohnung, ist der Mietswert zu berechnen; außer Ansatz bleibt der Mietswert solcher vom Eigentümer zu einem gewerblichen Betriebe benutzten Gebäude oder Räume, deren Nutzungswert in dem Einkommen aus Gewerbebetrieb enthalten ist.

Vom Mietsertrage sind in Abzug zu bringen

a) die Ausgaben aus dem letzten Kalenderjahre für Verwaltung, Instandhaltung und Reparaturen, nicht aber Aufwendungen für etwaigen Umbau, Ausbau oder bessere Ausstattung des Gebäudes.
b) Die Beiträge zur Versicherung des Gebäudes gegen Feuer und anderen Schaden.
c) Ein angemessener Prozentsatz für Abnutzung des Gebäudes.
d) Die von dem Grundeigentume zu entrichtende direkte Kommunalsteuer bis zur Höhe des veranlagten Steuersatzes, Kanalgebühren, Gas- und Wassergeld, Gebühren für Schornsteinfeger (Kaminkehrer) usw.

Nicht abzugsfähig sind: Kosten für Beschaffung von Hypotheken, Stempelkosten, Beitrag zum Haus- und Grundbesitzerverein usw.

Einkommen aus Handel und Gewerbe.

Als Einkommen aus Handel und Gewerbe ist der Geschäftsgewinn anzusehen. Für dessen Berechnung und Schätzung gilt folgendes:

1. Die Zinsen des im Handels- und Gewerbebetrieb angelegten eigenen Kapitals des Steuerpflichtigen sind als Teile des Geschäftsgewinnes zu betrachten. Dies trifft namentlich auf die zum Betriebskapital eines kaufmännischen Geschäfts oder sonstigen gewerblichen Betriebes gehörigen Wertpapiere sowie auf die Forderungen zu, welche im Geschäftsverkehr der Gewerbetreibenden entstehen.

2. Der von einer offenen Handelsgesellschaft oder einer anderen Erwerbsgesellschaft erzielte Geschäftsgewinn ist den einzelnen Teilhabern nach Maßgabe ihres Anteils anzurechnen.

3. Als Einkommen aus Handel und Gewerbe gelten auch die Tantiemen der persönlich haftenden Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien und die Gewinnanteile dieser Gesellschafter für ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen.

4. Der Gewinn aus den zu Spekulationszwecken abgeschlossenen Geschäften, abzüglich etwaiger Verluste aus derartigen Geschäften, und aus der Beteiligung an derartigen Geschäften ist auch bei solchen Steuerpflichtigen, welche nicht zu Handel- und Gewerbetreibenden gehören, nach den für das Einkommen aus Handel und Gewerbe maßgebenden Grundsätzen zu berechnen.

Über Berechnung des Einkommens aus Handel und Gewerbe folgen weiter unten noch ausführlichere Auseinandersetzungen und Beispiele.

Einkommen aus gewinnbringender Beschäftigung und aus Rechten auf periodische Hebungen und Vorteile irgendwelcher Art.

Hierzu gehören u. a. das Gehalt, der Lohn und Arbeitsverdienst der Handlungs- und Gewerbegehilfen, der Handarbeiter und Dienstboten, ferner auch der Gewinn aus der Tätigkeit als Schriftsteller, Privatlehrer, als Aufsichtsrat bei Aktiengesellschaften, sowie aus jeder persönlichen Tätigkeit, welche nicht als selbständiger Betrieb von Handel und Gewerbe anzusehen ist. Auch Tantièmen, Gratifikationen, Honorare, Gebühren zählen unter diesen Abschnitt. Alle Bezüge werden nach dem Ergebnis des letztvergangenen Kalenderjahres angesetzt.

Das Einkommen aus Rechten auf periodische Hebungen und Vorteile irgendwelcher Art umfaßt u. a. fortlaufende Einnahmen, welche nicht als Jahresrenten eines beweglichen oder unbeweglichen Vermögens anzusehen sind, ferner Unfall-, Alters- und Invalidenrenten, Altenteils- und andere Rentenbezüge, welche an die Person des Empfangsberechtigten geknüpft sind, auf und an einem besonderen Rechtstitel, z. B. Vertrag, Verschreibung, letztwillige Verfügung beruhen, auch wenn sie kündbar sind und später widerrufen werden können. Von der Besteuerung sind u. a. ausgeschlossen die dem Versicherten aus einer Krankenversicherung zustehenden Leistungen.

Einkommen der Ehefrau und Kinder.

Dem Einkommen eines Steuerpflichtigen wird das steuerpflichtige Einkommen seiner Ehefrau hinzugerechnet. Ehefrauen werden nur dann selbständig veranlagt, wenn sie dauernd von ihrem Ehemann getrennt leben. Soweit dem Steuerpflichtigen gesetz- oder vertragsmäßig die Nutznießung an dem Vermögen von Angehörigen zusteht, sind die Erträge aus derartigen Vermögen seinem eigenen Einkommen gutzurechnen. Nach dem Gesetz steht dem Vater und nach dessen Tode der Mutter die Nutznießung an dem Vermögen der Kinder bis zur Großjährigkeit zu.

Der Verdienst der Kinder durch Arbeit oder ein Erwerbsgeschäft ist dem Einkommen des Vaters nicht anzurechnen.

Was nicht als steuerpflichtiges Einkommen anzusehen ist.

Außerordentliche Einnahmen aus Erbschaften, Schenkungen, Lebensversicherungen, aus den nicht gewerbsmäßig oder zu Spekulationszwecken unternommenen Verkäufen von Grundstücken und ähnliche Erwerbungen gelten nicht als steuerpflichtiges Einkommen, sondern als Vermehrung des Stammvermögens und kommen ebenso wie Verminderung des Stammvermögens nur insofern in Betracht, als die Erträge des letzteren dadurch vermehrt oder vermindert werden.

SLUB
Wir führen Wissen.

Abzüge vom Gesamteinkommen.

Von dem Gesamteinkommen sind in Abzug zu bringen

1. die von dem Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldenzinsen. Der Steuerpflichtige braucht in der Steuererklärung zwar nur den Gesamtbetrag der abzugsfähigen Schuldzinsen anzugeben, muß aber auf Verlangen für jede Schuld Namen und Wohnort des Gläubigers, Datum der Schuldurkunde und den Prozentsatz der Verzinsung angeben, auch die Zinsquittung beifügen.

   Zinsen von Schulden, welche im kaufmännischen oder sonstigen gewerblichen Verkehr bestehen, dürfen von dem Gesamteinkommen nicht nochmals in Abzug gebracht werden, da diese bei Ermittelung des Gewinnes aus dem betreffenden Geschäft zu berücksichtigen sind.
2. Renten und dauernde Lasten, die auf Privat-Rechtstiteln beruhen.
3. Die von dem Steuerpflichtigen für seine Person gesetz- oder vertragsmäßig zu entrichtenden Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherung, Witwen-, Waisen- und Pensionskassen, soweit sie den Betrag von 600 ℳ jährlich nicht übersteigen. Übersteigen sie diesen Betrag, so ist der Abzug nur bis zur Höhe von 600 ℳ gestattet. In Bayern wird nur der Abzug bis zu 400 ℳ gestattet. Sachsen gibt keine Grenze an.

   Beiträge dieser Art, welche der Steuerpflichtige für das von ihm zum Betriebe eines Gewerbes gehaltene Personal entrichtet, kommen hier nicht in Betracht, sondern sind als Werbungskosten und zwar ohne Beschränkung auf den Betrag von 600 ℳ zu berücksichtigen.

   Beiträge dieser Art für die zu Haushaltszwecken angenommenen Personen sind nicht abzugsfähig.
4. Versicherungsprämien, welche für Versicherung des Steuerpflichtigen oder eines nicht selbständig zu veranlagenden Haushaltungs-Angehörigen auf den Todes- oder Lebensfall gezahlt werden, soweit sie den Betrag von 600 ℳ jährlich nicht übersteigen. Der Einkauf in sogenannte Sterbe- oder Begräbniskassen ist dem Abschluß einer Versicherung auf den Todesfall gleichzuachten. In der Steuererklärung ist der Betrag der Prämien und außerdem die Versicherungsanstalt sowie die Nummer der Police anzugeben, auf Verlangen auch die Police und letzte Prämienquittung vorzulegen. In Bayern sind Lebensversicherungsprämien nur bis zum Betrage von 400 ℳ jährlich abzugsfähig. — In Sachsen ist der Abzug von Prämienzahlungen zur Lebensversicherung überhaupt nicht gestattet.
5. Die auf Grund rechtlicher Verpflichtung vom Steuerpflichtigen zur allmählichen Tilgung eines auf seinem Grundstück haftenden Schuldkapitals zu entrichtenden Beiträge, insoweit diese ein Prozent des Kapitals und den Betrag von 600 ℳ nicht übersteigen.

Was bei Berechnung des Einkommens nicht abgezogen werden darf.

Nicht abzugsfähig sind

1. Verwendungen zur Verbesserung und Vermehrung des Vermögens, zu Geschäftserweiterungen, Kapitalanlagen oder Kapitalabtragungen.
2. Die zur Bestreitung des Haushalts des Steuerpflichtigen und zum Unterhalt seiner Angehörigen gemachten Ausgaben, insbesondere alle Aufwendungen zur Befriedigung persönlicher Bedürfnisse, wie die für Wohnung, Miete, Nahrung, Kleidung, Bedienung (Dienstmädchen, Aufwartefrau), Pflege, Erziehung, einschl. des Geldwertes der zu diesen Zwecken verbrauchten Erzeugnisse und Waren des eigenen Betriebes. Aufwendungen zur Erfüllung einer gesetzlichen Unterhaltungspflicht gegen Angehörige sind auch dann nicht abzugsfähig, wenn sie diesen durch Privat-Rechtstitel zugesichert sind.

Nichtanrechnung von Steuern.

Von Steuerpflichtigen, welche Gesellschafter einer steuerpflichtigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung sind, wird derjenige Teil, der auf sie veranlagten Einkommensteuer nicht erhoben, welcher auf Gewinnanteile von Gesellschaften mit beschränkter Haftung entfällt, jedoch nur, wenn

1. die Gesellschaft im letzten Steuerjahre zur Einkommensteuer herangezogen worden ist;
2. der Steuerpflichtige eine Steuererklärung abgegeben und in dieser den von ihm empfangenen Geschäftsgewinn besonders bezeichnet hat und
3. der Abzug des Einkommens des Steuerpflichtigen aus einer Gesellschaft m. b. H. von seinem steuerpflichtigen Gesamteinkommen eine Veränderung der Steuerstufe zur Folge haben würde.

Zeitraum, für welchen das Einkommen zu berechnen ist.

Die Veranlagung physischer Personen erfolgt nach dem Ergebnisse des dem Steuerjahre unmittelbar vorangegangenen Kalenderjahres und wenn für eine Einkommensquelle ein Jahresergebnis noch nicht vorliegt, nach dem mutmaßlichen Jahresertrage. Einkünfte eines Handel- oder Gewerbetreibenden aus Verkäufen von Waren usw. auf Kredit gehören zu dem Einkommen des Kalenderjahres, in dem der Verkauf abgeschlossen ist, nicht etwa zum Einkommen des Jahres, in dem der Betrag für die Ware bezahlt wird. Bei Ermittelung des Einkommens nach dem mutmaßlichen Jahresertrage sind mutmaßliche Ausfälle und Verluste ebenso wie die mutmaßlichen Einnahmen zu berücksichtigen.

Der Geschäftsgewinn aus Handel und Gewerbe wird bei physischen Personen, welche Handelsbücher nach Vorschrift der §§ 38 ff. HGB. führen, in Preußen und Sachsen nach dem Durchschnitte der drei dem Steuerjahre unmittelbar vorangegangenen Wirtschafts-, Betriebsjahre, und wenn der Betrieb noch nicht so lange besteht oder Bücher noch nicht so lange geführt werden, nach dem Durchschnitt der kürzeren Zeit, für welche Jahresabschlüsse vorliegen, und wenn ein Jahresabschluß überhaupt noch nicht vorliegt, nach dem mutmaßlichen Jahresertrage veranschlagt.

Maßgebend ist für jeden Steuerpflichtigen das von ihm angenommene Wirtschafts-(Betriebs)Jahr, auch wenn dieses weder mit dem Kalenderjahre noch mit dem Steuerjahre zusammenfällt. Als der Veranlagung unmittelbar vorangegangen gilt das letzte Betriebsjahr, dessen Ergebnisse zur Zeit der Veranlagung (Steuererklärung) festgestellt werden können.

Bei der Durchschnittsberechnung ist in Preußen der etwaige Verlust eines Jahres von dem Gewinn der anderen Jahre abzuziehen. In Sachsen ist dies nicht gestattet. Hier muß vielmehr das mit Verlust abschließende Jahr mit Null eingesetzt werden.

Bezieht ein Steuerpflichtiger, dessen Einkommen aus Handel und Gewerbe oder aus Grundbesitz nach dreijährigem Durchschnitt zu veranlagen ist, neben diesem Einkommen noch Einnahmen aus irgendeiner anderen Einkommensquelle z. B. aus Kapitalvermögen oder aus Gewinn bringender Beschäftigung, so wird dieses sonstige Einkommen nicht nach dem Durchschnitt der drei letzten Jahre, sondern nach dem Ertrage für das letzte Kalenderjahr berechnet.

Von der Steuererklärung im besondern:

Pflicht zur Abgabe von Steuererklärungen.

Jeder in Preußen mit einem Einkommen von mehr als 3000 ℳ, in Bayern 2000 ℳ, in Sachsen 1600 ℳ zur Einkommensteuer veranlagte Steuerpflichtige ist zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, die auf vorgeschriebenem, von dem Vorsitzenden der Veranlagungskommission zu verabfolgenden Formulare erfolgen oder schriftlich zu Protokoll gegeben werden kann.

Vorschriften zur richtigen Ausfüllung der Steuererklärungen.

Bei der Steuererklärung über das Einkommen physischer Personen ist folgendes zu beachten:

a) dem eigenen Einkommen hat der Steuerpflichtige das etwaige besondere Einkommen seiner nicht selbständig zu veranlagenden Ehefrau hinzuzurechnen.

b) Das steuerpflichtige Einkommen ist aus jeder der vier Einkommensquellen (s. oben) besonders anzugeben. Stellt sich als Ergebnis der Berechnung des Einkommens aus einer einzelnen Quelle ein Verlust heraus, so ist auch dies anzugeben und bei der Feststellung des Gesamteinkommens zu berücksichtigen.

c) Besonders anzugeben sind:
   - α) Schuldenzinsen und Renten, mit Ausnahme der Zinsen von Geschäftsschulden, welche bei Berechnung des Einkommens aus Handel und Gewerbe zu berücksichtigen sind.
   - b) Dauernde Lasten (z. B. Altenteile), welche auf besonderen Rechtstiteln, Verträgen, Verschreibungen, letztwilligen Verfügungen beruhen.
   - c) Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherungs-, Witwen-, Waisen- und Pensionskassen für die eigene Person des Steuerpflichtigen.
   - d) Lebensversicherungsprämien.

d) Das Einkommen, welches der Steuerpflichtige aus einem außerhalb seines Wohnortes belegenen Grundbesitz oder betriebenen Gewerbe bezieht, ist bei Angabe des Gesamteinkommens unter Einkommen aus Grundvermögen oder Einkommen aus Handel, Gewerbe, Bergbau zu berücksichtigen, außerdem aber am Schlusse besonders aufzuführen.

e) Das Einkommen, welches auf Gewinnanteile von Gesellschaften mit beschränkter Haftung entfällt, ist besonders anzugeben.

Die Steuererklärung ist unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind, zu datieren und von dem zur Abgabe Verpflichteten durch Namensunterschrift zu vollziehen.

Bedenken gegen die Steuererklärung.

Wenn gegen die Angaben einer Steuererklärung Bedenken bestehen, dann ist dies dem Steuerpflichtigen mitzuteilen mit der Aufforderung, sich darüber zu erklären, oder bestimmte Fragen über noch aufzuklärende,

für die Veranlagung erhebliche Punkte zu beantworten und Beweismittel für seine Angaben zu erbringen.

Der Steuerpflichtige muß auf Verlangen seine Wirtschafts- oder Geschäftsbücher, Verträge, Schuldverschreibungen, Zinsquittungen und andere in seinem Besitze befindliche Schriftstücke zur Einsicht und Prüfung vorlegen. Wenn ausreichende Unterlagen nicht vorliegen, dann wird die Höhe des Einkommens unter Würdigung aller Umstände von der Steuerveranlagungskommission geschätzt.

Verhinderung zur Abgabe der Steuererklärung. Folgen der Fristversäumung. Strafbestimmungen.

Für Personen, welche durch Abwesenheit oder andere Umstände an der Abgabe der Steuererklärung verhindert sind, kann die Steuererklärung durch Bevollmächtigte abgegeben werden.

Wer die ihm obliegende Steuererklärung nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist abgibt, hat neben der im Veranlagungs- und Rechtsmittelverfahren endgültig festgestellten Steuer einen Zuschlag von 5 Prozent zu zahlen und wer nach einer nochmaligen Aufforderung die Steuererklärung nicht innerhalb zwei Wochen abgibt, hat einen ferneren Steuerzuschlag von 25 Prozent zu entrichten.

Wer wissentlich in der Steuererklärung oder bei Beantwortung an ihn gerichteter Fragen über sein steuerpflichtiges Einkommen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder steuerpflichtiges Einkommen verschweigt, wird, wenn eine Verkürzung des Staates stattgefunden hat, mit dem vier- bis zehnfachen Betrage der Verkürzung oder mit dem vier- bis zehnfachen Betrage der Jahressteuer, um welche der Staat verkürzt werden sollte, wenigstens aber mit einer Geldstrafe von 100 ℳ belegt.

Nachdem wir uns so mit den wichtigsten und zur Ausfüllung der Steuererklärung zu wissen unbedingt nötigen Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes vertraut gemacht haben, möge hier zunächst das Beispiel einer Steuererklärung folgen. Es sind hier nur die zum Verständnis unbedingt nötigen Stellen abgedruckt, der sonstige ausführlich gehaltene und erläuternde Text der Steuererklärungsvordrucke ist der besseren Übersicht wegen weggelassen worden.

Steuererklärung
zum Zwecke der Veranlagung
des Buchhändlers Hermann Francke in Halle (Saale), Steinstraße 111
zur Einkommensteuer für das Steuerjahr 1910.

Mein steuerpflichtiges Jahreseinkommen .... beträgt:	ℳ ₰
1. Aus Kapitalvermögen.	1 200,—
2. Aus Grundvermögen.	963,75
3. Aus Handel und Gewerbe.	9 450,73
4. Aus Gewinn bringender Beschäftigung	500,—

Ich bin Mitglied der in Preußen steuerpflichtigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung *Provinzial-Sächsische Papier- und Pappen-Fabrik G. m. b. H. in Halle (Saale)*. In dem oben unter Nr. 3 von mir angegebenen Einkommen ist der aus dieser Mitgliedschaft im Kalenderjahr 1909 auf mich entfallende Gewinnanteil von *115* ℳ einbegriffen.

zusammen: 12 114,48

Hiervon sind abzuziehen:

a) Zinsen von Hypotheken und anderen Schulden	1500,—	
b) Dauernde .... Lasten	— —	
c) Beiträge zu Kranken-, Invalidenversicherungs-, Sterbe- usw. Kassen für die eigene Person	118,80	
d) Lebensversicherungsprämie an die Versicherungsgesellschaft *Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. Main*, Police *Nr. 178 316*	300,—	
zusammen:	1918,80	1 918,80

Mithin beträgt das Gesamteinkommen 10 195,68

Ich versichere hiermit, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Halle (Saale), den 10. Januar 1910 *Hermann Francke.*

Erläuterungen zur Steuererklärung.

Die vorstehenden Spalten im Formular der Steuererklärung sind in jedem Falle, den Verhältnissen des Steuerpflichtigen entsprechend und getrennt nach den angegebenen Vordrucken, auszufüllen. Zur Vermeidung von Rückfragen und Beanstandungen empfiehlt es sich jedoch, die den obigen Angaben zugrunde liegenden Berechnungen auf der Steuererklärung selbst oder auf einer besonderen Anlage mitzuteilen, insbesondere alle erheblichen Abweichungen gegen das Vorjahr zu erklären.

Zu unserm Beispiel würden folgende Erläuterungen angebracht sein:

Zu 1:
Das angegebene Einkommen aus Kapitalvermögen ℳ ₰
stammt aus dem Vermögen meiner Ehefrau im Betrage von 30 000 ℳ 4prozentige Deutsche Reichsanleihe . . . . . 1200,—

Zu 2:
Das angegebene Einkommen aus Grundvermögen umfaßt:

a) Einkommen aus Gebäuden
Bezeichnung derselben: *Steinstraße 110*

und zwar:	ℳ ₰	
den Mietwert der eigenen Wohnung mit. .	750,—	
die Mieteinnahmen für das Kalenderjahr 1909	925,—	
zusammen. .	1675,—	
Davon sind abzuziehen:	ℳ ₰	
Gebäudesteuer	100,50	
Feuerversicherungsprämie	42,—	
für Reparaturen	118,75	
für Abnutzung 1 Prozent von dem Feuerkassenwert, welcher 45 000 ℳ beträgt	450,—	
zusammen . .	711,25	711,25
verbleiben		963,75

b) Einkommen aus Liegenschaften usw.. . . . . — —
c) Pachteinnahme des Kalenderjahres 1909 . . . . . — —

Zu 3:
Einkommen aus Handel und Gewerbe.
Gegenstand des Betriebs:
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Leihbibliothek. Da Handelsbücher nach Vorschrift der §§ 38 ff. HGB. geführt werden, ist das angegebene gewerbliche Einkommen berechnet, *da mein Geschäft erst seit einem Jahre besteht*, nach dem Ergebnisse des Geschäftsjahres 1909 mit 9450,73
Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung lege ich bei.

Zu 4:
Einkommen aus Gewinn bringender Beschäftigung:
Jahreshonorar für Redaktion der Literarischen Beilage der hiesigen Morgen-Zeitung . . . . . 500,—

Zum zweiten Teil der Steuererklärung, den Abzügen.

In Abzug sind gebracht:

Zu a)
Zinsen von Hypotheken und anderen Schulden.

Schuld-Betrag	Gläubiger	Zinsfuß	Amortisations-Betrag	Jahreszins-Betrag
ℳ 30000,—	*Paul Haase, Rentier, Halle (Saale), Schillerstr. 79*	5%	—	ℳ 1500,—

Zu b)
Dauernde Lasten. . . . . .

Zu c)
Beiträge:

		ℳ ₰
Jahresbeitrag zur Krankenkasse	*des Allgemeinen Deutschen*	32,—
Jahresbeitrag zur Begräbniskasse	*Buchhandlungs-Gehilfen-*	30,—
Jahresbeitrag zur Invalidenkasse	*Verbandes in Leipzig*	48,—
Jahresbeitrag zur Halleschen 80 Taler Sterbekasse.		8,80
zusammen . .		118,80

Jetzt kommen wir zu der wichtigen Frage: Wie ermittelt der Sortimenter diesen Gewinn? Woher bekommt er diese Ziffern?

Die Frage ließe sich natürlich kurz damit beantworten: Seine Geschäftsbücher liefern dem Buchhändler diese Zahlen. Eine so schnelle und kurze Erledigung der hier gestellten Frage und Aufgabe ist natürlich nicht beabsichtigt, es soll vielmehr an einem Beispiele ausführlich gezeigt werden, wie die in der obigen Steuererklärung niedergelegten Ziffern entstanden, wo sie zu finden und für die Steuererklärungszwecke zu ermitteln sind, und zwar wird eine Berechnung nach dreifacher Art gegeben, nämlich wo in einem Geschäft

1. die doppelte Buchführung,
2. die einfache Buchführung und
3. überhaupt keine oder nur eine mangelhafte Buchführung

angewendet wird. Bevor nun auf die Beschreibung der einzelnen Berechnungsarten eingegangen wird, muß zum Verständnis und zur Erläuterung der kommenden Auseinandersetzungen die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wiedergegeben werden, die als Unterlage für die abgegebene Steuererklärung dienten.

Aktiva — Bilanz — Passiva

	ℳ	₰		ℳ	₰
Hausgrundstück	44550	—	Hypothek	30000	—
Bares Geld	227	25	Kreditoren	4045	97
Wertpapiere und Sparkassenguthaben	1512	53	Reinvermögen	41722	53
Waren (Bücher, Kunstgegenstände usw.)	8525	—			
Leihbibliothek	8946	80			
Inventar	1885	50			
Geschäftsbibliothek	468	—			
Bank-Guthaben	5562	05			
Kommissionär in Leipzig	149	70			
Lebens-Versicherungs-Einlagen	300	—			
Debitoren	3641	67			
	ℳ 75768	50		ℳ 75768	50

Soll — Gewinn- und Verlustrechnung — Haben

Unkosten	4097	05	Buch- und Kunsthandel	14873	85
Gehälter und Löhne	3265	—	Leihbibliothek	145	05
Abschreibungen:			Hausverwaltung	1413	75
Hausgrundstück	450	—	Zinsen und Skonto	471	85
Inventar	209	50	Honorar	500	—
Geschäftsbibliothek	52	—	Wertpapier- und Sparkassen-Konto	127	53
Debitoren	44	—			
Reingewinn	9414	48			
	ℳ 17532	03		ℳ 17532	03

(Fortsetzung folgt.)

Paschke, Max, und **Philipp Rath, Lehrbuch des Deutschen Buchhandels.** Band I. II. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Leipzig, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. 1912. 8°. In Leinen gebunden je 6 ℳ ord., 3 ℳ bar.

Erster Band: Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel — Der Verlagsbuchhandel. XVI u. 495 S.

Zweiter Band: Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat — Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel — Das buchhändlerische Kommissionsgeschäft — Das Barsortiment. VIII u. 433 S.

Einen praktischen Beruf wie den des Buchhändlers kann man niemals aus Büchern erlernen, wohl aber kann und soll hier wie überall im Leben alle Betätigung im Berufe eine Ergänzung durch das Studium geeigneter Fachliteratur erfahren, weil diese immer ein besonderer Vorteil für den Einzelnen bleiben und ihm einen Vorsprung sichern wird vor tausend anderen, die eine neben der praktischen Aus- und Weiterbildung hergehende theoretische Arbeit unterschätzen oder vernachlässigen. Von diesem Gesichtspunkte aus muß in erster Linie auch unser Lehrbuch betrachtet werden, das nunmehr bereits in 3. vermehrter und verbesserter Auflage erschienen ist, ein erfreuliches Zeichen für den Beifall, den es in der kurzen Zeit seines Bestehens bisher gefunden hat und hoffentlich auch weiterhin finden wird. Seine Entstehungsgeschichte wird bei den Fachgenossen meist noch in gutem Gedächtnis sein. Machte sich doch seinerzeit die Herausgabe trotz der vorhandenen mannigfaltigen Fachliteratur als ein Bedürfnis immer mehr fühlbar, dem nach langer Vorarbeit endlich abgeholfen werden konnte. Denn keines der bereits bestehenden Lehrbücher vermochte damals allen Anforderungen zu genügen, die man an ein solches Informationswerk im Interesse des Gesamtbuchhandels zu stellen berechtigt war. Besonderer Dank und Anerkennung gebührt daher den beiden Verfassern dafür, daß sie es verstanden haben, ihre schwierige Aufgabe in durchaus zweckentsprechender Weise zu lösen und ein Werk zu schaffen, das aller Voraussicht nach auf Jahre hinaus das vornehmste theoretische Hilfsmittel für den Jungbuchhandel bilden und seiner Bestimmung und Verwendbarkeit entsprechend jedem Buchhändler als zuverlässiges Nachschlagewerk in vielen beruflichen Dingen dienen wird.

Um den Nachweis dieser Verwendbarkeit nach zwei Seiten hin zu erbringen, läßt sich ein näheres Eingehen auf den Inhalt nicht vermeiden, schon deshalb nicht, weil mit Recht angenommen werden kann, daß mancher neue Interessent etwas mehr als eine allgemeine Besprechung an dieser Stelle vermutet und weil auch sonst eine solche Wiederholung des in früheren Besprechungen bereits Gesagten nicht schaden kann.

Der erste Band beginnt nach einer Einleitung, die sich mit der Entstehungsgeschichte und dem Zweck des Lehrbuches selbst beschäftigt, mit der Abteilung: Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel, einem allgemeinen, rein theoretischen Teil, der auch eine kurze Geschichte des Buchhandels und eine Abhandlung über die Bildung des Buchhändlers einschließt. Dann setzt mit der ausführlichen Behandlung des Verlagsbuchhandels in 17 übersichtlich angeordneten Kapiteln die eigentliche praktische Fachkunde für den Buchhändler ein. In einem in kleinerer Schrift gedruckten Anhange sind die Satzungen des Börsenvereins, die Buchhändlerische Verkehrsordnung, die Verkaufsordnung für den Verkehr des deutschen Buchhandels mit dem Publikum, das Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst, das Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie, die revidierte Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, das Gesetz über das Verlagsrecht und der Ausbildungsplan für Lehrlinge im Sortimentsbuchhandel vereinigt.

Im zweiten Bande findet die eigentliche Fachkunde ihre Fortsetzung in der Behandlung des Sortimentsbuchhandels in 16 und der des Antiquariats in 8 Kapiteln. Weitere Abteilungen bilden der Kolportage- und Reisebuchhandel, das buchhändlerische Kommissionsgeschäft und das Barsortiment. Ein alphabetisches Register für beide Bände bildet den Abschluß.

Besonders rühmend muß hervorgehoben werden, daß sich die Darstellung fernhält von aller überflüssigen Breite. Ein klarer und flüssiger Stil sorgt für gute Lesbarkeit des Ganzen und ist geeignet, das Studium des Buches nicht unwesentlich zu erleichtern.

Selbstverständlich ist diese neue Auflage in allen Teilen auf den heutigen Stand der Dinge gebracht worden. Die inzwischen eingetretenen Veränderungen durch die revidierte Berner Übereinkunft, durch die neuen Bestimmungen der Verkehrsordnung und durch die neu eingeführte Verkaufsordnung sind sämtlich berücksichtigt worden. Auch wurde der bibliographische Teil (Handbibliothek des Verlegers, Sortimenters und Antiquars) bis auf die letzte Zeit ergänzt.

So darf diese neue Auflage mit Vertrauen auf ihre Mission in die Buchhändlerwelt hinausgehen, um so mehr, als der Börsenverein als Verleger den Bearbeitern die Hand gereicht und auch seinerseits alles getan hat, das Buch gut auszustatten, dabei aber doch den Preis so niedrig bemessen hat, daß jede geschäftliche Nebenabsicht von vornherein als ausgeschlossen erscheint. So möge das Werk wie bisher auch weiterhin die Freude und das Interesse an unserem Berufe erhalten und fördern helfen und namentlich dem Jungbuchhandel ein treuer Begleiter beim Vorwärtskommen im Leben werden!

Möge auch den in Aussicht gestellten Ergänzungsbänden über die bei der Herstellung des Buches in Betracht kommenden buchgewerblichen Techniken, über die literarischen Hilfswissenschaften des Buchhandels und über die Buchhaltung bald die Stunde des Erscheinens schlagen. Wenn sie ihren Zweck in gleich vollkommener Weise erfüllen wie das Hauptwerk, so dürfen sie auch derselben guten Aufnahme im Buchhandel gewiß sein. P.

Kleine Mitteilungen.

50jähriges Jubiläum. — Ende Dezember vor. Jahres konnte die hochangesehene Firma H. Gusek, k. u. k. Hofbuchhandlung, Kunst-, Musik-, Antiquarhandlung und k. u. k. Hofbuchdruckerei in Kremsier, auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Die Firma wurde Ende des Jahres 1861 von Heinrich Gusek gegründet, der ihr auch eine Buchdruckerei angliederte. In den letzten Jahren seines Lebens war er häufig längere Zeit über durch Krankheit vom Geschäfte abgehalten und wurde dann von seinem ersten Gehilfen Wilhelm Schinzel vertreten, der, als Heinrich Gusek 1884 starb, auch die Leitung des Geschäfts übernahm, das der Witwe des Verstorbenen, Frau Betti Gusek, zufiel. Seit 1890 führt der Sohn des Gründers Herr Viktor Gusek die Firma, die im Jahre 1898 in seinen Besitz überging. Er wurde durch die Verleihung des Hoftitels ausgezeichnet und hat das väterliche Geschäft zu einem der bedeutendsten in Mähren erhoben. nk.

Internationaler Dermatologen-Kongreß. — Der 7. internationale Kongreß für Dermatologie und Syphilis findet vom 8. bis 13. April in Rom statt. Im Anschluß an den Dermatologen-Kongreß wird in der Zeit vom 14. bis 20. April der Internationale Tuberkulose-Kongreß abgehalten werden. Die ausführlichen Programme gelangen noch in diesem Monat zur Versendung. Alle Kongreßteilnehmer werden auf den italienischen Eisenbahnen eine 50proz. Preisermäßigung genießen.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Leder und Bucheinband von Carl Sonntag jun. Als Neujahrsgruss auf 1912 ergebenst überreicht vom Verfasser. (Separat-Abdruck aus dem 5. u. 6. Heft des III. Jahrgangs des »Zwiebelfisch«. Eine kleine Zeitschrift für Geschmack in Büchern und andern Dingen.) München 31, Hyperion-Verlag Hans von Weber. 8°. 11 S. in Umschlag.

Allgemeine Buchhändlerzeitung. Wochenschrift für die Gesamt-Interessen des deutschen Buch-, Kunst-, Lehrmittel-, Musikalien- und Schreibwaren-Handels. Verantwortlicher Redakteur: Walther Seyffert in Leipzig. Verlag der Allgemeinen Buchhändlerzeitung in Leipzig, Salomonstraße 20. 19. Jahrgang, 1912, Nr. 1/2. 31,2×23,5 cm. S. 1—24.

Ohne auf den Inhalt dieser Fachzeitschrift einzugehen, wollen wir uns heute mit ihrem Äußern beschäftigen, das gegen früher eine erhebliche Veränderung aufweist. Mit dem 19. Jahrgang ist die Allgemeine Buchhändlerzeitung zum Fraktur-Druck übergegangen und bietet sich in einer gut lesbaren »Neuzeit-Fraktur« sehr gefällig dar. Es ist wohl kein Trugschluß, wenn man annimmt, daß die Wirksamkeit unseres Kollegen Herrn Gustav Ruprecht den Anstoß zu dieser Änderung gegeben hat.

Auch eine andere buchhändlerische Fachzeitschrift hat ihr Aussehen verändert: die Deutsche Colportage-Zeitung, die in 32 Jahrgängen unter diesem Titel im Verlage des Central-Vereins deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler in Berlin SW. erschienen ist. Vom neuen, 33. Jahrgange ab wird sie nach einem Beschluß der diesjährigen General-Versammlung genannten Vereins weiter erscheinen unter dem Titel: »Verbands-Organ des Central-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. 33. Jahrgang der Deutschen Colportage-Zeitung«.

Österreichische Post-Zeitungsliste I (Interner Dienst)' für das Jahr 1912, enthaltend die im Inlande erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften, deren Bestellung durch Vermittlung der Postämter erfolgen kann nebst einem Verzeichnisse der Sammelwerke und Geschäftspublikationen, welche mit Zeitungsfrankomarken versendet werden können. Lex.-8°. 160 S. Wien 1912, Verlag der Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. von Waldheim Jos. Eberle & Co.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zur Reform des Börsenblatts.

Bei den Vorschlägen zur Umgestaltung des Börsenblattes ist ein Punkt übergangen, der in den letzten Jahren mehrfach im Börsenblatt bemängelt worden ist: die Zahlungsweise der Anzeigengebühren.

In § 9 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes heißt es: »Der Betrag der Anzeigenrechnungen ist sofort zahlbar und wird von der Geschäftsstelle durch Barfaktur eingezogen«.

Hierdurch wird die Anzeigengebühr um 1 Prozent verteuert. Da dem Verlagsbuchhandel jetzt eine wesentliche Erhöhung der Gebühren auferlegt werden soll, erscheint es nur billig, ihm in bezug auf die Zahlungsweise entgegenzukommen, die weder für den Börsenverein, noch für die Inserenten, sondern lediglich für die Kommissionäre von Vorteil ist.

Vielleicht könnte man den Inserenten das Recht einräumen, die Anzeigengebühr binnen einer kurzen Frist, etwa zehn Tagen, der Geschäftsstelle des Börsenvereins post- und gebührenfrei einzusenden. Nach Überschreitung dieser Frist wird der Betrag der Anzeigenrechnung sofort von der Geschäftsstelle durch Barfaktur eingezogen. (Daß übrigens die Geschäftsstelle eines aus mehr als dreitausend Kaufleuten zusammengesetzten Vereins Zahlungen auch auf Bank- oder Postscheck-Konto ermöglichen sollte, erscheint mir als den veränderten Verkehrsverhältnissen angemessen.)

Berlin. Ernst Hofmann.

Entgegnung.

An der Maßregel, daß Anzeigen-Rechnungen nur durch Barfaktur beim Kommissionär erhoben werden können, ist nicht im Interesse der Leipziger Kommissionäre festgehalten worden, sondern im Interesse einer vereinfachten Geschäftsführung. Es ist jetzt in der Geschäftsstelle im allgemeinen nicht notwendig, über die Inserate Konten zu führen, sondern es werden die Rechnungen gleich nach der Kartothek ausgeschrieben, und es zählen nichteinkassierte Rechnungen als Saldoreste. Müßte alles auf Konto getragen werden und müßte man vergleichen, ob der Betreffende nicht aus vorigem Monat noch einen Saldo auf Konto stehen hat, so würde die Schreibarbeit bedeutend größer werden, und der Börsenverein müßte mindestens einen neuen Gehilfen dafür einstellen.

Auch durch ein Postscheckkonto wird Abhilfe nicht erreicht werden können, da der Inserent die Kosten seiner Anzeige nicht weiß, eine vorherige Zusendung einer Rechnung aber eine regelrechte Buchführung erfordert.

Die jetzige Abrechnung bedeutet für die Herren Verleger auch eine viel längere Frist wie die von dem Herrn Einsender verlangte zehntägige, wenigstens für die in den ersten beiden Dritteln des Monats erscheinenden Ankündigungen. Denn die Abrechnung schließt genau mit dem Letzten jeden Monats. Die Versendung der Rechnungen kann aber auch bei schnellster Arbeit immer erst nach einigen Tagen des nächsten Monats erfolgen.

Der Ausschuß war der Ansicht, daß, wenn die Anzeigenpreise jetzt sowieso erhöht werden, es um die Erhöhung von 1 Prozent mehr oder weniger (für Inkassospesen) den Herren Verlegern nicht ankommen könnte. Müßte der Börsenverein aber größere Aufwendungen für die Verrechnung machen, so werden seine Einnahmen geringer, was wohl auch nicht im Interesse des Herrn Einsenders gelegen ist.

Leipzig. Der Ausschuß für das Börsenblatt.

Rabatt an Schulmuseen.

In der letzten Zeit trat an unseren Verlag wieder eine größere Reihe von Jugendschriften-Ausstellungen mit der Bitte heran, Werke geschenkweise, respektive zu Vorzugspreisen zu überlassen. Wir haben uns diesen Wünschen gegenüber im allgemeinen reserviert verhalten und die Werke nur leihweise gegen reguläre Berechnung abgegeben. — Schon jetzt kommt aber ein Schulmuseum nach dem anderen mit der Bitte, die Werke zum Vorzugspreis abzulassen. Auf unsere Ablehnungen erhielten wir dann immer recht erstaunte Briefe. U. a. schreibt ein Schulmuseum wie folgt: »Andere gewähren uns einen Preisnachlaß bei Ankauf von 33⅓% und 50%. Das ist, wie ich erfahren habe, bei allen Schulmuseen so üblich und scheint, da es seit Jahrzehnten so gepflegt wird, doch auch nicht den buchhändlerischen Gepflogenheiten zuwider zu laufen«.

Ist es nun richtig, daß derartige Rabatte ohne weiteres gewährt werden dürfen? V. J.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hamburg, den 13. Januar 1912.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich am **1. Oktober** a. p. unter der Firma

Heinrich R. Wegner
in Hamburg 26,
Hinter den Höhen Nr. 4

eine Buchhandlung, verbunden mit modernem Antiquariat u. Zeitschriftenvertrieb, eröffnet habe.

Unverlangte Sendungen wünsche ich nicht. Dagegen ersuche ich die Herren Verleger um Angebote von sich zum Massenabsatz eignenden Artikeln.

Die Besorgung meiner Kommission übertrug ich Herrn Friedrich Schneider in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Heinrich R. Wegner
(von 1908—1910 Besitzer der Firma Rudolf Wegner in Hamburg)
Bank-Konto: Dresdner Bank in Hamburg.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Sortiment mit Nebenbranchen und Akzidenzdruckerei in hübscher Mittelstadt

Ostdeutschlands

soll wegen hohen Alters und Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Das Geschäft erbringt einen Reingewinn von über 8000 M. Garnison, Gymnasium, Seminar, Präparandie und Amtsgericht am Platze. Anzahlung 15000 M. Anfragen unter Z. B. 16.

Leipzig. f. Volckmar.

Naturwissenschaftl.

Verlag, streng-wissenschaftl., vornehm, überallhin verlegbar, vorzügl. rentierend, Fachkenntn. nicht erforderl., zu verkaufen. ℳ 200000. Nur nichtanonyme Angeb. unter ⌗ 151 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Kleinstadt des

Königreichs Sachsen.

Kaufpreis ca. 8000 M. Anfr. u. T. H. 15.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:

Kleines Sortiment mit Nebenbranchen in Kleinstadt mit höheren Schulen in der

Provinz Sachsen.

Als Käufer käme nur ein Herr katholischer Konfession in Frage. Zur Uebernahme sind nur geringe Mittel nötig. Anfragen u. J. N. 14.

Leipzig. f. Volckmar.

Mit M. 10000.— Kapital kann tatkräftiger, junger Buchhändler sich eine auskömmliche Existenz schaffen durch Kauf eines alten renommierten, schuldenfreien Sortiments in grösserer Stadt Schlesiens. —

Interessenten erhalten auf Grund gutgeführter Bücher eingehende Informationen.

Zuschriften befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter F. S. Nr. 173.

Ein gut eingeführter, kleiner

Kalender-Verlag
(Schreibunterlage)

mit nachweislich sicherem Reingewinn ist Verhältnisse halber sofort preiswert zu verkaufen. Reflektanten erfahren auf Anfrage das Nähere bei Franz Wagner, Leipzig.

Verkaufe meine seit 15 Jahren bestehende, in lebhafter Industriestadt Sachsens äusserst gut- und flottgehende

Buch- und Musikalienhandlung.

Ernstgemeinte Anfragen unter ⌗ 183 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Agenten zwecklos.

Für kath. Sortimenter

bietet sich eine selten günstige Gelegenheit, sich in kath. Großstadt Westdeutschlands selbständig zu machen durch Übernahme eines alten, in bester Blüte stehenden Geschäftes, da Besitzer schon bei Jahren. Übernahmepreis ca. 15000 ℳ. Franko-Angebote besorgt **Franz Wagner,** Leipzig.

Kaufgesuche.

Für Geschäftsfreund suche ich kleinen handelswissenschaftlichen Verlag zu kaufen.

Angebote, auch von Einzelwerken, besonders von der Holzbranche, erbittet

Bremen. Franz Leuwer.

Ich suche zu kaufen:

Eine große, angesehene Verlagsbuchhandlung vornehmer Richtung. Meinem Interessenten, einem akademisch gebildeten Kollegen, stehen **Mittel bis zu 1 Million Mark, ev. noch mehr,** zu Gebote, und könnte die Übernahme in Bälde erfolgen.

Ich bin gerne zu persönlicher Rücksprache bereit und erbitte mir Angebote **unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit.**

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Berlin.

Buchhandlung in Berlin oder gutem Vororte im Preise von 20000 ℳ bis 30000 ℳ suche ich zu kaufen und bald zu übernehmen. Geschäftsinhaber, welche Wert auf tüchtigen Nachfolger legen, belieben Angebote unter „Berlin ⌗ 12“ an die Geschäftsstelle des B.-V. gelangen zu lassen.

Ich suche zu kaufen:

Eine **gute Sortimentsbuchhandlung** in **Dresden** oder **größerer Stadt des Königreichs Sachsen** in der Preislage von **ca. 60—70000 ℳ,** die ev. **bar** bezahlt werden.

Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Z In meinem Verlage erschien soeben:

Die Kupfer-Verarbeitung

zu

Dachdeckungen und Architekturarbeiten

unter Berücksichtigung der

verkupferten Zinkdeckung

von

Waldemar Petit.

Mit 7 Tafeln enthaltend 85 Abbildungen.
Preis ℳ 4.— ord., ℳ 2.80 no., ℳ 2.40 bar.
Freiexemplare 7/6.

Ein hervorragender Fachmann, dem das Manuskript vorgelegen hat, schreibt darüber u. a.: „Das Werk ist für den Fachmann verständlich geschrieben, durch die beigegebenen Zeichnungen das Verstehen wesentlich erleichtert und überflüssiges Beiwerk vermieden. Also ein sehr gutes, für alle, die sich mit Kupferbedachung befassen, brauchbares und nützliches Buch.“

Interessenten sind: Baugewerks- und Fachschulen, Bauklempnereien, Ornamentefabriken, Architekten, Bauunternehmer, sowie alle kupferverarbeitenden Betriebe.

Umgehenden Bestellungen sehen wir gern entgegen.

Carl Pataky, Metalltechnischer Verlag
Berlin S. 42, Prinzenstr. 100.

Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Deutschland.		
— **in einem Bande.** 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30
*— **Nordost-Deutschland.** 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
*— **Nordwest-Deutschland.** 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
— **Süd-Deutschland.** 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
— **Berlin u. Umgebung.** 16. Aufl. 1910.	3.—	1.80
Nur noch fest; neue Auflage im Frühjahr.		
— **Rheinlande.** 31. Aufl. 1909.	6.—	3.60
*— **Südbayern, Tirol etc.** 34. Aufl. 1910.	8.—	4.80
***Oesterreich-Ungarn.** 28. Aufl. 1910.	9.—	5.40
Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.	6.—	3.60
***Belgien und Holland.** 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
***London u. Umgebung.** 17. Aufl. 1912.	6.—	4.20
***Italien. I. Ober-Italien.** 18. Aufl. 1911.	8.—	4.80
— **II. Mittel-Italien u. Rom.** 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
*— **III. Unter-Italien, Sizilien etc.** 15. A. 1911.	6.—	3.60
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.	8.—	4.80
Riviera und Südost-Frankreich. 4. A. 1906.	6.—	3.60
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
Paris u. Umgebung. 17. Aufl. 1909.	6.—	3.60
Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	—.60
***Schweden u. Norwegen.** 12. Aufl. 1911.	7.50	4.50
***Schweiz.** 34. Aufl. 1911.	8.—	4.80
Spanien u. Portugal. 3. Aufl. 1906.	16.—	11.20
Nur noch fest; neue Auflage im Frühjahr.		
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Aegypten. 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—
Mittelmeer. 1909.	9.—	5.40

Englische Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
***Eastern Alps.** 12. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Austria-Hungary.** 11. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Belgium and Holland.** 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60
***Canada.** 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
***Paris and its Environs.** 17. A. 1910.	6.—	3.60
***Northern France.** 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50
Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
Germany I. Berlin and its Environs. 4. Aufl. 1910.	3.—	1.80
*— **II. Northern Germany.** 15. A. 1910.	8.—	4.80
*— **III. Southern Germany.** 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*— **IV. The Rhine.** 17. Aufl. 1911.	8.—	4.80
***Greece.** 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
***Great Britain.** 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—
***London and its Environs.** 16. Aufl. 1911.	6.—	3.60
Italy. I. Northern Italy. 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*— **II. Central Italy and Rome.** 15. A. 1909.	7.50	4.50
— **III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.** 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
***Italy from the Alps to Naples.** 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
***The Mediterranean** 1911.	12.—	7.20
Norway, Sweden and Denmark. 9. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Palestine and Syria. 4. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage im Februar.		
Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
***Switzerland.** 24. Aufl. 1911.	8.—	4.80
***The United States.** 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

Französische Ausgaben.

	ord. ℳ	no. ℳ
Allemagne I. Allemagne du Nord. 13. Aufl. 1909.	8.—	4.80
— **II. Allemagne: Partie méridionale.** 13. Aufl. 1911.	3.—	2.10
*— **III. Les Bords du Rhin.** 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20
***Autriche-Hongrie.** 13. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Belgique et Hollande.** 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908.	15.—	9.—
***Espagne et Portugal.** 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
***France I. Paris et ses Environs.** 17. A. 1911.	6.—	3.60
*— **II. Le Nord-Est de la France.** 8. A. 1908.	6.—	3.60
— **III. Le Nord-Ouest de la France.** 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— **IV. Le Sud-Est de la France.** 9. A. 1910.	6.—	3.60
— **V. Le Sud-Ouest de la France.** 8. A. 1906.	6.—	3.60
***Grèce.** 1910.	10.—	6.—
***Italie I. Italie septentrionale.** 17. A. 1908.	8.—	4.80
*— **II. Italie centrale et Rome.** 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
— **III. Italie méridionale.** 14. Aufl. 1907.	6.—	3.60
***Italie des Alpes à Naples.** 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Palestine et Syrie. 3. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage im Februar.		
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—.60
***Suède et Norvège.** 4. Aufl. 1911.	10.—	6.—
***Suisse.** 27. Aufl. 1911.	8.—	4.80

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

POLYTECHNISCHER VERLAG
M. Hittenkofer
STRELITZ in Mecklenburg

Es gelangte heute zur Ausgabe:

Rathmann,
Gewerbliche Gesetzeskunde
Ein Führer durch Gesetzgebung und Verfassung
nebst einem Anhange
Die Privatbeamten-Versicherung.

PREIS: M. 4.— ord.; M. 3.— netto; M. 2.70 bar
Freiexemplare 7/6

Ein sehr volkstümlich gehaltenes Werk mit vielen Beispielen, das sich für Unterrichtszwecke und als Auskunftsbuch gut eignet.

Meistererzähler der Weltliteratur

Soeben erschienen:

Selma Lagerlöf
** Jerusalem **

Vollständige Ausgabe in einem Bande; 32 Bogen
Klarer, deutlicher Druck

☛ In rotem oder farbigem Umschlage und in rotem oder buntem Ganzleinenbande zu den bisherigen unerreicht billigen Preisen unserer Romanserie.

☛ Ende Januar erscheinen 2 weitere hervorragende Romanbände:

Max Geißler, Die sieben Glückssucher
Henry Bordeaux, Geschichte einer Ehe (Les yeux qui s'ouvrent)

Erteilen Sie uns sofort Ihren Auftrag mit direkter Karte

Hochachtungsvoll

Halle a. S. **Paalzow & Co. G. m. b. H.**

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

(Kommissionsverlag der Gemeinde Wien.)

Ⓩ Soeben erschien:

Wiener Kommunalkalender und staedtisches Jahrbuch für 1912.

50ster amtlich redigierter Jahrgang :: Jubiläums-Ausgabe.

Format 22½ × 15 cm. X, 960 Seiten.*)

Mit einem Anhang: Fünfzig Jahre Wiener Arbeit (96 Seiten)

Kart. ℳ 4.50 = K 5.— ord. In Rechnung 25%. Bar ℳ 3.— = K 3.50.

*) Mit den Porträts der Bürgermeister Dr. Jos. Neumayer, der drei Vizebürgermeister und 2 Vollbildern: Eröffnung der zweiten Kaiser Franz Josef Hochquellenleitung durch Se. Majestät den Kaiser. — Der Lord-Mayor von London Sir T. Vezey bei Bürgermeister Dr. Jos. Neumayer.

E. A. Seemann's Berühmte Kunststätten 55 Bände

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

Leitfaden des Hufbeschlages

für die Schmiede der berittenen Truppen

von Oberstabsveterinär **C. Görte.**

Zweite Auflage.

1912. 8°. Mit 80 Textfiguren.
Kart. 2 ℳ 50 ₰.

Die freundliche Aufnahme, die dieser „Leitfaden des Hufbeschlages" gefunden hat, machte die Herausgabe einer **zweiten** Auflage schon vor Ablauf eines Jahres erforderlich. Bei Aussicht auf Absatz und event. Nachfrage bitte ich gef. umgehend verlangen zu wollen.

Berlin, Mitte Januar 1912.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlag ein

Neues Landes-Adressbuch

der Provinz

Posen

Band 9, II.

10. Auflage

enthaltend die Adressen der Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Handwerker, Gutsbesitzer, Landwirte, Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Notare, Gastwirte, Kur-, Heil- und Bade-Anstalten, Konsulate, Staats- und Gemeinde-Behörden, Berufsgenossenschaften, Innungen und Vereine für Industrie, Handel, Gewerbe und Landwirtschaft aller Städte und der kleinsten Gemeinden nach Regierungsbezirken, Kreisen, Orten und Branchen geordnet, mit Angabe der Gerichtsbezirke, Post, Telegraphen-, Telephon- u. Eisenbahnstationen, Orts-, Branchen- und Bezugsquellenregister.

Preis für ein gebundenes Exemplar ℳ 18.—.

Neuestes und vollständigstes Spezial-Adressbuch für dieses Land.

Wir liefern à cond. nur in einfacher Zahl mit 33⅓% und bar mit 40% Rabatt und 7/6.

(Barauslieferung auch bei Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.)

Prospekte in beschränkter Anzahl gratis. Wir bitten um gef. tätige Verwendung.

C. Leuchs & Co., Nürnberg

(Inhaber Kommerzienrat Wilh. Leuchs u. Georg Leuchs)

Verlag der Adressbücher aller Länder.

Gegr. 1794.

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

POLYTECHNISCHER VERLAG
M. Hittenkofer
STRELITZ in Mecklenburg

Es gelangte heute zur Ausgabe:

Ⓩ **Karl Sohlich,** Ⓩ
Lehrbuch der Volkswirtschaftslehre
einschliesslich der
Hauptpunkte der Finanzwirtschaft.

PREIS: M. 2.50 ord., M. 1.90 netto, M. 1.65 bar
Freiexemplare 7/6

Dieses kurz gefasste und präzise ausgedrückte Lehrbuch eignet sich vorzüglich für den Unterricht an Handelsschulen und technischen Lehranstalten.

Ⓩ *Meistergravüren*

1-ord. -60 ℳ n. ord. 13/12

Schönste und billigste Schwarz-Weiss-Kollektion.
Beste Reproduktionen alter und moderner Meister.

Berlin W. 9. *Berliner Verlag G. m. b. H.*

Ⓩ Soeben erschienen!
Wichtig für die Stichwahlen zum Reichstag und für die Landtagswahlen!
Großblock-Schlagworte in Bayern
Gr. 8°. 48 Seiten. Preis 20 Pf. Wir liefern à cond. mit 25%, bar mit 33⅓%.
Wollen Sie gefl. mit direkter Karte bestellen.
Volksvereins-Verlag G. m. b. H., M.-Gladbach.

Ⓩ

Kölner Rosenmontags-Zeitung

Nachdem die Kölner Rosenmontags-Zeitung seit ihrem ersten großen Erfolge nun auch in ihrem 2. Jahrgang eine bedeutende Absatzsteigerung erfahren hat, ist ihr dauerndes Weiterbestehen gesichert, so daß die Ausgabe 1912 nach sorgfältigster Vorbereitung in übermütigster Stimmung am 10. Februar 1912 das Licht der karnevalistischen Welt erblicken wird. Wiederum soll sie zu Felde ziehen gegen Stumpfsinn und Philistertum und alles mit ihrem Witz und ihrer karnevalistischen Satire übergießen, was nur immer in ihren Bereich kommt. Durch eine umfassende Reklame im ganzen deutschen Sprachgebiet mittels eines Plakats von einfach verblüffend-karnevalistischer Wirkung werden wir

eine Riesen-Nachfrage

wecken und uns zu den zahllosen alten Freunden noch Tausende neuer gewinnen. Wir bitten sofort zu bestellen, weil nur dann eine pünktliche Lieferung garantiert werden kann.

Hoursch & Bechstedt · Köln am Rhein · Spichernstraße 10 · Telefon B 8194 · · · · Postscheck-Konto 888

Auslieferung für Österreich-Ungarn bei Buchhandlung Hermann Goldschmiedt, Wien I, Wollzeile Nr. 11
Auslieferung für die Schweiz bei L. Kirschner-Engler, St. Gallen

Versand erfolgt nur gegen vorherige Einsendung des Betrages. Eine Garantie für **pünktliche Lieferung** ist nur bei sofortiger Bestellung vorhanden.

—

Vertriebsmittel: Künstlerisches Plakat in drei Farben. Gelbe Fensterstreifen usw.

Bezugsbedingungen:

	10	Exemplare . .	franko für M.	0.75
	25	„ . . .	„ „ „	1.60
	50	„ . . .	„ „ „	2.75
	100	„ . . .	„ „ „	5.00
ab	500	„ à 100 .	„ „ „	4.25
ab	1000	„ à 100 .	„ „ „	3.75

Plakate und Fensterstreifen gratis.

Bei Einzahlung auf Postscheckkonto sind 10 Pf. Gebühren mit zu zahlen.

Bitte ins Bestellbuch zu kleben.

Z

Zur Beachtung dringend empfohlen!

Um Verzögerungen zu vermeiden, wolle man gefälligst bei Bestellungen wohl unterscheiden:

Gesenius, Dr. F. W., Lehrbuch der englischen Sprache.

1. Teil. **Elementarbuch nebst Lese- und Übungsstücken.** Neu durchgesehen von Professor Dr. Fritz Kriete, Oberlehrer. 31. Auflage. 1910. Mit einer englischen Münztafel. In Schulband geb. 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ bar. (10 Ex. geb. 5 Kilo)

2. Teil. **Grammatik nebst Übungsstücken.** 21. Auflage. 1910. Neu durchgesehen von Professor Dr. Fritz Kriete, Oberlehrer. In Schulband geb. 3 ℳ 20 ₰ ord., 2 ℳ 40 ₰ bar. (8 Ex. geb. 5 Kilo)

☞ **Neubearbeitungen dieses Buches nach den neuen Lehrplänen!** ☜

Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre. Ausgabe A.

1. Teil. **Schulgrammatik nebst Lese- und Übungsstücken.** Elfte Auflage. 1909. In Schulband gebunden 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 65 ₰ bar. (8 Ex. geb. 5 Kilo.)

2. Teil. **Lese- und Übungsbuch nebst kurzer Synonymik.** Dritte Auflage. 1911. In Schulband gebunden 2 ℳ 25 ₰ ord., 1 ℳ 70 ₰ bar. (13 Ex. geb. 5 Kilo)

Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre. Ausgabe für höhere Mädchenschulen.

Achte Auflage. 1910. In Schulband geb. 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 65 ₰ bar. (8 Ex. geb. 5 Kilo.)

Gesenius-Regel, Kurzgefasste Englische Sprachlehre mit einer kurzen Synonymik. Vierte, durchgesehene Auflage. **1911.** In Schulband geb. 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ bar. (12 Ex. geb. 5 Kilo.)

(Ausgabe für Gymnasien.)

Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre. Ausgabe B.

Unterstufe. Achte Auflage. 1909. In Schulband gebunden 1 ℳ 80 ₰ ord., 1 ℳ 35 ₰ bar. (12 Ex. geb. 5 Kilo.)

Oberstufe für Knabenschulen. Fünfte Auflage. **1911.** In Schulband gebunden 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ bar. (11 Ex. geb. 5 Kilo.)

Oberstufe für Mädchenschulen. Fünfte Auflage. **1911.** In Schulband gebunden 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ bar. (11 Ex. geb. 5 Kilo.)

Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre. Ausgabe C, **für Mädchenschulen in drei Teilen, bearbeitet nach den Bestimmungen vom 18. August 1908**

von Professor Dr. Ernst Regel.

Teil I. Erstes Schuljahr. 1910. In Schulband gebunden 1 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 20 ₰ bar. (16 Ex. geb. 5 Kilo)

Teil II. Zweites Schuljahr. 1911. In Schulband gebunden 1 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 20 ₰ bar. (17 Ex. geb. 5 Kilo.)

Teil III. Drittes und viertes Schuljahr. 1911. In Schulband gebunden 2 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 95 ₰ bar. (12 Ex. geb. 5 Kilo.)

Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre. Ausgabe D für lateinlose Schulen.

Teil I. In Schulband geb. **1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 20 ₰ bar.** (16 Exempl. geb. 5 Kilo.)

Teil II. In Schulband geb. **2 ℳ 80 ₰ ord., 2 ℳ 10 ₰ bar.** (11 Exempl. geb. 5 Kilo.)

(Ausgabe für Realschulen, Mittelschulen und ähnliche Anstalten.)

Bestellzettel, aus denen nicht genau ersichtlich ist, welche Ausgabe oder welcher Teil der betreffenden Ausgabe gemeint ist, müssen behufs Richtigstellung zurückgesandt werden.

Zur Vorlage bei etwaigen Neueinführungen stelle ich gern einige Exemplare in Kommission zur Verfügung. Ich bitte Sie, sich des beigefügten Verlangzettels gef. bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Halle (Saale), 12. Januar 1912. **Hermann Gesenius.**

Verkleinerte Nachbildung eines Plakats für

Friedrich der Große

Ein vaterländisches
Geschichts- und Lebensbild
von Rektor Heinrich Pansegran
Mit 14 zeitgenössischen Bildnissen
Band 16 der
Lebensbücher der Jugend

In Ganzleinenband M. 2.50
in eleg. Geschenkeinband M. 3.—

Die Bezugsbedingungen sind aus den beigefügten roten Bestellzetteln ersichtlich.

Z

Ein für die Jugend bestimmtes und ausdrücklich für sie geschriebenes Buch.

Braunschweig
George Westermann.

Wir setzen im Preise herab:

Münsterberg, Charlotte, Grossmutters Wintermärchen, Mit Buchschmuck von Arth. Bendral.

Brosch. —.90 ord., —.63 no. —.60 bar u. 13/12;
geb. in Hlwd. 1.20 ord., —.80 bar u. 13/12.

Danzig.

Verlagsbuchh. A. W. Kafemann, G.m.b.H.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

81

„Ein Buch deutschester Art,
ein Juwel unseres Bücherschrankes"

Z

nennt die **Braunschweigische Landeszeitung** Band 6 „Aus klaren Quellen"

Paul Schreckenbach

Die Pfarrfrau von Schönbrunn

der soeben **im 4. Tausend** erschienen ist.

Das schöne Buch enthält eine spannend geschriebene Episode

aus der Zeit Friedrichs des Großen,

die mit erstaunlicher Meisterschaft geschildert ist und sich als **hervorragende** Lektüre, speziell für Damen, darstellt.

Die **Braunschweigische Landeszeitung** schrieb am 19. Dezember 1911:

> Der kongeniale Erzähler, der den Braunschweiger Lesern als **fesselnder** Deuter seiner Dichtungen jüngst in einem **Vortragsabende** zeitgenössischer Schriftsteller bekannt und lieb wurde, führt uns mitten in den Siebenjährigen Krieg hinein. **Klar** und **edel** ist die Sprache, **keusch** und **anziehend** der Inhalt, **sympathisch** und bis zur letzten Seite **anregend** die Darstellungsweise. Es ist mit seinem echt patriotischen Vorwurfe so recht ein Buch für unsere heranwachsende, wie herangewachsene **Jugend**, ohne dabei im mindesten dem geistvollsten Greise langweilig zu sein, **ein Buch deutschester Art, ein Juwel unseres Bücherschrankes,** das, auch zu öfteren Malen zur Hand genommen, gerade seiner Schlichtheit und Reinheit wegen nie seine Wirkung verfehlen wird. Der vorbildlich saubere Druck, die stilvolle Ausstattung des Werkchens werden ihm bei dem billigen Preise sicherlich eine große Anzahl Freunde verschaffen.

Da für den berühmten Erzähler demnächst eine große **Propaganda** einsetzt, so wird auch nach diesem Band unserer **Töchterbibliothek** rege Nachfrage sein. Wir bitten daher, das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Um auch den Handlungen, denen der **Vorzugspreis** beim Erscheinen im November v. J. entgangen ist, dazu nochmals Gelegenheit zu geben, liefern wir bis zum **1. Februar d. J.** bar bestellte Exemplare mit

50% Rabatt, von da ab wieder mit 33⅓% und Freiexemplare 7/6,
in Rechnung mit 30% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Verlag der Ev. Gesellschaft in Stuttgart.

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) München und Berlin

Für preußische Handlungen:

Soeben wurde vollständig:

Ⓩ

Sammlung in der Praxis oft angewandter

Verwaltungsgesetze für Preußen

In einem Bande
unter Berücksichtigung aller bisherigen Änderungen nach dem nunmehr gültigen Texte, mit alphabetischem, systematischem und chronologischem Gesamtregister

Herausgegeben von

Dr. F. Stier-Somlo,

Universitätsprofessor in Bonn, Studiendirektor der Akademie für kommunale Verwaltung in Düsseldorf.

Gr. 8°. 2388 Seiten. Gebunden in Leinen M. 12.— ord.

Das lebhafte Bedürfnis nach dieser die Texte aller wichtigeren Verwaltungsgesetze und -Verordnungen des Reichs und Preußens in einem Bande vereinigenden Sammlung zeigte sich schon darin, daß sie trotz der allenthalben vorhandenen Antipathie gegen wissenschaftliche Lieferungswerke überaus stark lieferungsweise bezogen wurde. Sie wurde von der Kritik freudig begrüßt und als

ein Nachschlagewerk ersten Ranges

bezeichnet. In der Tat ist diese Sammlung für **die preußische Verwaltungsliteratur ein Ereignis.** Die Schwierigkeiten, die sich einer derartigen Sammlung entgegenstellen, mögen bisher von ihrer Veranstaltung abgehalten haben. Eine Unsumme von Gesetzen und Verordnungen, die während mehr als eines Jahrhunderts für die jetzt preußischen Gebietsteile ergingen, waren zu sichten, das noch Geltende durch mühsame Vergleichungen festzustellen und und endlich daraus das Wichtigste für die Verwaltungspraxis auszuwählen; dazu mußten die Reichs-Verwaltungsgesetze berücksichtigt werden. Es ist klar, daß eine solche Sammlung auch an den Umfang große Anforderungen stellte. 188 Gesetze, die in den Fußnoten untergebrachten nicht gerechnet, sind aufgenommen; sie umfassen 150 sechzehnseitige Oktavbogen. Trotzdem mußte der Preis so niedrig als möglich angesetzt werden. Die bei diesem Riesenumfang zu erwartende Teilung in zwei Bände unterließen wir aus Gründen der Übersichtlichkeit und der Sparsamkeit. Das Werk kostet gebunden nur M. 12.—; der Bogen kommt auf 8 Pfg. zu stehen.

Zweckmäßigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit, Handlichkeit, Übersichtlichkeit und Billigkeit wirken also zusammen, um die Sammlung zu einem unentbehrlichen täglichen Handwerkszeug eines jeden in der Praxis stehenden preußischen Verwaltungsbeamten, sei es im Staat, den Gemeinden oder sonstigen öffentlichen Körperschaften, zu machen. Aber auch die Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Referendare, Handelskammern, Handwerkskammern usw. werden die Sammlung kaufen. Von ganz besonderer Bedeutung ist sie für das Studium der Kandidaten für den gesamten Verwaltungsdienst und für die vor der ersten Prüfung (Referendarprüfung) stehenden Rechtskandidaten.

Von diesem Werke kann wirklich jeder Sortimenter auch am kleinsten Ort einige Exemplare absetzen.

Wir liefern à cond. Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% und 13/12, bar 30% und 11/10. Außerdem Extrarabatt lt. Zirkular von 1909.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhändler,

Wien I, Graben 27, und Leipzig.

Monatshefte für Landwirtschaft

Zeitschrift für die Theorie u. Praxis aller Gebiete der Bodenproduktion.

Unter Mitwirkung von hervorragenden Fachgelehrten und diplomierten Praktikern herausgegeben von

Dr. Wilhelm Bersch,

k. k. Inspektor und Abteilungsvorstand an der k. k. landwirtschaftl. chemischen Versuchsstation Wien, Dozent an der k. k. Hochschule für Bodenkultur, Redakteur der bedeutendsten österreichischen fachwissenschaftlichen Zeitschriften.

5. Jahrgang 1912.

Preis des Jahrganges, 12 Hefte: M. 10.-- ord., M. 7.50 no.

Die grosse Zahl der Abonnenten aus dem Deutschen Reiche beweist die Güte des bewährten Blattes, welches unter der Leitung von deutschen und österreichischen Fachgelehrten mit gutklingenden Namen wie zum Beispiel:

Hofrat Prof. Dr. L. Adametz, Wien, Direktor Dr. A. Baumann, München, Direktor H. Briem, Wien, Prof. Dr. A. Cieslar, Wien, Hofrat Dr. W. F. Dafert, Wien, Direktor Th. Foitik, Budischau, Direktor Dr. L. Hiltner, München, Prof. Dr. I. Holdefleiss, Breslau, Prof. Dr. M. Hollrung, Halle a. S., Geheimer Hofrat Prof. Dr. W. Kirchner Leipzig, Rektor Hofrat Prof. Dr. A. R. von Liebenberg, Wien, Hofrat K. Portele, Wien, Prof. Dr. E. Pott, München, Geheimer Regierungsrat Dr. Ramm, Berlin, Regierungsrat A. Stift, Wien, Hofrat Prof. Dr. I. Stoklasa, Prag, Regierungsrat F. Strohmer, Wien, Prof. Dr. F. Waterstradt, Breslau, Hofrat Dr. Th. Ritter von Weinzierl, Wien.

von dem bekannten Fachschriftsteller Dr. Wilhelm Bersch herausgegeben wird.

Da die Zeitschrift bei weitem nicht nur österreichischen Verhältnissen, sondern auch in gleichem Masse denjenigen des Deutschen Reiches Rechnung trägt, so sollte sie im Deutschen Reiche dieselbe weite Verbreitung finden, wie dies bereits in Österreich der Fall ist. Ich glaube daher an meine Herren Kollegen keine Fehlbitte zu tun, wenn ich an Sie mit der Bitte herantrete, Ihre bewährte Kraft in den Dienst der Landwirschaft des Deutschen Reiches zu stellen und eine umfassende Propaganda für dieses gute Blatt einzuleiten.

Ich stelle ausgiebiges Propagandamittel zur Verfügung:

Erste Hefte zur Probe gratis.

Prospekte in beliebiger Anzahl mit FIRMENAUFDRUCK GRATIS.

Die Bezugsbedingungen möchte ich zu günstigeren gestalten, indem ich bei 10 Exemplaren 1 Freiexemplar gewähre.

Indem ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen, oder sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen, empfehle ich mich

Ich bitte von meinem Anerbieten recht zahlreichen Gebrauch zu machen.

hochachtungsvoll

***Wien,** im Januar 1912.*

Wilhelm Frick,
k. u. k. Hofbuchhändler.

Saisonbücher führen wir nicht!

Z

Unsere Werke sind jederzeit leichtverkäuflich.

Ergänzen Sie Ihr Lager!

Wir liefern mit 33⅓% und 7/6 bar

Erstmalig zur Probe mit 50% bar.

Schriften von Reinh. Gerling:

Was muß der Mann vor der Ehe / von der Ehe **wissen?**	brosch. 1.80 geb. 2.30
Erziehung zur Ehe Was müssen junge Mädchen von der Ehe wissen?	brosch. 2.— geb. 2.50
Diskrete Antworten auf vertrauliche Fragen Ein Buch in 20 Kapiteln für ernste Menschen	brosch. 3.— geb. 4.—
Das Liebes- und Geschlechtsleben des Menschen, mit Berücksichtigung aller geheimen Krankheiten und deren Verhütung	brosch. 1.50
Die der Liebe Glück nicht kennen	ord. 1.— geb. 1.50
Freie Liebe oder **bürgerliche Ehe?**	brosch. 50 Pf.
Was muß d. Mann v. Weibe wissen?	brosch. 50 Pf.
Knabe oder Mädchen? Die Entstehung der Geschlechter im Lichte wissenschaftlicher Forschung	brosch. 60 Pf.

Orania-Verlag, Oranienburg

Welches Werk ragt aus der Hochflut der Friedrich-Literatur?

Die monumentale, schön ausgestattete und illustrierte, zweibändige Biographie des Kgl. Archivdirektors

Georg Winter*)

Der Hinweis, daß der Preuß. Herr Unterrichtsminister soeben nochmals Exemplare bestellt hat, erübrigt weitere Empfehlung.

Z

Ein Exemplar kostet gebunden (2 Ko. wiegend) M. 13.50, geheftet (1½ Ko.) M. 9.60.

Vorrätig in den Barsortimenten zu Leipzig, Stuttgart, Berlin, Wien.

Berlin. **Ernst Hofmann & Co.**

*) Nicht zu verwechseln mit Eyssenhardts Denkwürdigkeiten aus Friedr. d. Gr. Schriften, neu bearbeitet v. Georg Winter (Grunow).

Z Soeben erschien:

Chronik

der

ehemaligen Gemeinden Wiedikon und Aussersihl

von

Dr. Conrad Escher

224 Seiten 8°.-Format mit etwa 60 Illustr. auf ff. Kunstdruckpapier

Brosch. ℳ 3.60, geb. in Lwd. 5 ℳ (in Rechng. 25%, geg. bar 33⅓%, Freiexemplare 13/12).

Diese gediegene, auf gründlichen Studien basierende Darstellung der Geschichte des heutigen dritten Zürcher Stadtkreises bildet eine wertvolle **Gemeinde-Chronik** und eine vorzügliche Heimatkunde, die nicht nur allen Einwohnern von Wiedikon und Aussersihl, sondern jedem Zürcher in Heimat und Fremde willkommen sein wird.

Zürich, Januar 1912.

Artist. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag

Miniaturen aus Handschriften der K. Hof-u. Staatsbibliothek in München

herausgegeben von

Ⓩ

Dr. Georg Leidinger

K. Oberbibliothekar und Vorstand der Handschriften-Abteilung

Die Prospekte mit Probetafel wurden auf vorgeschriebenem Wege direkt und über Leipzig versandt.

Das erste Heft, enthaltend die Miniaturen aus dem berühmten sogenannten

Evangeliarium Kaiser Ottos III.

erscheint in ca. 3 Wochen. Es umfasst 3 Textbogen mit 52 Tafeln im Format 35×25 cm und kostet einzeln M. 30.— ord., M. 21.— no. Abonnementspreis M. 24.— ord., M. 17.— no. **bar.** Freiexpl. **7/6. Der Abonnementspreis wird nur den Abnehmern der ganzen Sammlung gewährt.**

Dieses Heft stellen wir gern in Kommission zur Verfügung. Wir bitten diejenigen Herren Kollegen, die sich für dieses Monumentalwerk verwenden wollen, aber bisher noch nicht bestellten, um baldige Aufgabe ihres Bedarfs.

Als zweites Heft erscheint Ende Februar oder Anfang März der

Flämische Festkalender (cod. lat. 23638) XV. Jahrh.

im Umfang von 2 Bogen Text und 26 Tafeln. Grösse wie Heft 1. Einzelpreis M. 16.— ord., M. 11.20 no. Abonnementspreis M. 12.80 ord., M. 9.— no. Freiexpl. 7/6.

Als **Grundlage** für das Erscheinen der weiteren Hefte der Miniaturen dient das in ca. 2 Wochen erscheinende

Verzeichnis der wichtigsten Miniaturen-Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek in München

von **Dr. Georg Leidinger.**

Preis M. —.70 ord., M. —.50 bar (ohne Freiexpl. **und nur bar**).

Dieses Verzeichnis (ca. 3½ Bogen stark) umfasst in ca. 250 Nummern kurze Beschreibung und Herkunftsangabe der wertvollsten Miniaturen-Handschriften der Hof- und Staatsbibliothek in München. Im Register sind auch diejenigen Blätter genannt, die von uns schon photographiert wurden und zum Preise von M. —.70 ord., M. —.50 no. bar pro Blatt von uns zu beziehen sind.

Der Gelehrtenwelt wird dieses Verzeichnis ein unentbehrliches Hilfsmittel bilden.

Bestellzettel anbei.

München NW. 2
Gabelsbergerstrasse 78

Riehn & Tietze.

Ⓩ **Hochaktuell und hochinteressant**

ist das im Verlag von **Edmund Demme**, Leipzig, erschienene Werk:

„Das Recht auf Frieden." Von Justizrat Dr. **A. Sturm**. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.— bar, ℳ 1.12 à cond.

Zur Probe: 2 Expl. bar **M. 1.50.**

Künftig erscheinende Bücher.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ

Nächste Woche:

Vol. 4310:

THE REST CURE

BY

W. B. MAXWELL

AUTHOR OF
"THE RAGGED MESSENGER",
"MRS. THOMPSON" ETC.

1 vol.

Auch der vorliegende Roman zeigt, wie seine Vorgänger, Mr. Maxwell als Meister psychologischer Analyse.

Ordinärpreis: Broschiert ℳ 1.60.
Original-Leinenband ℳ 2.20.
Original-Geschenkband ℳ 3.—.

Leipzig, 15. Januar 1912.

Bernhard Tauchnitz.

In meinem Verlage erscheint dieser Tage:

Friedrich der Grosse?

von **Enno Klopp.**

Ca. 6½ Bogen stark. Ladenpreis ca. ℳ 1.20.

Die Schrift des berühmten Historikers und Konvertiten enthält eine kurze Würdigung des preuss. Königs vom national.-deutschen Standpunkte aus.

Der Name des Verfassers allein dürfte zur tätigen Verwendung dieser Gelegenheitsschrift zur Zentenarfeier, **namentlich katholische Sortimentsbuchhandlungen**, veranlassen.

Bonn, 12. Januar 1912.

Peter Hanstein, Verlagsbuchhandlg.

SLUB
Wir führen Wissen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Ⓩ Nur hier angezeigt!

Soeben erscheint die dritte Auflage von

BISMARCK

ein psychologischer Versuch

von

Emil Ludwig

Geheftet 4 Mark, in Leinen 5 Mark

Ⓩ EDITIONS & LIBRAIRIE, PARIS

Depositaire für Deutschland J. Kracher, 1 rue de Condé, Paris

AUSLIEFERUNG BEI HERRN F. VOLCKMAR, LEIPZIG.

Demnächst erscheint in französischer Sprache

Joseph Vallade

l'armée coloniale dans une guerre franco-allemande

Ab Paris (für meine Kunden, die direkt beziehen) ord. Francs 1.50, fest mit Rem.-R. Francs 1.—
Ab Leipzig (durch Herrn F. Volckmar) ord. Mark 1.30, bar mit Rem.-R. Mark —.85

Für Sonderbedingungen bei Abnahme grösserer Anzahl wollen Sie sich direkt an mich, 1 rue de Condé, Paris, wenden.

Zu dieser Zeit, in der die nationalen Fragen voll von Ungewißheit schweben und der Lösung harren, in der die Marokkoangelegenheiten auf jedem Gemüte lasten und ihre Folgen noch große Fragen sind, ist obiges Buch, geschrieben von einem hervorragenden Militär der Kolonialarmee, zur rechten Stunde gekommen, das über den brennenden Punkt der Marokkoaffäre aufklärt und die Wichtigkeit klarlegt, die die schwarzen Truppen in einem zukünftigen Kriege einnehmen werden.

Alle Militärs, Politiker und jedermann, der dem interessanten Buche in seiner Sprache folgen kann, werden Käufer sein.

Da Nichtverkauftes zurückgenommen wird, kein Risiko.

Früher erschienen: **Henry Gaston, l'Allemagne aux Abois . . . . Francs 1.50**
Gaston Phélip, Voix d'Alsace et de Lorraine . Francs 2.50

Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.

Blosius, Abt Ludwig, O. S. B., **Trost und Ermutigung** im geistlichen Leben. Nach dem Lateinischen bearbeitet von P. Plazidus Friedrich O. S. B. . . . . ℳ 1.60 ord., ℳ 1.20 no.
— Geb. in Kunstleder mit Rotschnitt . . . . . ℳ 2.20 ord., ℳ 1.65 no.

Ⓩ Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.
(Gehört zu unserer Sammlung „Aszetische Bibliothek".)

Ein lehrreiches und trostvolles Buch für alle: Priester und Laien, Ordensleute und Weltchristen.

Gredt, P. Jos., O. S. B., **Elementa Philosophiae Aristotelico-Thomisticae.** Zwei Bände.
Vol. II: **Metaphysica. Ethica.** Editio altera, aucta et emendata. ℳ 6.80 ord., ℳ 5.10 no.
— Geb. in Kunstleder . . . . . ℳ 8.— ord., ℳ 6.— no.

Gegen bar 30% Rabatt. — Fortsetzungsliste nachsehen!

Hergenröther, Joseph, Kardinal, **Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte.** Neu bearbeitet von Dr. Johann Peter Kirsch, Päpstl. Hausprälat, Professor an der Universität Freiburg i. d. Schw. Fünfte, verbesserte Auflage.

Erster Band: **Die Kirche in der antiken Kulturwelt.** Mit einer Karte: Orbis christianus saec. I—VI. . . . . ℳ 11.40 ord., ℳ 8.55 no.
— Geb. in Buckram-Leinen . . . . . ℳ 13.— ord., ℳ 9.75 no.

Gegen bar 30% Rabatt.
(Gehört zu unserer „Theologischen Bibliothek".)

Hergenröthers Handbuch ist das ausführlichste, gründlichste und reichhaltigste neuere Werk dieser Art und wie kein anderes geeignet, in weiteren Kreisen zur Vertiefung der kirchengeschichtlichen Studien beizutragen.

Meschler, Moritz, S. J., **Leben des hl. Aloysius von Gonzaga,** Patrons der christlichen Jugend. Mit drei Bildern. Elfte Auflage . . . . . ℳ 2.70 ord., ℳ 2.02 no.
— Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 3.70 ord., ℳ 2.77 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Scheeben, Dr. **Matth. Joseph,** weiland Professor am Erzbischöfl. Priesterseminar in Köln, **Die Mysterien des Christentums.** Nach Wesen, Bedeutung und Zusammenhang dargestellt. Dritte Auflage, bearbeitet von Dr. Arnold Rademacher, Direktor am Collegium Leoninum zu Bonn. . . . . ℳ 8.40 ord., ℳ 6.30 no.
— Geb. in Buckram-Leinen . . . . . ℳ 10.— ord., ℳ 7.50 no.

Gegen bar 30% Rabatt.

Das Werk ist nicht allein für Fachgelehrte geschrieben, möchte vielmehr weitere gebildete Kreise in die Geheimnisse der Glaubenslehre einführen.

Stolz, Alban, Gesammelte Werke. Oktav-Ausgabe.

Siebter Band: **Die heilige Elisabeth.** Ein Buch für Christen. Mit einer Einführung von Dr. Julius Mayer, Professor an der Universität Freiburg i. B. Neunzehnte Auflage. Mit 16 Bildern. ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no.
— Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no.
— Geb. in Leinwand mit reicher Farbenpressung . . . . . ℳ 4.40 ord., ℳ 3.30 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Diese Oktav-Ausgabe steht, nach Umfang und Preis, zwischen unserer Volks- und feinen Ausgabe des Buches. Wir sagen nicht zu viel, wenn wir dies Lebensbild, das der Verfasser sein „Lieblingsbuch" nannte, als das Meisterwerk von Stolz empfehlen.

Vaughan, Herbert, Kardinal, weil. Erzbischof von Westminster, **Der junge Priester.** Konferenzen über das apostolische Leben. Frei nach dem Englischen von Dr. Matthias Höhler, Domkapitular zu Limburg a. d. Lahn. Zweite, verbesserte Auflage. Mit dem Bilde des Verfassers . . . . . ℳ 2.40 ord., ℳ 1.68 no.
— Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 3.20 ord., ℳ 2.24 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 33⅓% Rabatt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Franz Siemenroth Verlag in Berlin.

Ⓩ Im Laufe dieses Monats wird erscheinen:

Die Wasserversorgung der Städte und Ortschaften :: und ihre Analyse ::

Von

Dr. Ph. Steuer.

Ca. ℳ 5.— ord., geb. ca. ℳ 6.— ord.; Rabatt: à cond. 25%, bar 30% und 11/10.

Für die Verwaltungen der Städte und Gemeinden steht bei der Weiterentwicklung der Hygiene auf allen Gebieten die Frage der Wasserversorgung jetzt an erster Stelle. Jede Veröffentlichung über diese begegnet daher bei den **Kommunalverwaltungen** und **Regierungsbehörden** lebhaftestem Interesse. Das vorstehende Buch behandelt die wirtschaftliche Seite der Wasserversorgung mit grosser Gründlichkeit und in diesem Umfange zum ersten Male.

So kann dem Buche ein grosser Absatzkreis vorausgesagt werden und wir bitten daher um freundliche Verwendung für dasselbe, das Sie **staatlichen** und **kommunalen Behörden, Bürgermeistern** und **Gemeinderäten grosser wie kleiner Städte, Baumeistern und Technikern, Grossindustriellen und Gewerkschaften** nicht vergeblich zur Ansicht senden oder vorlegen werden.

Berlin, 15. Januar 1912. **Franz Siemenroth.**

C·L

Ⓩ

Am 17. Januar 1912 erscheint:

Gyp

La Bonne fortune de Toto

3 fr. 50 un volume in-18° 3 fr. 50

Wir bitten zu verlangen.

Calmann-Lévy ❖ Editeurs ❖ Paris

Ⓩ Zur Versendung kommen demnächst und seien Ihrem freundlichen Interesse bestens empfohlen:

Gasser, Dr. J. C., Pfarrer in Winterthur:

Zum gegenwärtigen Kampf um das erste Buch Mose. Ein Beitrag zum Verständnis seines religiösen, schriftstellerischen und geschichtlichen Charakters. VII, 79 S. gr. 8°. 1,50 M.

Ein zusammenhängender Einblick in das Labyrinth der heute so mannigfach durcheinanderwogenden Auffassungen des ersten Buches Mose wird je länger je schwieriger. Um so begrüßenswerter ist die übersichtliche, sachlich und gemeinfaßlich gehaltene Einführung in den weitschichtigen Gegenstand, die uns Gassers Arbeit gewährt. Auch Theologen werden mancherlei Gewinn, neue Anregung und neue Klarheit daraus schöpfen.

Lang, D. A., Domprediger und Prof. in Halle a. S.:

Zwei Calvin-Vorträge: Rechtfertigung und Heiligung nach Calvin; Calvin und der moderne Gemeindegedanke. (Beiträge zur Förderung christl. Theologie; herausgegeben von Proff. D.D. Schlatter und Lütgert 15. Jahrg., 6. Heft.) 64 S. gr. 8°. 1,20 M.

Jahrbuch des Vereins für die evangelische Kirchengeschichte Westfalens. 14. Jahrg. 1912. III, 239 S. gr. 8°. Preis 3 M.

Ebeling, Oskar, Pfarrer in Eisenach:

Joel, Amos und Obadja in religiösen Betrachtungen für das moderne Bedürfnis. VI, 150 S. gr. 8°. 2,40 M, geb. 3 M.

Diese Arbeit ist der 13. Band des von Lic. Dr. G. Mayer herausgegebenen Werkes »Das Alte Testament in religiösen Betrachtungen für das moderne Bedürfnis«. Mit dem im vergangenen Jahre erschienenen 1. Bande »Das erste Buch Mose« liegen nun zwei Bände des großzügigen Bibelwerkes vor, das eine gleiche Beachtung wie das weitverbreitete Werk von Lic. Dr. G. Mayer über das Neue Testament finden wird. Jeder Band des Werkes wird auch einzeln abgegeben.

Wollermann, Rud., Direktor der Provinzial-Taubstummenanstalt in Stettin:

Erbauungsbuch für evangelische Taubstumme zum Gebrauche in Kirche, Schule und Haus. VIII, 164 S. gr. 8°. Geb. 2 M., 20 Expl. für 30 M.

Braun, D. Theodor, weil. Ober-Kons.-Rat und Gen.-Sup.:

Die Schönheit, auf die wir warten. Ein Zeugnis. Veröffentlicht von Professor Hellmuth Zander. 16 S. 8°. 30 Pf.

Drömann, Chr., Pastor zu Elze u. Eickenrode

Acht kirchenmusikalische und liturgische Wünsche, der ersten ordentlichen Landessynode der Provinz Hannover unterbreitet und ihren Mitgliedern gewidmet. 64 S. 8°. 1,20 M.

Lüttke, A., Pastor und Kreisschulinspektor:

Unterredungen mit der konfirmierten Jugend in Entwürfen. **2. Teil:** Unterredungen über das Augsburgische Glaubensbekenntnis. **2. Aufl.** VIII, 96 S. gr. 8°. 1,20 M, gebunden zusammen mit dem 1. Teil (Unterredungen über Kirche und Welt) 4,50 M.

Lüttke besitzt die Gabe klarer und farbiger Darstellung und bietet zur Unterweisung der Konfirmierten eine Fülle von Anregungen. In welchem Maße das schätzenswerte Hilfsmittel Anklang gefunden, beweist die nötig gewordene 2. Auflage, in der nun auch der 2. Teil des Werkes vorliegt.

Warneck, Gustav, weil. Prof. und Doktor der Theologie:

Die Mission in der Schule. Ein Handbuch für den Lehrer. 14. verb. Auflage. XIV, 236 S. gr. 8°. 2 M, geb. 2,50 M. — Mit der Missionskarte von K. Heilmann 3 M, geb. 3,50 M.

Die vielen Auflagen, die das Handbuch des nun heimgegangenen Missionsgelehrten erlebt hat, sprechen für seine Brauchbarkeit. Auch außerhalb der Lehrerkreise, für die es in erster Linie bestimmt ist, wird es sehr geschätzt. Die Durchsicht des Buches lag in der Hand von Missionsinspektor D. Joh. Warneck, einem Sohne des Verewigten.

Ich bitte um gefl. Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, 12. Januar 1912. **C. Bertelsmann.**

Ein Vademekum der Gesundheitspflege!

Binnen wenigen Tagen erscheint:

Gesundheitspflege im täglichen Leben

von Professor Dr. E. Grawitz

Zweite Auflage — 7.-11. Tausend

Brosch. M. 1.50 — Gebd. M. 2.–

In Kommission 30%, bar 35% und 7/6 = 45%

Was vor Erscheinen (auf beilieg. weißen Zettel!!) bar bestellt wird, liefere ich mit

50%

Die gute Absatzfähigkeit des Buches ist bekannt. Die erste Auflage von 6000 Exemplaren war schnell ausverkauft, die zweite ist erweitert und durch die neuesten Erfahrungsergebnisse bereichert. Grawitz' Werk ist aus Vorträgen im Verein für volkstümliche Kurse von Berliner Hochschullehrern entstanden, was beweist, daß es für die allerweitesten Kreise bestimmt ist: das Absatzfeld hat in der Tat keine Grenzen. Das Innere und Äußere des Buches sind durchaus gediegen, und da auch der Rabatt ausreichend genannt werden kann, so hat das Sortiment allen Anlaß zur tatkräftigsten Verwendung.

Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart

In unserem Verlage wird erscheinen:

Fritz Hegenbart

Ein Bilderwerk mit begleitendem Text

von

Arthur Roessler

Einmalige Auflage in nur 300 numerierten Exemplaren

Auf kaiserlich Japan in Ganzpergament geb. M. 30.— ord., nach Erscheinen M. 35.— ord.

Nur bar mit 30%.

Fritz Hegenbart ist als Künstler einer von den ganz Grossen, die die Natur langsam zählt: eins — zwei — drei — in hundert oder noch mehr Jahren. Wie aus Beethovens Symphonien, hauchen uns auch aus Hegenbarts mächtigen Monumentalmaterien Grössenschauer an. Durchaus eigenwüchsig, spezifisch männlich, kraftvoll wuchtig, voller Monumentalität, die so selten ist in unserer Zeit, die nur zu oft für monumental hält, was bloss dekorativ ist, steht Fritz Hegenbart einsam und hoch über die Menge der Kunstbeflissenen aufragend, auf einem Niveau des Kunstkönnens, das mit ihm, in horizontalen Abständen, von Künstlern unserer Zeit etwa nur noch Hodler, Rodin und Klimt teilen. Man kannte ihn bisher nicht, denn man kennt ihn in den Kreisen der Künstler und Kunstfreunde fast nur aus einer frühen Entwicklungsperiode als Graphiker, als technisch meisterlichen Radierer. Hegenbart hatte sich bisher in berechtigtem Selbstbewusstsein mit seinem eigentlichen Lebenswerk in freiwilliger Verborgenheit gehalten, trotz aller in verschiedenster Gestalt an ihn herangetretenen Verlockung. Es erfüllt uns daher mit aufrichtiger Genugtuung, ja mit Stolz, dass es uns gelang, des Künstlers Vertrauen und Auftrag zur Herstellung und Ausgabe einer würdigen Publikation der meisterlichen Werke seiner Reifezeit zu gewinnen. Diese Publikation — an sich eine typographisch-bibliophile Musterleistung — wird eindruckvollst beweisen, dass Fritz Hegenbart der wahrhaft grosse, überragende Monumentalkünstler unserer Zeit ist, dem es vom Schicksal vergönnt wurde, zu erreichen, was Hans von Marées in verzehrenden Mühen bloss heiss anzustreben vermochte. Ein erklärter Gegner der üblichen, oft auch üblen Kunstausstellungen, waren des Künstlers Werke nur in Ausnahmefällen und dann doch nur teilweise in der Münchner Sezession zu sehen, demnach bisher nur verhältnismässig Wenigen zugänglich. Dieser Umstand hat mit dazu beigetragen, den Gedanken zu der hier angezeigten Publikation reifen zu lassen. Es sollte durch diese Publikation nicht nur ein grosser schöpferischer Künstler geehrt, sondern auch die Möglichkeit geschaffen werden, sein Werk durch ein Medium zu geniessen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserer Hegenbart-Publikation den Deutschen — und nicht nur den Deutschen allein — eine Gabe darbieten, die bald als eine der schönsten und künstlerisch bedeutendsten gewürdigt werden wird, die der deutsche Buchmarkt zu vergeben hat. Wir waren bestrebt, die Ausstattung der inneren Bedeutung der Publikation entsprechend zu gestalten; es leitete uns hierbei der Gedanke, dass das Beste eben gut genug sei.

Als Interpreten der Hegenbartschen Kunst erteilten wir Arthur Roessler als dem berufensten das Wort. Man weiss, dass Arthur Roessler ein Meister der angewandten Wortkunst ist und dass seiner Rede Farbigkeit und Plastik eignet, wie auch eine besondere Eindringlichkeit, deren Wirkung sich nicht so leicht ein Ohr verschlossen erweist, das fein hinzuhorchen vermag. Roessler hat für seinen einleitenden Text aus dem Gegenstand heraus eine Schreibart gewonnen, der etwas von derselben wuchtigen Grossheit eignet, die Hegenbarts Kunst auszeichnet.

Das Werk enthält, in der vom Künstler selbst getroffenen Auswahl, auf 30 Bildertafeln in technisch vollendeten Reproduktionen die Wiedergaben aller malerischen Hauptwerke und einer Reihe wundervoller Zeichnungen selbständiger und solcher, die als Vorarbeiten für Monumentalwerke entstanden sind, die uns einen Blick in das Getriebe des geheimnisvollen Prozesses tun lassen, durch den sich die Wirklichkeit im Schaffenden zum Kunstwerk umbildet.

Auf die Ausstattung wurde grösste Sorgfalt verwendet. Der handgearbeitete Pergamenteinband wurde nach künstlerischem Entwurfe in der Wiener Werkstätte hergestellt. Die einmalige Auflage umfasst nur 300 handschriftlich numerierte Exemplare und dürfte sehr bald vergriffen sein.

Ein vornehmer Prospekt steht auf Wunsch zu Diensten. — Bestellungen direkt erbeten, doch liegt auch ein weisser Zettel bei.

Hochachtungsvoll

WIEN LEIPZIG. VERLAG BRÜDER ROSENBAUM.

Demnächst wird erscheinen:

Ⓩ

Der russisch-japanische Krieg

Amtliche Darstellung des Russischen Generalstabes

Deutsche vom russischen Kriegsministerium mit Allerhöchster Genehmigung autorisierte Ausgabe von **Frhrn. v. Tettau,** Oberstleutnant a. D. während des russisch-japanischen Krieges kommandiert zur russischen Armee

V. Band, Teil 2

Port Arthur

Über 500 Seiten mit 10 Steindruckkarten, 2 Bildertafeln und 9 Textskizzen.

Preis M. 12.—, gebunden M. 15.—. Rabatt 30%.

Durch diesen Teil wird die **Deutsche Ausgabe des russischen Generalstabswerkes** in **hervorragender** Weise **abgeschlossen.** Denn sein Inhalt besitzt **größte Bedeutung** und **bleibenden Wert** für das Studium des

neuzeitlichen Festungskrieges.

Mit den Darstellungen der **Belagerung und des Falles von Port Arthur** wie auch der **Tätigkeit und Vernichtung** des dort blockierten **Geschwaders** hat der russische Generalstab ein **nach jeder Richtung ausgezeichnetes Werk** geschaffen, das einzig in seiner Art **in der Geschichte des Festungskrieges** dastehen dürfte.

Die 156 **Tage der Belagerung** werden mit ihren **Kämpfen zu Lande und zu Wasser** über und unter der Erde in **anschaulicher** Weise, oft mit **dramatischer Lebendigkeit** vor Augen geführt. Das tapfere Verhalten der **russischen Soldaten** wie der Heldenmut und die Opferfreudigkeit ihrer **Führer** werden mit vollem Recht rühmend geschildert. Aber es wird auch nicht verschwiegen, wenn das Gegenteil eintrat, wie namentlich dem **kühnen Feinde** gerechte und bewundernde Anerkennung gezollt wird. Zahlreiche **Karten und Skizzen** erleichtern die Lektüre und das Verständnis der Schilderungen.

Wir empfehlen, anläßlich des Abschlusses des gesamten Unternehmens seinen **Vertrieb erneut und in umfassender, planmäßiger Weise aufzunehmen.** Sein Absatzgebiet ist nicht auf

Deutschland, Österreich-Ungarn und die **Schweiz**

beschränkt, sondern auch innerhalb

Belgiens, Dänemarks, der Niederlande, Norwegens, Rußlands, Schwedens, der Türkei, Japans, der Vereinigten Staaten

hat sich eine Verwendnng als **lohnend** erwiesen. **Kommissionsexemplare** und **Prospekte** stehen nach Bedarf zu Diensten. **Nach Erscheinen des vorstehend angekündigten Schlußbandes** werden die gegenwärtig für die Einzelbände gültigen **Subskriptionspreise erhöht.**

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**

Verlagsbuchhandlung Max von Criegern in Leipzig.

Ⓩ In Kürze erscheint:

2000 Grund- und Phantasie-Bindungen für glatte Schaftgewebe

entworfen und gezeichnet von

Carl Hintschich, Dessinateur und Webschullehrer.

100 Tafeln zu 20 Motiven, 4—20 schäftig.

Blattgröße 36,5 cm : 26,5 cm.

In Mappe mit erläuterndem Text.

Subskriptionspreis M. 8.— ord., M. 5.60 bar.

Nach dem 1. März erhöht sich der Preis auf M. 9.— ord., M. 6.30 bar.

Der hohe Wert dieser in Textilkreisen ausgezeichnet absatzfähigen Sammlung wird von ersten Fachleuten des In- und Auslandes voll anerkannt, und jede Buchhandlung kann ohne viel Mühe mehrere Exemplare absetzen.

Probetafeln mit Prospekten stelle ich in angemessener Zahl zur tätigen Verwendung zur Verfügung, bedaure jedoch in Kommission nicht liefern zu können.

Bestellungen sehe ich gern entgegen.

Leipzig, den 15. Januar 1912. **Max von Criegern.**

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓩ Demnächst erscheint:

Lehrbuch der Physik

zu eigenem Studium und zum Gebrauch bei Vorlesungen

Von

Dr. Eduard Riecke

o. ö. Professor der Physik an der Universität Göttingen

Erster Band

Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage

Mit 477 Figuren im Text.

Lex.-8°. Geh. ℳ 12.—, geb. in Lnwd. ℳ 14.—

Die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen dieses bewährten Lehrbuches ist ein Beweis für die ausserordentliche Nachfrage und für die Beliebtheit, deren sich das ausgezeichnete Buch des berühmten Verfassers erfreut.

„. . . *Das vorliegende Buch zeigt eine Art von künstlerischem Gepräge, das die Lektüre dieses Werkes zu einem wahren Genuss macht. Ein besonders günstiger Umstand ist es, dass der Verfasser die theoretische wie die experimentelle Seite der Physik in gleichem Masse beherrscht; dementsprechend sind die Beziehungen zwischen beiden* ***mit einer Vollkommenheit zur Darstellung gelangt, wie sie zuvor noch nicht erreicht worden ist.***“ *(Zeitschrift für den physik. u. chem. Unterricht.)*

Bei den **Hörern der Physik** an Universitäten und technischen Hochschulen usw., bei den **Lehrern der Physik** an höheren Lehranstalten usw., sowie in dem grossen Kreis derer, die, auf verwandten Gebieten im Dienste der theoretischen Forschung oder der technischen Anwendung tätig, ihre Kenntnisse von der Entwickelung der Physik wieder zu ergänzen suchen, ist Rieckes Lehrbuch fest eingebürgert und findet immer grössere Verbreitung. Das Werk ist von grösster Absatzfähigkeit und wird daher Ihre tätige Verwendung jederzeit reichlich belohnen.

Dem vorliegenden I. Bande wird der II. Band binnen kurzem folgen. Wir bitten um Anlegung von Kontinuationslisten.

Leipzig, im Januar 1912. **Veit & Comp.**

Ⓩ Zu der Anzeige der Firma

S. Fischer, Verlag, Berlin

betr.

Die neue Rundschau

Januarheft

in Nr. 8 und Nr. 10

wurde versehentlich der Bestellzettel nicht beigefügt. Wir verweisen deshalb auf den heute beiliegenden **roten** Bestellzettel.

(Red.)

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:

Forschungen zur Deutschen Geschichte. Bd. 1—26. In Heften.

Annalen der Nordd. Bundes (Reichs) 1868—1900. Geb.

Österreich. Revue. I—IV. Geb.

K. Beck (L. Haile) in München:

Atlas Homannianus. 100 Karten mit Einleitung zur Geographie etc.

1 Exlibris von Dan. Hieronym. Jac. Fehr. (Vindob. Austr. Campodoni 1770). (Vorzügl. erhalten.)

F. Diemer in Cairo (Aegypt.):

Conring, Fr., das deutsche Militär in d. Karikatur. Geb. Sehr gut erhalten. Für 10 ℳ.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:

Zeitschrift des Vereins deutscher Ingen. 1891, 93, 97—1902. Lederrücken. 1903—1905. Leinwandrücken. 1906—1908. Ungebunden.

Elektrotechnische Zeitschrift 1897—1902. Lederrücken. 1903—08. Leinwandr.

W. Schotte in Gera-R.:

1 Hahn, Gesch. v. Gera. 1855. 2 Bde. Gut erh.

Fr. Karafiat in Brünn:

Simplicissimus. Schön geb. (I—VI. Origbde.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

JETZT bestellen Sie **G. Freytags Reichstags-Wahlkarte des Deutschen Reichs** nach dem Ergebnisse der Wahlen vom 12. Jänner 1912 mit Berücksichtigung der Stich- und Nachwahlen. Nebst graph.-statist. Darstellungen über die Wahlbeteiligung und Parteiverhältnisse 1887—1912, damit Sie möglichst rasch nach Erscheinen in deren Besitz kommen und sie Ihren Kunden liefern können. Preis gefalzt 60 ₰ ord., 42 ₰ no., 40 ₰ bar. Partien: 7/6 ℳ 2.10, 15 ℳ 4.35, 25 ℳ 7.—, 50 ℳ 13.—, 100 ℳ 24.—, also mit **60%**

Wien VII. **Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt,** Ges. m. b. H.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Deutsche Zahnheilkunde in Vorträgen

herausgegeben von Prof. Dr. **Julius Witzel.**

Heft 22.

Neue Untersuchungen über die menschliche Kinnbildung.

Von Hofrat Dr. med. et phil. **Walkhoff,**
Universitätsprofessor in München.

Mit 29 Textabbildungen und 1 Lichtdrucktafel.

Preis: **M. 2.80 ord., M. 2,10 netto,** Freiexemplare 13/12 Rechnung, 11/10 bar.

Es empfiehlt sich, dieses Heft ausser in Fachkreisen an **Anthropologen** etc. zum Einzelverkauf zu versenden. Bitte auf anliegendem Zettel à cond. verlangen zu wollen.

Vorträge über praktische Therapie

herausgegeben vom Geh. Rat Prof. **Dr. J. Schwalbe.**

IV. Serie. 6. Heft.

Inhalt:

Pathologie und Therapie der Basedowschen Krankheit.

Referate in der Gesamtsitzung der Medizinischen Hauptgruppe auf der Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Karlsruhe am 26. September 1911.

Experimentelles zur Theorie des Morbus Basedowii. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. R. Gottlieb in Heidelberg.

Über die anatomischen Befunde bei Morbus Basedowii. Von Prof. Dr. M. Simmonds in Hamburg.

Klinik der Formes frustes des Morbus Basedowii (Thyreotoxikosen). Von Prof. Dr. Hugo Starck in Karlsruhe.

Die chirurgische Behandlung der Basedowschen Krankheit. Von Geh. San.-Rat Prof. Dr. L. Rehn in Frankfurt a. M.

Preis ℳ 1.— ord., ℳ —.75 no. Freiexplr. 13/12, Rechnung 11/10 bar.

Auch dieses Heft bitte ich ausgiebig à cond. zu verlangen. Wie ein Blick auf den aktuellen Inhalt zeigt, ist es ebenfalls für den Einzelvertrieb ausserordentlich geeignet.

Leipzig, den 13. Januar 1912. **Georg Thieme.**

Friedrich der Große

Ⓩ von Thomas Carlyle

Ausgabe in einem Bande, bes. u. eingel. von Carl Linnebach

Stattlicher Großoktav-Band gebunden M. 6.—.

15.—16. Tausend erscheint am 19. Januar.

Bis 1. Februar mit 50% = M. 3.— bar.

Berlin W. 9. **Martin Warneck.**

Ⓩ Im Verlage von **Edmund Demme** in Leipzig erscheint in VIII. Aufl.:

Das Sexualleben von Mann, Weib und Kind. Verirrungen, Leiden-Vorbeugung und Heilung. Von Kreisphysikus Dr. Kühner. ℳ 2.10 ord., ℳ 1.40 bar; à cond. ℳ 1.60.

Zur Probe: 2 Expl. **bar** ℳ 2.10
7/6 Expl. **bar** ℳ 6.30

Einwandfreie, sexuelle Schriften gehen momentan sehr flott!

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

K. Stieglmaier in Budweis:
1 Wagners sämtl. Opern. Ausg. d. Orig.-Verleger. Orig.-Einb. Tadellos neues Exemplar. Mit 50%.

Vor Frue Boglade Peter Hansen's Nachf. Kaj Frimodt in Kopenhagen:
Milton, Paradise lost. 12. ed. 1725.
Oeuvres de Racine. 4 vol. en cuir. Ed. stéréot. Paris, F. Didot. An 7.
Schillers Gedichte. I—II. Lpzg. 1818.
Gebote direkt erbeten.

Hj. Möllers Univ.-Bh. in Lund (Schweden):
1 Ex. Annuaire de législation étrangère 2. série, 8. année. Brosch. Unaufgeschn. Billig.

Dr. P. Stolte, Verlagsbh. in Niederlössnitz:
1 Neuere Sprachen. Jahrg. 1—15. Eleg. geb. Wie neu.
1 Revue des deux mondes 1861—1904. teils gebunden, teils in Heften, gut erhalten, billig.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

C. Lang in Rom, 157, Quattro Fontane:
*Ansichten v. Salò (am Gardasee).
*Frühe Drucke v. Salò u. a. Ortschaften am Gardasee.
*Geogr. u. topogr. Karten des Gardasees u. s. Umgebg. (Spez. ältere Blätter.)
*Literatur über den Gardasee bis 1800, sowie illustrierte Werke bis 1860.
*Ansichten u. Pläne aller Ortschaften der Provinz Rom u. Latiums überhaupt.
*Geogr. u. topograph. Karten der röm. Campagna bis 1870.
*Literatur über d. Umgebung Roms bis 1800 u. illustr. Werke bis 1860.
Frühere Angebote gef. wiederholen, da ich neuerdings wieder gute Verwendung f. diese Gebiete habe.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Bleibtreu, der Geniekaiser.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Jadassohn, Professor Dr. J., in Bern. **Über Pyodermien, die Infektionen der Haut mit den banalen Eitererregern.** (Sammlg. zwangl. Abhandlungen a. d. Geb. d. Dermatologie, der Syphilidologie u. d. Krankh. d. Urogenitalapparates. Hrsg. v. Prof. Dr. Jadassohn. I. Band, Heft 2.) ℳ 1.80 ord.

= Die neue Sammlung hat sich bei den praktischen und Spezialärzten, für die sie gleicherweise bestimmt ist, ausgezeichnet mit der Neisserschen Arbeit über moderne Syphilistherapie eingeführt. Das zweite Heft aus der Feder des angesehenen Herausgebers wollen Sie zur Werbung weiterer Abonnenten verwenden. =

Bittorf, Privatdozent Dr. **A.,** Oberarzt der medizinischen Klinik in Breslau. **Der Wasser- und Kochsalz-Stoffwechsel und seine Bedeutung für Pathologie und Therapie.** (Sammlg. zwangl. Abhandlungen a. d. Geb. d. Verdauungs- u. Stoffwechsel-Krankheiten. Hrsg. von Prof. Dr. Albu. III. Band, Heft 6.) ℳ 1.50 ord.

Posner, Professor Dr. **C.,** in Berlin. **Die diagnostische und prognostische Bedeutung der Harnsedimente.** (Sammlg. zwangl. Abhandlungen a. d. Geb. d. Verdauungs- u. Stoffwechsel-Krankheiten. Hrsg. v. Prof. Dr. Albu. III. Band, Heft 7.) ℳ 1.40 ord.

Bresler, Oberarzt Dr. **Johs.,** in Lüben. **Kurzgefasstes Repetitorium der Psychiatrie.** Taschenformat. In Leinen gebunden ca. ℳ 2.— ord.

= Dieses kurze, von einem hervorragenden Praktiker verfasste Repetitorium dürfte sich wegen seiner besonders zweckmässigen Anordnung des Stoffes bald nicht nur die Gunst der Studierenden, sondern auch den Beifall aller Mediziner und Laien erwerben, die knapp und doch erschöpfend orientiert zu werden wünschen. =

Werner, Dr. **G.,** in Bedburg bei Cleve. **Über die Fortschritte des Irrenwesens. Vierter Bericht.** Nach den Anstaltsberichten erstattet. ℳ 1.50 ord.

= Diese Schrift ist die Fortsetzung des letztmalig im Jahre 1905 erschienenen Jahresberichts von Dr. **Deiters** in Bonn. Der dritte Bericht erschien unter dessen Namen mit sonst gleichlautendem Titel. **Ich bitte, die Kontinuationslisten unter Deiters nachzusehen und die Fortsetzung gef. zu verlangen.** =

Laquer, Sanitätsrat Dr. **Leop.,** Nervenarzt in Frankfurt a. M. **Die Heilbarkeit nervöser Unfallsfolgen.** Dauernde Rente oder einmalige Kapitalabfindung? (Sammlung zwangl. Abhandlungen a. d. Geb. d. Nerven- u. Geisteskrankheiten. Hrsg. v. Geh. Hofrat Prof. Dr. A. Hoche. IX. Band, Heft 5/7.) Ca. ℳ 3.50 ord.

Hermann, Anstaltsarzt Dr., in Merzig. **Das moralische Fühlen und Begreifen bei Imbezillen und bei kriminellen Degenerierten.** Ein Beitrag zur sog. moral insanity-Frage sowie zur heilpädagogischen und strafrechtlichen Behandlung der Entarteten. (Juristisch-psychiatrische Grenzfragen. Hrsg. v. Geh. Justizrat Prof. Dr. A. Finger, Geh. Hofrat Prof. Dr. A. Hoche und Oberarzt Dr. Johs. Bresler. VIII. Band, Heft 6/7.) ℳ 2.25 ord.

Klinik für psychische und nervöse Krankheiten. Herausgegeben vom Geh. Medizinalrat Professor Dr. med. et phil. **Rob. Sommer** in Giessen. VI. Band. Heft 3. ℳ 3.— ord.
— dass. — VI. Band. Heft 4. ℳ 3.— ord.

Ich bitte zu verlangen.

Halle a. S. **Carl Marhold Verlagsbuchhandlung.**

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Johs. Waitz in Darmstadt:
*Springer, Kunstgeschichte.
*Koch u. Opitz, Verkehrs- u. Eisenbahn-Atlas. 2 Teile.
Angebote erbitte direkt!

The Internat. News Comp. in Leipzig:
Sjöstedt, Monogr. d. Termiten Afrikas. Stockholm 1900.
Fortschritte auf d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Bd. 2—5. 7. 8.
Virchows Archiv. Bd. 152—202.
Hoppe-Seylers Zeitschr. f. phys. Chemie. Bd. 35 u. folg.
Froriep, chir. Kupfertaf. 2 Bde. 1820-34.
Alles über Pocken. } Keine Broschüren.
— über Epilepsie. }
Wiedemanns Annalen. Der ganzen Reihe Bd. 60—69.
Drude. Der ganzen Reihe Bd. 1—33.
— Beiblätter Bd. 16—17. 21—33.
Fels, d. Rose von Indien od. d. Gefährten d. Nacht. (Roman.)
Der Dombaumeister v. Magdeburg. (Hist. Roman.)
Archiv f. Hygiene. Bd. 56—60.
Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therapie. Bd. 13. 14. 15.
Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 53. 54. 57.

H. Saar in Wien XV:
*Graphische Künste. 6. Jahrg.
*Bärenbach, Sozialwissenschaft. 1882.
*Tonatre, Anatomie des orifices auriculo-ventriculaires. 1865.
*Rüdinger, Atlas d. menschl. Gehörorganes. 1867.
*Zeising, Proport. d. menschl. Körpers.
*Encyclopädie d. Forst- u. Jagdwissenschaft. 8 Bde.
*Warnecke, Bücherzeichen.
*Der Deutsche Herold. 1.—3. Jahrg.
*Numismat. Zeitschrift. Bd. 1—8.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Muallaqât, v. Abel. 1891.
d'Ohsson, Hist. des Mongols. 4 vols. 1834—35.
Mirza Dja'far, p. Barbier d. Meynard et Guyard.
Hariri, p. Reinaud et Derenbourg. 2. éd. 1847—53.
Rosen, Elementa Persica. 1843.
Brockelmann, Gesch. d. arab. Lit.
el-Kazwini, Kosmogr., hrsg. v. Wüstenfeld.
Praetorius, äthiop. Grammatik.
La Cour u. Appel, Physik. 1905.
Owen, Epigrammata. 1824.
Verhdlgn. d. Zoolog. Gesellsch. Bd. 19.
Kirchner u. Blochmann, mikr. Pflanzen- u. Tierwelt.
Kruse, Mikrobiologie. 1910.
Taschenberg, giftige Tiere. 1909.
Wilhelmi, Tricladen. 1909.
Handb. d. pathog. Mikroorganismen.
Löhnis, landwirtsch. Bakteriologie.
Reuss, Regist. of authors liv. in Gr. Brit. Suppl. 1790—1803.
Lambecius, de Bibl. Vindobon. 1766—90.
Bibliorum sacr. latinae vers., ed. Sabatier. Auch unvollständig.

Mirko Breyer in Agram:
Universum. 5. u. 6. Jahrg.

Gesuchte Bücher ferner:

G. E. Stechert & Co. in New-York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Hahn, Kurprinz Friedrich Wilhelm.
Handb. d. polit. Ökon., v. Schönberg. I.
Handb. d. öffentl. Rechts. Geb. Soweit erschienen, ohne die Teile „Das Recht d. Gegenwart".
Hann, Lehrb. d. Meteorol. 1. Aufl.
Hanstein, das jüngste Deutschland.
Harff, Arnold v., Pilgerfahrt. Hrsg. v. Groote 1860.
Harnack, d. karoling. u. byz. Reich in pol. Bezieh.
— Probleme d. 2. Thessalonicherbr. 1910.
Hartmann, die letzt. Tage e. Königs.
Hatschek, Entwicklg. v. Siphunculus nudus. 1884. (Arb. d. Zoolog. Inst. Wien. V, 1.)
Hauser, Dtschld. nach d. 30 jähr. Krieg. 1862.
Heiberg, Ausgetobt.
— Eheleben.
Heine, spinale Kinderlähmung. 2. A. 1860.
— Beob. ü. Kinderlähmungszustde. 1840.
Heine. Erinnerungen an H. Heine u. s. Familie. 1868.
Hellwald, Kulturgesch. 4 Bde. N. A. Geb.
Herder. Aus H.s. Nachlass, hrsg. v. Düntzer.
— Von u. an H., hrsg. v. Düntzer. 3 Bde.
Hergenröther, Photius. 3 Bde. (Ev. I ap.)
Hermes. Bd. 1. 18—23. 27. 29—35. 38 u. f.
Herrmann, Theorie d. Versicherung. 1867.
— d. Religion, ihr Verhältn. z. Sittlichkeit.
Herz, Henriette, Leben, hrsg. v. Fürst. 2. A.
Hesekiel, bis nach Hohen-Zieritz.
— Zunftgenossen.
Heyd, Hist. du commerce da Levant au M.A.
Heymons, Beitr. z. Morphol. d. Rhynchoten.
Heyse, P., Novellen. (Die Blinden, — Marion, — La Rabiata, — Tiberufer.)
Hjaltalin, Icelandic-English dictionary.
Hildebrand, Beitr. z. dtschn. Unterricht.

Bernhard Epstein & Ko. in Brünn:
Dumas, Monte Christo. Bd. 5. Lpzg. 1847.
Chiavacci. Alles. Nur gut erh.
Pötzl. Alles. Nur gut erh.

E. Griebsch, Buch.- u. Ksth. in Hamm i. W.:
*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom i. M.-A.
*— Wanderfahrten in Italien.
*Kauffmann, Berndt u. Tommatschek, Geschichtsbetrachtgn.
*Gebhardt, Handbuch d. dt. Gesch. I/II.
*Alte u. neue Welt 1908—10. In Heften.

A. Senff in Berlin SW. 48:
*Bratranck, Goethes naturw. Korrespond.
*Parkinson, Südsee.
*Schaefer, Volkslexikon.

M. Rölle's Nachf. in Myslowitz:
Luegers Lex. d. Technik.
Dumas, das Fürstenhaus zu S . .
Ring, M., ein verlorenes Geschlecht.
Mühlbach, L., der Herzog v. Bielitz.

Heinrich Bandholdt in Hamburg:
*Szymonowicz, Histologie.
*Storm, Th., Werke.
*Werder, Hans, Pommernherzog.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:
*Semper, der Stil.
*Joel, der freie Wille.
*Magie. Alles bis 1850 in deutscher u. französ. Sprache.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ **Im Anschluß an meine Anzeige vom 2. Oktober v. J. wegen der Preisermäßigung einiger Schriften von**

Hermann Lotze

kann ich heute mitteilen, daß die einige Zeit vergriffenen Diktate aus seinen Vorlesungen

Grundzüge der Logik
in 5. Auflage

sowie

Grundzüge der Psychologie
in 7. Auflage

in einigen Wochen neu erscheinen werden, und zwar auch in der Neu-Ausstattung der übrigen Diktate

kartoniert zum Preise von je M. 1.25

Zurückliegende feste Bestellungen werde ich dann ausführen, kann auch in beschränktem Maße à cond. liefern, wo begründete Aussicht auf Absatz ist.

Da ich Lotzes Schriften in wohlfeiler Ausgabe mit

rund 32%

rabattiere, dürfte besondere Tätigkeit Ihrerseits lohnend sein. — Ich stelle auch geschmackvolle, zweifarbige Prospekte im Format 6×11 cm mit Bestellkarte zur Verfügung und bitte Ihren Bedarf für direkte Versendung oder zweckmäßiges Beilegen zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Leipzig, 15. Januar 1912 **S. Hirzel**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Demnächst erscheint:

Ueber

Seeretention, Hochfluten und das Problem konstanter Wasserführung

von Dipl.-Ing. **Dr. Paul Curti.**

Mit 51 Textfiguren und 4 Tafeln.

M. 4.— ord.

Bitte zu verlangen.

Zürich. **Albert Raustein**
vorm. Meyer & Zeller's Verlag.

Z In Kürze erscheint:

1812

Der Feldzug Napoleons gegen Rußland

von **Hayner**
Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule in Engers.

Mit 2 Kartenskizzen.

Preis etwa 1.60 ℳ ord., 1.20 ℳ netto.

Die Skizze, frisch, klar und übersichtlich geschrieben, zeugt von so gesundem Urteil, daß man mit Spannung und stets wachsendem Interesse bei ihr bleibt. Da ist kein Wühlen in den grauenhaften Szenen des Rückzuges, sondern die ganze Schilderung ist in knapper, sachlicher, militärischer Form gehalten. Der Verfasser kritisiert gerecht, taktisch gut abwägend und vor allem verständlich für jeden Laien. Wer sich über 1812 kurz und zusammenfassend orientieren will, wird bei diesem kleinen Buch gut seine Rechnung finden.

Siehe Bestellzettel.

Berlin NW. 7, Anfang Januar. **R. Eisenschmidt.**

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☜

Gesuchte Bücher ferner:

Johannes Alt in Frankfurt a/Main:
*Schober, mediz. Wörterbuch d. deutsch-franz. Spr. 2. Aufl. 2 Tle.
*Gurwitsch, Morphologie u. Biologie d. Zelle.
*Virchows Archiv. Bd. 190.
*Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 91.
*Revue de médecine 1909—10.
*Index medicus 1903 u. folg.
*Index Catal. of surg. of U. St. II, 5—15.
*Journal of experim. medecine. Kplt.
*— of medical research. Kplt.
*— of Americ. med. association. Kplt.
*Naumann, Demokratie u. Kaisertum.

Lampart & Comp. in Augsburg:
*Ranke, Geschichte d. Päpste. I.
*Mommsen, röm. Geschichte. Geb.
*Kants Werke, von Kirchmann.

G. Wittrin (Wittrin & Weise) in Leipzig:
1 Türkisches Wörterbuch (Tewfik-Hacki, Samy-Bei oder andere.)
1 Schmidt, über Form u. Mechan. d. Hüftgelenks. Diss. Bern 1874.

Schmelzer in Bernburg:
*Oncken, Geschichte. II 6. Prutz, Staatengeschichte.
*Lieselotte, Briefe. Nicht Auswahl.

Gg. Uehlin in Schopfheim i/W.:
Dahn, ein Kampf um Rom.

Georg Ostertag in Glogau:
Alte Stiche: Friedrich der Grosse.
Alles über Schlesien und Glogau.

Ed. Berger's Buchh. in Guben:
Deutsche Erde, von Langhans. 3. Jahrg.
Raabe, Akten des Vogelsangs.
— unruhige Gäste.
Reisebeschreibungen und Karten in allen Sprachen, von 1830 an rückwärts.

F. Dörling in Hamburg:
*Rousseau, Oeuvres. Paris 1834, Didier. Corresp. Vol. II apart.
*Cooper, the wept of Wishton wish.
*Journal f. Industrie, Handel u. Schiffahrt. Jahrg. 1840 u. 41.
*Collección de contes flamencos recojidos y anotados por Demófilo. Halle 1881.

Georg Rosenberg in Fürth i. B.:
*Löscher, Bildnisphotographie.
*Lotter, Sagen u. Geschichte v. Nürnberg.
*Meyers Konv.-Lex. Gr. A. 6. A.
*Weitzel, Schule d. Maschinentechnikers.
*Unser Jahrhundert. I.
*Lindau, arme Mädchen, — Spitzen.
*Hedin, Reise in Tibet.

C. E. Klotz in Magdeburg:
*Insel, statische Berechnungen u. Tabellen. Aachen, 80er Jahre.
Angebote direkt erbeten.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Revue, Pädagogische v. Mayer. Bd, 7. 12. 14. 24—26.
*Rabe u. Burger, Brandenburg-preuss. Armee in histor. Darstellungen.
*(Seifart,) Gesch. aller preuss. Regtr. 1762.
*Georgs Schlagwortkatalog. 1.—6.
*Betz, la liltérature comparée. 2. Ausg.
*Thieme, Guide bibliogr. de la litt. franç. de 1800—1906.
*Varnhagen, Verzeichnis der Programmabhandlgn. aus dem Gebiete d. roman. u. engl. Philologie. 2. Aufl.
*Klussmann, Verzeichnis d. Abh. in Schulschriften. 1876—95. 1—3.
*Neumayr, Erdgeschichte. Letzte A.
*Strasburger, botan. Praktikum.
*Varnhagen, Galerie v. Bildern aus der Umgebung Varnhagens.
*Shakespeares Werke. 4 Bde. Gr. 8°. Ill. Deutsche Verl.-Anstalt.
*Justi u. Horn, Gesch. Irans.
*(Hempel,) Leben d. Grafen Biron.
*Mannstein, Nachrichten über Russland.
*Mangold, Lehre v. Unternehmergewinn.
*Larsen, ein modernes Volk im Kriege. 1907.
*Morawitz, aus Arbeitstag. u. Mussestunden.
*Behaghel, Wörter u. Sachen. 1. 2.
*Neuwirth, Dürers Rosenkranzfest.
*Anzeiger f. schweizer. Gesch. N. F. Kplt.
*Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.
*— grosse Vermögen. Bd. 2.
*Thünenarchiv. I.
*Schulze-Gaevernitz. Studien aus Russland.
*Belli-Gontard, Perlenschmuck u. and. 1879.
*Biblia, deutsch nach Luther, mit Vorwort v. Canstein. 1731. Nur diese Ausg.
*Stein, Anfänge d. menschl. Kultur.
*Uhl, Entwick. uns. Muttersprache.
*Röhrig, Gesch. d. Reformation im Elsass.
*Forrer, Reallexikon d. prähist. Altertümer.
*Montelius, Chronologie d. ält. Bronzezeit.
*Kuyper, Reformation in d. Revolution.
*Scientia. Int. Zeitschr. f. wiss. Synthese. 1-5.
*Zeitschrift f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungslehre. 1—5.

Buchh. Hans Dommes in Köln:
*Werke über altdeutsche Feste.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 1. (Einbd. Herzig-Wien.)
Serret, Diff.- u. Integralrechng. Bd. 2. 3. od. 4. Aufl.
Neugebauer, Hermaphroditismus.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin W. 66, Kaiserhofstr. 1

Mitte Januar erscheint:

JERUSALEM

Erster Teil

Z

IN DALARNE

von

Selma Lagerlöf.

Übersetzt von Mathilde Mann.

18 Bogen, holzfreies Papier, eleg. Ganzleinenband Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 bar, 10 Exemplare Mk. 11.—.

In rotem Ganzlederband, oben Goldschnitt Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 bar, 10 Exemplare Mk. 21.50.

Zur Probe: Je 1 Expl. zusammen für Mk. 3.—.

Auch gemischt mit: Z

Selma Lagerlöf, **Gösta Berlings Geschichte.**
J. P. Jacobsen, **Niels Lyhne und sechs Novellen.**
L. Tolstoi, **Auferstehung.**
L. Wallace, **Ben Hur.**
Bulwer, **Die letzten Tage von Pompeji.**

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Z Demnächst erscheint:

Blutkrankheiten und Blutdiagnostik

Lehrbuch der morphologischen Hämatologie

von

Dr. med. Otto Naegeli

Privatdozent an der Universität Zürich

Zweite, vollkommen umgearbeitete und vermehrte Auflage

Mit Figuren im Text und 20 farbigen Tafeln

Roy.-8°. Geh. ℳ 24.—, geb. in Lnwd. ℳ 26.—

Das Werk hat bei seinem ersten Erscheinen im Jahre 1908 eine geradezu glänzende Aufnahme gefunden. Es wurde von der Kritik als die erfreulichste und hervorragendste literarische Erscheinung auf dem Gebiete der Blutforschung gefeiert und **jedem Mediziner** auf das eindringlichste empfohlen.

Bei der grossen, in stetiger Zunahme begriffenen Bedeutung, welche Blutuntersuchungen und Blutdiagnostik für die verschiedensten medizinischen Disziplinen haben, wird auch die vorliegende, den modernsten Standpunkt der Forschung wiederspiegelnde zweite Auflage des hervorragenden Werkes allen **Hämatologen** und **Klinikern, Studierenden** und **praktischen Ärzten** hochwillkommen sein.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Leipzig, im Januar 1912. **Veit & Comp.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Franz Leuwer in Bremen:
Rilke, die Weise von Liebe u. Tod.
Rilke, das Stundenbuch. 1. Ausgabe.
Rilke, mir zur Feier.

Gutenberg-Buchh. in Berlin:
Entsch. d. R.-G. in Zivilsachen. 50—75.
— do. Register 1—50.
Kammergerichtsentscheidungen.
Wilbrandt, Kleist. 1863.

Bruno Witt in Leipzig:
*Deutsches Reichsadressbuch 1911.

Siegle & Co., Ltd., 129, Leadenhall Street in London E.C.:
Chamberlain, Grundlagen. Grosse Ausg.
Raabe, der Regenbogen.
Goltz, ein Kleinstädter in Ägypten.
— ein Jugendleben.

Wilh. Zimmermann in Euskirchen, Rhld.:
Blass, Einführung in d. dtsche. Gramm.

Paul Jüttner's Bh. in Wernigerode:
*Lettow-Vorbeck, Krieg 1806/7. Bd. 3.
*Beitzke, Krieg 1812 in Russland.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
Suess, Antlitz der Erde. Kplt. Mögl. geb.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
Akten u. Urk. z. Gesch. d. schles. Bergwesens.
Acta pontif. helvetica. I.
Archiv, Oberbayerisches. 24. 25. 31. 54.
Baumann, Reichenhaller Regesten.
Codex dipl. Brandeburgensis, ed. Gercken. II. V—VIII.
Codex dipl. Lusatiae sup. 1851 u. f.
Diplomata Helvetica varia. 1872.
Fischnaler, Urk.-Reg. aus Stertzing. 1902.
Geschichtsqu. d. Geschlechts v. Borcke.
Lefflad, Reg. d. Bisch. v. Eichstätt. 1872, 82.
Monumenta Castellana. 1890.
Perlbach, Statuten d. Dtschn. Ordens. 1890.
Regesta sive rerum Boicarum. 1—13.
Reg. dipl. necnon epist. Bohemiae. I-V.
Regesten z. Gesch. d. Juden 1887 u. f.
Samml. pomm. u. rüg. Landesurk. 1765-1802.
Treixler-Donath, Gödinger Urkunden.
Unterlauff, Neisser Urkunden.
Urkundenb. d. Stadt Augsburg 1874, 78.
Urk. d. Stadtarch. Baden im Aargau, v. Welti.
Urkundenb. d. Stadt Basel. Bd. 10. 11.
Urk. z. Gesch. d. Fürstent. Rügen 1841—69.
Liv-, Esth- u. curländ. Urkundenb. I, 1-11. II, 1. 2.
Urkundenb., Thurgau. Bd. 2.
Urkundenb. d. Stadt Pilsen.
Urk. u. Reg. in Innsbruck, v. Schönherr.
Urkundens. d. Kantons Glarus. I—III.
Urk. z. Schweiz. Gesch., v. Thommen.
Urk. u. Reg. d. Stiftes Nonnberg in Salzb.
Verh. d. hist. Ver. f.. Niederbayern. 25. 29. 33. 39.
Verzeichn. Oberlaus. Urkunden. 1799, 1824.
Ztschr., Archival. 14 u. N. F. 11.
Ztschr. d. hist. Ver. zu Marienwerder. 15—18.

Christian Stoll in Plauen i. V.:
*Muther, Geschichte d. Malerei d. 19. Jahrh. Bd. 2. 1893. (Hirth.)
*Duret, Eduard Manet, sein Leben u. s. Kunst. (Cassierer.)
*Racinet, l'ornement polychrome. I/II.
*Picard, l'ornementation fleurie. I—IV.
Angebote direkt erbeten.

H. Lindemann in Hannover:
Stendhal, Romans et novelles.
Ellenberger-B., Anatomie.

Gebrüder Doppler in Baden, Schweiz:
1 Mering, Lehrbuch d. inn. Medizin.
1 Poulsson, Lehrb. der Pharmakologie.
1 Wullstein u. Wilms, Lehrb. d. Chirurgie.

SLUB
Wir führen Wissen.

Fertige Bücher ferner:

Naturwissenschaftliche Wegweiser

1266

bar bestellte Exemplare

Hennicke, Vogelschutzbuch

die wir wegen Mangel an Exemplaren nicht liefern konnten, wurden heute expediert. Wir bitten, diesem gangbaren Buche auch fernerhin Ihr Interesse entgegenzubringen. Das 7.—9. Tausend ist jetzt im Handel!

Strecker & Schröder in Stuttgart

Z In meinem Verlag ist **soeben** erschienen:

Das unentdeckte Rußland

von

Clara Körber

Culturstudie

auf langjährigem Aufenthalt der Verfasserin in Rußland und deren Selbstbeobachtung basirend.

Preis 80 ℳ ord., 60 ℳ netto, 55 ℳ bar.

Frau Marie Grunert, Berlin S. 42.

Auslieferung: **Franz Grunert,** Berlin S. 42.

Gesuchte Bücher ferner:

Central-Buchh., Magdeburg, Breiteweg 135:
*Rothert, Karten u. Skizzen.
*Weltgeschichte i. Umriss. (Y. v. Wartenbg.)
*Jäger, dtsche. Geschichte. II.
*Freytag, d. Ahnen.
*Plattner, ausführl. franz. Gramm. II, 3—V.
*Bönninghausen, therap. Taschenbuch.
*Allgem. homöop. Zeitg. Bd. 156—158.
*Elektr. Uhren, — Geigenbau.
*Brechts Ausbild.-Kurs. höh. Redekunst.
*Hennes, Klavier-Unterr.-Briefe. 3—5.

Martin Breslauer in Berlin W. 8:
*Gothaer Taschenbücher. Gräfliche: 1824, 1825, 29, 33. Freiherrliche: 1848, 1849, 53, 55.
*Winkelmann, Joh. Joach., Werke. Vollständige Ausgabe.

F. Volckmar, Ausl.-Abt. E, Leipzig:
Ausführl. Werke üb. Hühnerzucht.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
1 Rosenbusch, H., Elem. d. Gesteinlehre. Geb.
1 Credner, H., Elemente d. Geologie. Geb.
1 Keilhack, K., Lehrb. d. prakt. Geologie. Geb.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Jurenka, neugefund. Lieder d. Bakchylides.
*Bartsch, Chrestom. de l'ancien français.
*Meyer, parlament. Wahlrecht.
*Schleiermacher, Katech. d. Vernunft f. edle Frauen.
*Windelband, Präludien.
*Kleinwächter, Nationalökonomie. 2. A.
*Seneca, Tragödien, übers. v. Sommer.
*Salomon, Gesch. d. dtschn. Zeitungswes.
*Jireček, Fürstent. Bulgarien.
*Wuttke-Biller, Lydias Puppe.
*— — d. Puppenfamilie.
*Röhricht, Bibliotheca geogr. Palaestinae.

Paul Scheller's Buchh. in Berlin W. 8:
*Henoch, Kinderkrankheiten.

Grill'sche Kais. u. Königl. Hofbuchhandlung J. Benkö in Budapest:
*Sport im Bild Frühere kpltte. Jgge.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Busley, Schiffsmaschine. Alle Aufl., auch einzelne Hefte.
Menzel, Illustr. zu den Werken Friedr. d. Gr. 2 Bde. 1886.
Maffert, Marks on Europ. Pottery. Ld. 1908.

C. v. Lama's Nachf. in München:
Pauly, Hymni brev. Rom.
Scheeben, Dogmatik. III. IV u. III, 2.
Weiss, Apologie. III. IV. 2. Aufl.
Stöckl, Geschichte d. Philosophie.
Steichele, Bist. Augsb. V u. VI.
Seelsorger, Der kathol. 18. Jahrg.
Pastor bonus. 13. Jahrg.
Lingg, Völkerwanderung.
Kunst, Die christl., 1910 u. 11. Origbd.

A. Donath in Genua:
*Lau, L. Cornelius Sulla. Eine Biogr. 1855. Hamburg.
*Sundén, de tribunicia potestate L. Sulla imminuta.
*Vokestaert, de L. Cornelius Sulla legislatore. Leiden 1816.
*Zachariae, L. Corn. Sulla als Ordner d. röm. Freistaates. Heidelb. 1834.
*Brive, ad legem Corneliam de falsis. Paris 1879.
*Wittich, de reipublicae Romanae ea forma qua L. C. Sulla commutavit. Leipz. 1834.
*Ramshorn, de Reipublicae Romanae ea forma qua L. Sulla commutavit. Leipz. 1835.
*Bonet-Maury, les origines angl. de la ballade allemande.
*Biese, lyrische Dichtungen aus neueren deutschen Dichtungen.
*Bovet, Lyrisme, Epopée, Drame.
*O'Connor, Silken East. Lond. 1904.
*Strafforello, Dizionario biografico storico.
*Azeglio, Hector Fieramosca. Dtsch. 1847.

F. Fontane & Co., Post Grunewald, Bezirk Berlin:
*Alles Geographisch-Historisch-Landschaftl. über Ostfriesland u. Oldenburg, bes. betr. Emden — Jever — Wilhelmshaven etc.
*Ansichten v. Helgoland a. d. Anfang des 19. Jahrh.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Busch, d. Geschlechtsl. d. Weibes. 5 Bde.
*Der Kuss u. d. Küssen. Quedlinb. 1836.
*Kalkhoff, Zukunftsideale. Predigten. 1907.
*Palladios Werke.
*Schönhut, Burgen Badens.
*Bader, badische Volkssagen. 1851.
*Häusser, badische Revolution.
*— Geschichte der Pfalz.
*Merian, Schwaben.
*— Pfalz.
*Davidis, Kochbuch. Nur 6. Aufl.
*Staub, Handelsgesetzbuch.
*Lese, — Licht u. Schatten, — Quellwasser (Zeitschriften).
*Jensen, im Zwing u. Zwang.
*Drews, dtsche. Spekulation seit Kant.
*Marmor, Führer durch Konstanz. 1857.
*Claudel, l'arbre.
*Hebbel, Nibelungen. 1. Ausg.
*Dickens, Oliver Twist. 1. engl. Ausg.
*De Coster, Dyl Ulenspiegel. 1869.
*Bautz, Gesch. d. dtsch. Männergesanges.
*Heim, Führer durch d. Violinliteratur.
*111 Jahre Bankpoesie.
*Bernoulli, Wahrscheinlichkeitsrechn.
*Orlicé, Analyse d. Lotto. Berl. 1875. 2. Tl.

A. Krummer in Pless, O.-S.:
*Fuchs Erotik in d. Karikatur.

Oscar Hengstenberg's Bh. in Wattenscheid:
J. Jörgensen. Alles. In dänischer Sprache.

Carl Beck in Leipzig, Inselstr. 18:
*Wyss, Sammlung v. Kuhreihen. 3. A. 1818.
*Künstler-Lieder. 1. Aufl. Basel 1809. 2. Aufl. 1826.
*Kleine Reminiszenzen u. abgebrochene Gedanken. Zürich 1809?
*Le Canoniste contemporain. Kplt.
*Corpus juris canon. Ausg. m. offic. Glosse.
*Sokrates, v. Müller. Inselverlag.
*Casanova, hrsg. v. Landsberg.
*Boccaccio, Dekameron. Inselverlag.
*Böhn, Biedermeier. Geb.
*Gleichen-R., galantes Europa. Geb.
*Giulio Romano, 16 Zeichnungen.

Franz Seeliger in Berlin W. 62:
1001 Nacht. (Insel-Verlag.) Kplt. u. einz.
*Hermann, Henriette Jacoby.
*Lessings Werke. Bd. 9—10. Carlsruhe (ca. 1825).
*Klassischer Skulpturenschatz.
*Jäger, Weltgeschichte.
*Stieler, Wanderzeit.
*Lope de Vega, der Stern v. Sevilla.
*Simplic.-Album. Heft 29. 30. 36. 37. 42.
*Simplicissimus. Jahrg. 5.
*Bartsch, le peintre-graveur.
*Dutuit, Manuel d'amateur d'estampes.
*Nagler, Künstlerlexikon.
*Vachon, Puvis de Chavannes.
*Geschichte d. 2. Bad. Inf.-Reg. (Nr. 110).

Jos. C. Huber Sort. in Diessen v. Münch.:
*Panzer, Beitr. z. deutschen Mythologie. I—II. 1848—55.
*Schönwerth, aus der Oberpfalz. I—III. 1857—59.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Gesundheitsingenieur 1902.
(A) Zeitschrift f. Heilkunde. Bd. 12 (1891).
(A) Forschungsberichte üb. Lebensmittel. I—IV kplt. u. I u. IV ap.
(A) Sagabibliothek, altnord., H. 4—14.
(A) Idiotikon, das Schweiz. H. 1—66.
(A) Beowulf, v. Holthausen. 2. A.
(A) Kuh, Biogr. Hebbels. 2. A.
(A) Georges, lat. Wrtb. Gr. A. 7. A.
(A) Bosworth-Toller, Anglo-Saxon. Dict.
(A) Menge, griech. Wörterbuch.
(A) Kaper, dän.-deutsch. Wrtb.
(A) Hoppe, schwed.-deutsch. Wrtb.
(A) Archiv, Sächs., f. bürg. Recht. Bd. 15.
(A) Geschichtschreiber d. d. Vorzeit. 1. Ges.-Ausg. Kplt.
(A) Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bl. 63—84.
(A) Tauber-Normann, Derivat. d. Naphthalins.
(A) Meyer, Analyse org. Verbind.
(A) Weyl, Hdb. d. Hygiene. Bd. 8.
(A) Reform, Medizin., 1904—1911.
(A) Concordia 1904—1911.
(A) Arbeitszeit, die, d. Fabrikarbeiterinnen.
(A) Centralblatt f. innere Med. 1909.
(A) Bergmann, Gesch. d. Antialkohol-Bestr.
(A) Süssmilch, die göttl. Ordnung. 1765.
(A) Jahresbericht f. Veterinärmed. Bd. 13 u. 14.
(A) Gartenlaube 1910.
(A) Daheim 1890 u. 1910.
(A) Nauticus. Jhrg. I – VII, 1899-1905.

Georg Trpinac in Agram:
*Roda Roda, Soldaten.
*Torresani, Ibi, Ubi.
*Herr u. Tinter, Lehrb. d. sphär. Astronomie.
Angebote direkt erbeten.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau:
Flügge, Hygiene.
Schmidt, ausführl. Lehrbuch d. pharmaz. Bibl. d. Unterhaltg. u. d. Wiss. 1910. Chemie.

Leo S. Olschki in Florenz:
*Bellovacensis, Speculum historiale.
*Veranzio, Machinae novae. Ca. 1595.
*Pellechet, Catal. des incunables de la Bibl. de Versailles. 1889.
*Marais, Dufresne etc., Catal. des incunables de la Bibl. Mazarine. 1893—98.
*Raimundus Lullus, Quaestiones. Nur span. Ausg. d. 15.—18. Jahrh.
*Vansleb, Histor. ecclesiae Alexandr.
*Renaudot, Hist. patriarcharum eccl. Alexandrinae. Paris.
*Harvey, Exercitatio anatom. de motu cordis. Roterod. 1649, 1654. Amsterd. 1650. London 1653. Nur diese Ausg.
*Gaby, Relation de la Nigritie. 1689.
*Hartmann, Erdbeschr. u. Gesch. v. Afrika.
*Maurolicus, Photismi de lumine. 1575.
*Zeitschr. f. Bücherfreunde. 5.—8. Jahrg. Auch einz. Hefte bitte anzubieten u. frühere Ang. freundl. zu wiederholen.
*Tellez, Histoire gén. de l'Ethiopie. 1674.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Hölder) in Wien I:
Frithjofsage, v. Niendorf.

Franz Ohme in Leipzig:
1 Lewald, Franz, Herrengunst u. Frauenliebe.

Adolf Sponholtz Nchf. in Hannover;
1 Grosse, Ekkehard. Geb.

Taussig & Taussig in Prag:
Schücking, Kriegknechts Abenteuer.
Guseck, Mme. de Brandenbourg.
Rank, Burgei.
Schrott, Staatsverrechnungskunde.
Frick, phys. Technik. Alte Aufl.

Max Busch (Inh. Julius Kössling) in Leipzig:
Anecdota Graeca Oxon., ed. Cramer. 4 vol.
Cicero, ad Atticum, ed. Victorius. 1571.
— Orationes, rec. Manutius. Aldus 1541.
Deissmann, Bibelstudien; — neue Bibelstud.
Durm, Baukunst d. Griechen. 1910.
Erdmann, Logik. Bd. I. Log. Elementarlehre.
Gradenwitz, Laterculi. Lpz. 1904.
Heffter, M. W., Religion d. Griechen u. Römer. 2. A. 1848.
Helvetius, Oeuvres compl.
— de l'esprit.
Krug, allg. Handwörterb. d. philos. Wiss.
Lotze, Logik.
Meier-Gräfe, Corot.
— Impressionisten.
Meyer, Gesch. d. Altertums. Kplt. od. einz.
Photius, Bibliotheca, rec. Bekker.
Riehl, Beiträge z. Logik. 1892.
Statius, Silvae, ed. Markland. London 1728.
Testamentum novum graece, ed. Wetstein. 2 vols. 1752.
Weininger, Geschlecht u. Charakter.

Leo Liepmannssohn. Antiqu., Berlin:
*Neue Zeitschr. f. Musik 1886—1910.
*Musikal. Wochenblatt 1905—1910.
*Jahn, Mozart. 1. Aufl. Bd. 2 apart.
*Geslin, Cours de musique. (Auch def.)

Mitscher & Roestell in Berlin:
1 Knoeller, die Quitzows.
1 Rilke, Leben des Cornets Rilke.

Aderjahnsche Buchh. in Königsberg i/Pr.:
*Staudinger, B. G.-B. Neueste Aufl.

G. Hedeler in Leipzig:
*Tigerstedt, Lehrb. d. Phys. d. Mensch. 1911.
Jugendschrift. f. j. Leute i. Alter v. 15-19 J.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Archiv f. latein. Lexikographie. Kplt. u. einzelne Bde.
Seemann, Galerien Europas. Bd. 1—5.
Günderode, Stud., hrsg. v. Daub-Creuzer.
Montaigne, Gedanken u. Meynungen. 7 Bde.
*Napoleon — Befreiungskriege. Alles an graphischen Blättern, illustr. Werken etc.
Sperontes, singende Muse. Orig.-u. Neuausg.
Stolpensche Chroniken-Calender d. 18. u. 19. Jahrh. Vorzügl. vor 1775.
Geh. Gesch. d. westfäl. Hofes z. Cassel. 1814.
*Grand-Carteret, französ. Karikatur.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.
*1 Die Staatsverfassgn. d. Erdballs. 1909.
*1 Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte.
*1 — u. Pick, Zivilprozessrecht.
*1 Ergänzungsbd. zu Fuchs, Sittengesch. I.
*1 Dtsch.-rumän. u. rum.-dt. Taschenwörterb.

Lentnersche Buchh. in München:
Senf, Briefmarkenkatalog. 1. Jahrg.
Newcomb-Englmann, popul. Astronomie. 2. od. 3. Aufl.
Wadding, Poesie spirit. del Jacopene da Tedi. 1850.
Görres, hl. Franz. Strassbg. 1828.
Stark, Gedichte Jacopene da Tedi.
Schlosser-Steinle, Lieder d. heil Franz. 1842.
Windelband, Geschichte d. Philosophie.
Sammlg. d. Entscheidgn. d. Reichsgerichts. Bd. 53—64. Generalreg. zu Bd. 41—60. 71—76.
Visino, Palästina.
Sperl, Herren v. Bodeswig.
Aufschläger, Primizpredigt für A. Behaim. Neubg. 1842.
Kraus, J. B., Predigt z. Primiz d. K. A. Scherbauer. Augsbg. 1851.
Surgant, Manuale curator. Ca. 1508.
Lexer, mittelhochd. Wörterb. 3 Bde.
Prümmer, Fontes vitae S. Thomae Aquin.
Kircher, Ath., Musurgia.
— Prim. Gnomon. catoptricae specul. 1613.
Reutberg b. Tölz. Kupferst. v. Wening.
Reigersbeueren. Kupferst. v. Wening.
von Geuder. Alles über d. Familie (Autograph., Porträts etc.).
Bavarica, — Franconica, — Palatina: Seltene Stücke zur Ortsgeschichte.
Ludwig II., König v. Bayern: Autogr. stets.
Stridbeck, Duumviri Augustani. 62 Kupfer. 1690.
Reiu, Augsb. Ministerium. 200 Portr. 1749.
Stetten, Kunst-, Gewerbe- u. Handwerksgeschichte v. Augsburg. 2 Bde.
Schönhals, Erinnergn. e. österr. Veteranen an d. ital. Krieg 1848/49.

Max Koch in Leipzig, Brüderstr. 15:
*Frenssen, Dorfpredigten.
*Björnsons Werke.
Antiquariats-Kataloge protest. Theologie in 2 Exemplaren.

Jürgensen & Becker in Hamburg:
Meyers Konv.-Lexik. 5. Aufl. 21 Bde. 1893—1901.
Sachs-Villatte, grosses franz. Wörterbuch oder franz.-dtsch. apart.
Groth, Claus, Briefe üb. Hochdtsch. etc.
Weiss, Schriften d. Neuen Testaments.
Hildebrant, Reise um d. Erde.
Technische Rundschau. Letzte Jahrgänge.
Kirchner, P. C., jüdisches Ceremoniell. Nürnberg 1726.
Czerninsky, Geschichte d. Tanzkunst.
Moos, moderne Musik-Aesthetik.
Briefwechsel Goethes mit Zelter.
Die Hausmutter. 1755.
Studentica, besond. Studentengeschichten.
Mannhardt, W., Baumkultus d. Germanen.
Pan. Kplt.
Altenglische farbige Jagdstücke.
Blätter von d. Engländer Muirhead Bone.

Amelang'sche Bh. in Charlottenburg 2:
*Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jh.
Israels, Spanien. 1. Aufl.
Kunst u. Künstler. Jahrg. 1—9.

Carl W. Hiersemann in Leipzig:
Lichtwark, Studien. II.
Guhl, Künstlerbriefe. 1853—56.
Schlosser, künstl. Überlief. im spät. M.-A.
Schlacht v. Waterloo 18. VI. 1815. Kol. Kpfr. 42:52 cm.
Nielles du gr. lustre de la cath. d'Aixal-Chapelle. Par. 1859.
Wappenrolle v. Zürich.
Schultz, Gramm. de la langue arawaque.
Psalm- u. Gesangbuch. J. G. Schott. Frankf. 1603.
Albertus Magnus, de secretis mulierum. Lips. 1505.
Les châteaux de la Normandie.
Arnold, Chaurapanchasika. 1896.
Löscher, Dissert. hist.-phil. de metempsych. Pythagor. Lips. 1666.
Hauber, de metempsychosi. Ulmae 1724.
Hartmann, metempsych. Pythag. Marb. 1733.
Galantes, Christian. theol. cum Platon. comp. Bononia 1627.
Saumaise, Notae et animadvers. in Epictet. Lugd. Batav. 1640.
Hermanssohn, de metempsych. Pythag. Ups. 1718.
Martin, Edelsteine.
Martius, Flora Brasiliensis. Einz. Faszikel.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
Mainländer, Philosophie d. Erlösung. (Köln 1894.)

L. Boltze in M.-Gladbach:
*Merriman, Typographia Westphaliae.

Bibliographisches Institut in Leipzig:
*Führer auf d. deutschen Schiffahrtsstrassen. 3. u. 6. Teil. (Brln. 1903.)

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Bode, Goethes Ästhetik.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:
*Steub, z. rhätischen Ethnologie.
*— d. bair. Hochland. 1860.
*— Namens- u. Landeskunde d. Alpen.
*Purtscheller, üb. Fels u. Firn.

Müller & Rühle in Darmstadt:
*1 Seligsohn, Patentgesetz. 4. Aufl.
*Müller-Breslau, Eddruck auf Stützmauern.
Angebote nur direkt!

Georg Adler in Cilli (Steierm.):
*Vargha, Verteidigung in Strafsachen.
May, Winnetou. 4. Bd.
— silberne Löwe. 4. Bd.
— Ardistan. 2 Bde.
— im Lande d. Mahdi.
— Weihnacht.

Rud. Petrenz' Sortiment in Neu-Ruppin:
1 Moser, histor. gramm. Einführ. in d. frühhochdeutschen Schriftdialekte.
1 Grosses franz. Wörterbuch.

Conrad Klappert in Heidelberg:
Dahn, ein Kampf um Rom. Brosch.
Freytag, d. Ahnen; — Handschrift; — Soll u. Haben. Br.
*Oltmanns, Algen.
*Lindstedt, Saprolegniaceen. Berl. 1872.

A. Piša in Brünn:
1 Österreich. Zeitschrift f. Vermessungswesen. 1. Jahrg.

J. Graveur'sche Buchh. in Neisse:
Stabell, Lebensbilder der Heiligen.

Hugo Rothers Bh. in Berlin W.:
*Scherr, Joh., Gestalten u. Geschichten. Gut erhalten.
*Adressbuch d. Automobil- u. Fahrradbranche. (Brln., Dtschr. Fachadressbuch-Verlag.)

Joseph Jolowicz in Posen:
*Minde-Pouet, Kleist.
*Rahmer, Kleist-Problem.
*Spiridion-Wucadinovic, Kleist-Studien.
*Niesiecki, Herbarz Polski.
*Narrenschiff. Jahrg. 2. Sow. erschienen.
*Bagehot, Lombardstreet.
*Homer. Französische Ausgabe.
*Hocquet, physik.-pol. Reisen. 1794.
*Grünhagen-Marggraff, schles. Lehnsurkund.
*Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 4.
*Ostwald, Überwind. d. wissensch. Materialismus.
*Minkowski, Raum u. Zeit.
*Vaihinger, Kant.
*Windelband, Präludien. 3. A.
*Hausrath, Luthers Leben.
*Schneller, kennst du das Leben?
*Hirth, Etymol. d. dtschn. Sprache.
*Schmidt, Kunsterziehung.
*3 Freytag, aus e. kleinen Stadt.
*Lucas, Anleit. z. strafrechtl. Praxis.
*Miklosich, Lexikon palaeoslov.-graeco-lat.
*Bielenstein, die lettische Sprache.
*Motley, Abfall d. Niederlande. 3 Bde. 1860—61.
*Neufeld, in Ketten d. Kalifen.
*Friese, Kirchengesch. v. Polen.
*Erdmann, Nationalitätsprinzip. 1862.
*Assisi, Fr. v., Blütenkranz. 1908.
*Garlepp, Ende v. Alt-Berlin.
*Brünneck, Grundeigent. in Ost- u. Westpreussen.
*Gabelentz, Confucius. 1888.
*Woedtke, Unfallvers., bearb. v. Caspar. 5. A.
*Morsbach, neuengl. Schriftsprache.
*Hennings, Homers Odyssee.
*Hansen, Gustav v. Herissen. 1906.
*Ruland, rhein. Sagenbuch.
*Körner, sein Leben u. Tod. Schwerin 1863.
*Hagelstange, süddeutsches Bauernleben.
*Adler, Wagner.
*Goethe, Briefw. m. Karl August. Wien 1873.
*Cholevius, deutsche Romane.
*Valentin, ästhet. Schriften. 2 Bde.
*Kahl, das deutsche Handwerk.

Ernst Joerges in Rostock i. M.:
Koser, Friedrich d. Grosse. 2 Bde.
Prinz Friedrich Karl v. Preussen, Denkwürdigkeiten. 2 Bde.
Stinde, Perlenschnur u. and.
Wirth, Geschichte d. Handelskrisen.

Hans Friedrich in Leipzig, Rossstr. 11:
Neuere Werke üb. Gartenbau, — Obstbau, — Gartenkunst, — Botanik. Stets.

Haar & Steinert in Paris:
Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1910/11.

F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen:
*Musik. Werke v. Hanslick u. H. Kretzschmar.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Oberhummer, Akarnanien.
(C) Jugend. Jhrg. 1911, II.
(C) Münch. Flieg. Blätter. Bd. 135.
(C) Jensen, Kosmologie d. Babylonier.
(C) Poggio, Facezien, v. Floerke.
(C) Neue, Formenlehre d. lat. Sprache. 3. A.
(C) Servius Gramm., rec. Thilo-Hagen.
(L) Reinhardt, der 5. Mai.
(L) Lubojatzki, 1849. Roman.
(L) Lochner, Lebensläufe ber. Nürnberg.
(L) Finger, unlaut. Wettbewerb. 4. A.
(L) Arnim u. Brentano, Knaben Wunderh. II.
(L) Scheffers, Diff.- u. Integralrchng. II.
(L) Umbreit, Choräle. 2 Hefte.
(L) Krause, Lehrb. d. klin. Diagnostik.
(L) Finkelstein, Lehrb. d. Kinderheilkde.
(L) Stern, Ossian. Heldenlieder.
(L) Homer, Ilias par Sahl 1545 — by Hall 1581.
(R) Martin, Seelandsf. d. Malay. Halbins.
(R) Geographen-Kalender 1911.
(R) Botaniker-Adressbuch.
(R) Mach, Prinzip d. Wärmelehre.
(R) Dickens, Romane. Taschenausg. 1864.
(R) Cramer, Introduct. à l'analyse des lignes. 1750.
(U) Corsi, Arbitrate — Arbitrage — Oblighi patrimon. — Occupaz. milit. — Sit. att. d. S. Sede nel dir. int.
(U) Code Corse. 1778—85.
(U) Corsini, Leyes de la guerra.
(U) Corso, Priv. Rappacificat. 1555.
(U) Cortes, Dicc. dipl.-consul.
(U) Cos, Rechtsgel. verhandel. — Huwelyk.
(U) Coscia, Com. ad decret. — ad instit. — Resp. in mat. praeced. — Responsa.
(U) Costanus, de sponsalibus.
(U) Constanzo, Com. suppl. in vetustas.
(U) Cotelle, Droit de nature.
(U) Cothmann, Consilia. — Disput. — Inst. imp.
(W) Selenka, sonnige Welten.
(W) Pagel, Handb. d. Gesch. d. Medizin.
(W) Oehler, Theologie. 3. A. — Symbolik. 2. A.

Otto Weber in Leipzig:
Baedeker, Mittelmeer.
Brockelmann, arab. Literaturgesch. 2 Bde.
De Boer, Philosophie d. Araber.
Graetz, Geschichte d. Juden. Gr. Volksausg.
Grundriss d. iran. Philologie, v. Geiger-Kuhns.
Horaz, Epistel an d. Pisonen, übersetzt v. Eschenburg. 1772.
Meyer, Ed., ägyptische Chronologie. 1904.
Meyer, Ed., Sumerrir u. Semiten.
Rötscher, Kunst der dramat. Darst. 1864.
Vullers, Lexicon persico-latinum.
Wellhausen, d. arab. Reich.

Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf:
Keller, der grüne Heinrich. Geb.
Ernst, Asmus Sempers Jugendland. Geb.
Keine Leihbibl.-Explre.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
*Beihefte z. Archiv f. Schiffs- u. Tropenhygiene.

Oscar Thiele in Dresden-A.:
1 Reymond, Panorama d. Weltgeschichte.
2 Reisen in d. Mond. (Somnambule.) 1902.
1 Holz, Dafnis-Lieder.

Hj. Möllers Univ.-Buchh., Lund, Schweden:
*Nucleus totius medicinæ, quinque partitus, hrsg. durch A. C. Ernstinzium. Helmstedt 1741.

Reisner'sche Buchh. in Liegnitz:
Goethe, Faust. Pracht-Ausg., ill. v. Krehling.

Im. Tr. Wöller in Leipzig:
Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands.

M. Breitenstein, Wien IX/3, Währingerstr. 5:
*Jahrb. d. herald. Gesellschaft „Adler" in Wien. (Alles, was erschienen)
*Haubner, landw. Tierheilkde. Neueste A.
*Fornasari, ital. Lesebuch.
*Thürmer, Logik.
*Gürich, Mineralogie. (Hausschatz d. Wiss.)
*Sammlung Schubert. Kplt. u. einzeln.
*Geschlecht u. Gesellschaft. Jahrg. I.
*Vilmorin, Blumengärtnerei.
*Sonntagszeitung f. dtsche. Haus 1908-11
*Gädke, Japans Krieg u. Sieg.
*Archiv f. Chirurgie 1901—11.
*Literar. Jahrb, v. John. Bd. 1 u. f.
*Meggendorfer- u. Fl. Blatter. Einz. Bde. aus 1911.
*Franz Ferdinand d'Este, Tagebuch.
*Berühmte Kriminal-Prozesse d. Gegenwart.
*Schelle, Kakteenkunde.
*Silva-Tarouca, uns. Freilandstauden.
*Hampel, 150 kl. Gärten.
*Landmanns Winterabende. Kplt. u. einz.
*Nansen, in Nacht u. Eis. Bd. 1 u. kplt. Tadellos.
*Festschrift z. Jahrhundertfeier d. A. B. G.
*Grosser botan. Formenschatz.
*Dühren, Marquis de Sade u. s. Zeit.
*Wissmann, Erforschung d. Kassai.

W. Wesley and Son in London W.C.:
Herbst, Naturgesch d. Krabben. Kolor. 1804.
*Systema juris Romani, Hindenberg. 1847.
*Albertus Magnus, de rebus metall. et min
*Pritzel, Thesaurus lit. botan. 1851.
*Fuchsius, Plantarum effigies. 1551.

Andreas Pichl, Wien VI/1, Magdalenenstr. 10:
*1 Buch für Alle. Jahrg. 1883, 86, 87.
*1 Goethes Werke. Cotta 1858. Bd. 11.
*1 Blücher, Auskunftsbuch f. chemische Industrie.
*1 Kommersbuch. (Schauenburg, Lahr.) 1. oder 2. Aufl. 1880—85.
*1 Gartenlaube. Jahrg. 1910.
*1 Der Weltkurier (V. Hobbing & Co., Berlin) 1911. Kplt.
*1 Uns. Vaterland „Aus deutschen Bergen". 1. Aufl. (Kröner, Stuttgart.)
Angebote erbitte direkt!

Carl Roelle in Ratibor:
*1 Krämer, Weltall u. Menschh. Kplt. Geb.
Angebote direkt.

Ferdinand Pfeifer in Budapest:
*Schulthess' europ. Geschichts-Kalender 1860—1911.

M. Niemierkiewicz in Posen:
*Muthesius, d. englische Haus. Bd. 3.
Angebote direkt.

Franz Deuticke in Wien I, Helferstorferstr. 4:
*Zentralblatt f. Gynäkologie 1905—11.
*— Neurologisches. Bd. 1—10. 14—24. 29 oder kplt.
Archiv f. Psychiatrie. Bd. 1—47.
Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd 1—62.
*The Laryngoscope 1896—1909.
Archiv (Vierteljahrsschrift) f. Dermatologie u. Syphilis. Bd. 1—10. 13. 18.
*— für kl. Chirurgie. Bd. 88.
*Dieulafoy, Clinique médicale de l'Hôtel de Dieu de Paris. 6 vols.
*Jäger, ophthalmoskop. Handatlas. 2. A.
*Preiswerk, zahnärztliche Technik. 2. A.
*Körner, Lehrbuch d. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. 2. Aufl.
*Dieudonné, Immunität.
*Müller, Infektionen u. Immunität.
*Aschoff, pathologische Anatomie.
*Carlyle, französ. Revolution. 3 Bde. Ill.
*Heller, Gewerberecht.
*— u. Trenkwalder, Exekutionsordnung.

Rühle & Schlenker in Bremen:
*Res gestae divi Augusti ex monumentis Ancyrano et Apolloniensi iterum, ed. Mommsen. Grosse Ausg.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Andrees ethnogr. Parallelen.
Aristophanes, deutsch v. Droysen.
Rankes Werke. 1867—94.
Hippels Lebensläufe, v. Öttingen.
Halte was du hast. 21—26.
Sammlung historischer Memoires, v. Schiller: Annae comm. Alexiadis.
Deter, Abriss d. Gesch. d. Philos. 9. Aufl.
Hann, allg. Erdkunde. Bd. 1. 5. Aufl.
Halte was du hast. Jg. 3. 7. 8. 11. 17. 20.
Nordau, Paradoxe.
Rentzmann, numismat. Wappenlexikon.
Schlurich, Schiller u. d. Bibel.
Stratz, Frauenkleidung.
Beck, Vorlesungen üb. Glaubenslehre.
Preuschen, Kirchengesch. f. d. christl. Familie.
Lorenz, Führer durch d. ges. Medizin. 2. Aufl.
Meisel, Lehrb. d. Optik.
Ohm, ges. Abhandlungen. 1892.
Jahn, Mozart. 4. A. 1905—07.
König, Hdb. d. Konsularwesens. 7. A.
Warburg, Kautschukpflanzen. 1900.
Mahrenholtz, Molières Leben. 1881.
Petersen, geometr. Konstruktionsaufg.

Johannes Herrmann in Zwickau (Sa.):
Theol. Hilfslexik. (Perthes.)
Real-Enzyklopädie f. prot. Theologie, v. Hauck-Herzog. 3. Aufl.
Wolgast, Elend d. Jugendliterat.
Katalog d. Börsenver.-Bibl. III.
Minerva, Hand- u. Jahrbuch.
Kürschners Lit.-Kal. 1910 u. 11.
Koch, Handbuch f. d. Güterverkehr. Bd. 1. (Stationsverzeichn.) 42. Aufl.
Leuchs' Adressb. v. Russld. 1902.
Baedeker, Russld. 1904.
Wer ist's. 5. Ausg. 1911. (Zeitgen. Lexik.)

Buchh. des Vereinshauses in Leipzig:
Kirchner, Elsass i. J. 1648. (Karte u. Text.)
— Elsass i. J. 1789. (Karte.)

SLUB
Wir führen Wissen.

Fr. Karafiat in Brünn:
*Meyers Konv.-Lexikon. 3 Bde.
*— do. 6 Bde.

C. Schrader in Stolp i. P.:
*Güthe, Grundbuchordnung.
Meyers kleines Konv.-Lexikon. I—VII.
Bock, d. Buch v. ges. u. kr. Menschen.

W. Johne's Buchh. in Bromberg:
*Lorenz, Ratgeber f. Beamte.

Chr. Teich's Buchh. in Lobenstein, Reuss:
Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
Choderlos de Laclos, gefährl. Liebschaften.

Friedr. Nagel in Stettin:
Ploss-Bartels, das Weib i. d. Natur u. Völkerkunde. Geb. Mögl. engl. Ausg., sonst deutsch.

A. Frickenhaus in Mettmann:
*Höcker, Fräulein Doktor.
*Poeck, Turmschwalben.
*Westkirch, Teufelsmoor.

Heinr. Kerler in Ulm:
Gierke, Genoss.-Recht. Auch III apart.
Wilmanns, Walther v. d. Vogelweide.
Die ethischen Schriften in dtschr. Übersetzg. v. Hume, Price, Clark, Shaftesbury, Hartley, Hutcheson, Smith, Hobbes, Locke, Cumberland, Cudworth.

Antiquariat Bethel in Bielefeld:
*Brockhaus' oder Meyers grosses Konv.-Lexikon. A. ält. A.
*Busch, humor. Hausschatz.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Raczynski, Geschichte d. neueren dtschn. Kunst. Atlas. (Auch v. d. franz. Ausg.)
*Bülow, Wassergenossensch.
*Klavierauszüge mit Text: Hugenotten. Rigoletto. Samson u. Dalila. Bohême.
*Dehmels Werke.
*Chalybaeus, Gesch. Dithmarschens. 1888.
*Wattenbach, Geschichtsquellen. Bd. 2.
*Türmer. Jahrg. I.
*Schacht, Gesch. d. Gymnasiums zu Lemgo.
*Bender, Gesch. d. Stadt Rüthen.
*Steinmann, sixtinische Kapelle.
*Schuchhard, Merian.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Loos, Erziehungslehre.
*Abh. d. k. k. geogr. Ges. Bd. 7. 8.
*Tecklenburg, Tiefbohrkunde.
*Horaz, übers. v. Ernesti.
Bardt, die Sermonen d. Horaz.
*Dittenberger, Sylloge inscript. graec.
*Wettstein, syst. Botanik.
*Micholitsch, mod. Zeichenunterricht.
Taine, Entstehg. d. mod. Frankreich.
*Cantor, Gesch. d. Mathem. Bd. 2.

Edmund Meyer in Berlin W., Potsdamerstrasse 27 B.:
Berlitz, italienische Sprachlehre.
Laurent, Gesch. d. Kaisers Napoleon. Ill. v. Vernet.
Hauffs Werke. Ältere Ausg.
Rilke, Weise von Liebe u. Tod.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Wasmann, mod. Biologie. 3. Aufl.
*Plassmann, Himmelskde. (Freiburg 1898.)
*Die Musik (Zeitschrift). Jg. 5. 6. 8. 9. 10.

Victor Stoll in Weissenburg (Bayern):
*Soden, Gustav Adolf u. s. Heer in Süddeutschland.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Zeitschrift für handelswiss. Forschung. Jg. 1—5.

S. Pötzelberger in Meran:
Galerien Europas Jg. 1 u. 2.

Hermann Tietz in Berlin:
Stangen, E., Lotosinsel.
— dunkel flammen.
— mit weissem Segel.
Conring, d. Militär in d. Karikatur.
Hager, Handb. d. pharm. Praxis.

Max Harrwitz in Nikolassee b. Berlin:
Nösselt, Weltgesch. f. d. weibl. Geschl.
Oeser, Weltgesch. f. d. weibl. Geschl.
Steinbrück, Klöster Pommerns. 1796.
Carinthia. Zeitschrift. Alte Jahrg.
Alpen-Zeitungen (ältere).
Reisen in Bayern, Tirol, Schweiz. (Kataloge gef. mit Abstrich.)
Alpen u. Alpinistik. Angebote u. Listen.

Kataloge.

Kataloge für Bücher- und Kunstliebhaber.

Wir empfehlen unsere neuerschienenen Kataloge über

Seltenheiten.

Alte Literatur. Alte Drucke. Kupfer- u. wertvolle illustrierte Werke (französische u. englische Künstler) und Ausgaben. Kupferstiche. Kunstbücher. Buchausstattung. Luxus-Werke. Kostüme. Alte Holzschnitt-Werke. Seltenheiten alter Zeit. Raritäten für Bibliophilen. Merkwürdiges alter Zeit. Bibliographie und Publikationen für Bücherliebhaber. Sammler- u. ausländ. Literatur. Rariora aus allen Gebieten.

Beachtenswerte, reichhaltige und umfangreiche Kataloge f. Sammler wertvoller Werke mit mässigen Preisen. Bei besonderer Verwendung u. erheblichen Aufträgen erhöhter Rabatt.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

Antiquarkataloge über **Militaria, Forst und Jagd** in je 2 Exempl. erbittet

Kopenhagen. **Erslev & Hasselbalch.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten

auch fest bezogene Exemplare:

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana:

Plinius, Caecilius Secundus epistul. ed. Kukula. 1908. Geh. ℳ 2.25; geb. ℳ 2.70 netto.

Nach dem 24. Februar 1912 bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, 8. Januar 1912.

B. G. Teubner.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare

Furtenbach, Krieg gegen Russland. ℳ 2.60 no.

Letzter Annahmetermin 10. Febr. 1912.

Nürnberg, 10. 1. 12. **U. E. Sebald.**

Sofort zurück

(nach Leipzig) erbitten wir und zwar noch **vor** der allgemeinen Remission alle in Kommission versandten, remissionsberechtigten Exemplare von:

Hoek, „Der Schi". ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no.

Da es uns zur Bar-Auslieferung an Exemplaren fehlt, wären wir für **schnellste** Erfüllung unserer Bitte dankbar. Exemplare, die nach dem 10. April eintreffen, bedauern wir nicht mehr zurücknehmen zu können.

München, den 10. Januar 1912.

Verlag der Deutschen Alpenzeitung G. m. b. H.

Schleunigst zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Berg- und Hüttenkalender 1912.

Nach dem 1. Februar d. J. kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Essen-R., 11. Januar 1911.

G. D. Baedeker, Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 1. Februar 1912, event. auch später, noch einen jüngeren, fleissigen **Gehilfen.** Bewerbungen bitte Bild beizufügen.

Duisburg a. Rhein. **Joh. Ewich,** Buchhandlung.

Nach München

zum 1. April d. J. junger tüchtiger Sortimenter gesucht, der durch seine Vorbildung für Expedition und Ladenverkehr in einem wissenschaftlichen Sortiment geeignet und im Besitze deutlicher Handschrift und leichter Auffassungsgabe ist. Gef. Angebote mit Bild, Lebenslauf und Gehaltsforderung an

Max Staedke,
Lehmann's med. Buchhandlung,
Pettenkofer-Str. 10B.

Eine der ältesten Leipziger Grossobuchhandlungen sucht zum baldigen Antritt, spät aber zum 1. April einen jüngeren, tüchtigen **Sortimentsgehilfen** in dauernde Stellung.

Es wollen sich aber nur Herren melden, die einige Jahre im Sortiment tätig waren, über eine tadellose Handschrift verfügen, geläufig Rundschrift schreiben und ausserdem kleinere Korrespondenzen selbständig erledigen können.

Angebote m. Ang. d. Gehaltsansprüche erbeten unt. L. M. ⌗ 180 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für eine süddeutsche Buch- und Antiquariatshandlung wird ein zuverlässiger Gehilfe gesucht (Konfession gleichgültig), der bezahlt ist und evtl. den Chef vertreten kann. Angebote von jüngeren Herren, die eifrig sind, mit Gehaltsansprüchen und Photographie sowie Zeugnisabschriften an

Stuttgart.

Koch & Oetinger G. m. b. H.

Infolge Erkrankung ist in unserer Buchhändler-Expedition sofort eine Stellung für einen jüngeren, umsichtig und zuverlässig arbeitenden Gehilfen frei. Wenn auch die Stellung zunächst nur eine aushilfsweise ist, so bietet sich doch Gelegenheit zur Gewinnung einer bauernden Beschäftigung.

Berlin SW. 68, Kochstr 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen

gut empfohlenen, intelligenten, jüngeren Gehilfen.

Absolute Selbständigkeit und Zuverlässigkeit in den laufenden Arbeiten des Verlags, **Sicherheit im Korrekturlesen** und **gute Handschrift** sind Bedingung.

Anfangsgehalt 140 Mark.

Bewerbungen erbitte ich mit Zeugnisabschriften und Photographie umgehend.

Straßburg (Elsaß),
9. Januar 1912.

Karl J. Trübner,
Verlagsbuchhandlung.

Für ein grösseres Kommissionsgeschäft wird zum 1. April oder auch etwas früher ein selbständig, rasch und sicher arbeitender Gehilfe mit guten Zeugnissen und Empfehlungen für Spedition und Auslieferung gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften werden unter St. ⌗ 190 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kathol. Verlagsgehilfe.

Tüchtiger, verlässlicher, flinker, mit allen Verlagsarbeiten gründlich vertrauter und gut empfohlener Gehilfe für Auslieferung und Strazzenführung von grösserem Verlag Deutsch-Österreichs gesucht. Nur Bewerber, die schon auf eine längere Praxis hinweisen können, finden Berücksichtigung. Ausführl. Bewerbungsschreiben unter ⌗ 189 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Welch tüchtiger jüngerer Gehilfe

hält sich für befähigt, den Abonnentenstamm angesehener Fachblätter durch schriftl. Propaganda und durch Reisende zu heben? Fixum u. hohe Provision, also direkte Beteiligung am Resultat der Arbeit. Ausführliche Angebote unter Nr. 161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen zum Eintritt auf 1. April, event. früher einen jungen tüchtigen Sortimentsgehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Angebote, vorläufig ohne Bild, erbitten mit Angabe des bisherigen Bildungsganges und Zeugnisabschriften.

Zürich, im Januar 1912.

Beer & Cie. vorm. Faesi & Beer.

London.

Zum 1. März wird in einer altbekannten Exportfirma Londons eine Volontärstelle frei. Prinzipals-Sohn wird vorgezogen. Gef. Angebote unter Nr. 108 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zur Erledigung der O. M.-Arbeiten suche ich aushilfsweise für 1 Monat, tunlichst ab 20. Januar einen Gehilfen und bitte um freundl. Angebote.

Paul Neff Sortiment in Stuttgart.

München.

Für unsere Antiquariatsabteilung suchen wir zum 1. April einen jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Auch Sortimenter, die zum Antiquariat übergehen wollen, mögen sich melden. Bedingung: gute Vorbildung, rasche Auffassungsgabe und flottes, genaues Arbeiten.

München, Salvatorstr. 18.

Heinrich Hugendubel.

Ich suche für 1., spät. 15. Februar noch einige tüchtige, jüngere

Expeditions- und Lagergehilfen.

Angebote erbitte nur schriftlich unt. Ang der Gehaltsansprüche.

R. Streller, Leipzig.

Gesucht

zu möglichst baldigem Eintritt ein junger Sortimentsgehilfe mit sauberer Handschrift.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie an das

Schweiz. Vereins-Sortiment
in Olten.

Lebhaftes Sortiment sucht zu baldigem Antritt flott und sicher arbeitenden

Gehilfen.

Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht. Gehalt den Leistungen entsprechend. Stellung von Dauer. Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden.

Angebote unter Nr. 188 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Wir suchen einen

Lehrling

für Ostern oder früher mit **Einj.-Freiw.-Zeugnis.**

Coblenz, Januar 1912.

W. Groos,
Kgl. Hof-Buch- und Kunsthandlung.

Lehrling

für unsere Buch-, Kunst- u. Devotionalienabteilung suchen

J. Schnell'sche Buchhandlung
C. Leopold
in Warendorf i. W.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Korrektor, Illustrator und energ. Druckleiter mit ff. Ref. f. dauernde Stellg. od. einz. Werke. A. u. Nr. 116 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Vertrauensstellung.

Für eine besonders tüchtige Dame, welche seit annähernd vier Jahren in meinem Verlage einen selbständigen Vertrauensposten zu meiner vollsten Zufriedenheit bekleidet hat und in allen Arbeiten, die ein ausgedehnter Verlag mit sich bringt, vollkommen versiert ist, suche ich für sofort oder später Stellung in einem Berliner Verlage. Die Dame, welche noch bei mir tätig ist, eignet sich für jeden verantwortlichen Posten, ist umsichtig und zuverlässig und kommt besonders für eine Stellung in Frage, die den Chef entlastet. Zu jeder Auskunft bin ich bereit und erbitte Angebote an mich direkt.

Martin Brandus
i/Fa. Brandus'sche Verlagsbuchhdlg.
in Berlin W. 35, Lützowstrasse 102/4.

Arbeitsfreudiger erfahrener Buchhändler

mit vorzüglichem

Dispositionstalent

Ende der 20er, sucht z. 1. April geeigneten Posten im Sortiment.

Suchender ist seit 2 Jahren als

I. Sortimenter

in angesehener Buchhandlung einer Großstadt Mitteldeutschlands tätig.

Energische, repräsentable Persönlichkeit,

befähigt,

vielseitigen und verantwortungsvollen Posten

voll und ganz auszufüllen.

Beste Zeugnisse zur Verfügung.

Gef. Angebote unter ⌗ 103 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Für 1. April oder 1. Juli sucht 23jähriger solider, charakterfester Buchhändler **in gröss. Verlag instruktiven Posten für Bureau und Reise.** Suchender ist seit 8 Jahren im Buchhandel, davon 3 Jahre im Verlag und 5 Jahre im Sortiment, tätig, mit Leipziger sowie Stuttgarter Verhältnissen gut vertraut und hat seit 1¼ Jahr in Hofbuchhandlung einer süddeutschen Residenzstadt den ersten Posten für Ladenverkehr und Bestellbuch inne. Es wird **weniger auf hohen Gehalt, als auf einen wirklich instruktiven Posten gesehen.**

Werte Angebote unter W. ⌗ 181 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Antiquar,
mit guten französ. u. engl. Sprachkenntn., im Bes. des Einj.-Z., zurzeit in bedeutendem Leipziger Antiquariat tätig, sucht sich zum 1. April zu verändern. Leipzig u. Berlin bevorzugt. Angebote gef. unter ⌗ 186 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener **Sortimenter,** 30 Jahre alt, militärfrei, verheiratet, bisher selbständig gewesen, in allen Arbeiten durchaus bewandert, mit den Nebenbranchen, wie Papier- und Schreibwaren, Druckerei-, Zeitungs- und Anzeigenwesen bestens vertraut, auch redaktionell erfolgreich tätig gewesen, sucht

Lebens- oder Vertrauensstellung

für sofort oder später als Geschäftsführer, Filialleiter oder sonst einen geeigneten Posten. Chefs, die auf eine zuverlässige Stütze rechnen und sich selbst zu entlasten wünschen, gewinnen eine Kraft von größter Schaffensfreudigkeit.

Gef. Angebote unter P. Z. ⌗ 184 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins höfl. erbeten.

Ein jüngerer Gehilfe, mit den Arbeiten im Sortiment bestens vertraut, sucht zu weiterer lehrreicher Tätigkeit Stellung im Sortiment oder Übergang zum Verlag.

Gef. Angebote werden unter Nr. 1003 durch Herrn

K. F. Koehler in Leipzig

erbeten.

Verlagsgehilfe,
Anfang Dreißiger, erfahrener Kontenführer und Auslieferer, sucht für sofort od. später geeigneten Posten. Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter ⌗ 182 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antiquar.

Junger Antiquar, Gymnas.-Obersekundaner, 7 Jahre im Beruf, selbständig in der Katalogherstellung, auch mit allen sonstigen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. April d. J. neue Stellung in grösserem wissenschaftlichen Antiquariat.

Gehalt ungefähr M. 160.—

Angebote unt. Nr. 171 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen Gehilfen, der wiederholt bei mir tätig war, suche ich Stellung z. 1. April oder früher in Buch- oder Kunsthandlung.

Hadersleben (Schleswig).

Carl Nielsen
Fa. Sabroe's Boghandel.

Vermischte Anzeigen.

Tüchtiger jüng. Gehilfe in Berlin übernimmt passende Heimarbeit (Adressenschreiben, Kontenauszüge etc. etc.). Angeb. erbitte unter M. W. Z., Berlin W. 9, postlag.

Revisionen

der

Buchführung u. des Kassenwesens

einmalige oder regelmässige, im ***Buchhandel*** *und allen Zweigen des* ***Buchgewerbes*** *in eindringender, erschöpfender Weise. —*

Bücher einrichtungen *auf Grund langjähriger vielseitigster Erfahrung in diesen Geschäftszweigen, auch für die grössten und verzweigtesten Betriebe.*

Betriebsüberwachungen *nach vertraglicher Vereinbarung. —* ***Bilanzabschlüsse.***

Auseinandersetzung *unter Teilhabern;* ***Nachlassregulierungen; Gutachten;*** *Sachkundige Interessenvertretung bei* ***Konkursen; Steuerangelegenheiten*** *etc.*

übernimmt auch nach auswärts

Adolf Jaeger,

beeidigter Bücherrevisor und Gerichtlicher Sachverständiger

f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe

Hohenzollernstr. 5. Fernspr. 7864.

FÜR VERLEGER u. ANTIQUARE.

Für einen älteren, geistig sehr rüstigen Buchhändler mit langer Praxis im Verlag u. wissensch. Antiquariat wird passender Erwerb gesucht; bibliographische oder grössere Register-Arbeiten, die er von seinem Wohnorte aus ausführen könnte, würden sich besonders eignen, auch Übersetzungen aus dem Englischen, Französischen oder Italienischen in gutes Deutsch. Entwürfe von Prospekten sowie buchtechnische Aufsätze kommen so gut in Betracht, wie bibliophile Artikel als Einleitungen zu Antiquariatskatalogen.

Gef. Anfragen unter D. P. 76 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Provinzbuchbinderei

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Bucheinbänden, Broschuren, Einbanddecken etc.

sehr preiswert.

Gebr. Trensinger, Halle a. S.

BERTH. SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874
SPEZIALHAUS FÜR DEN PAPIERBEDARF DER VERLEGER & DRUCKER

Ich bitte um Zusendung von Remittenden-Fakturen, da meine Firma von den gleichnamigen in Eger u. Franzensbad getrennte Rechnung führt.

Marienbad.

E. A. Goetz.

Englisches Sortiment

insbesondere Catholica

liefert prompt und billig **direkt oder über Leipzig**

B. Herder | **68, Great Russell Street** **London, W. C.**

(Zweiggeschäft der Herderschen Verlagshandlung zu Freiburg i/Baden).

Ein billiges, aber fest gebundenes Abschlussbuch,

für 3–5 Jahre ausdauernd!

Eine Abschlussliste zum schriftlichen Eintragen der Jahresabschlüsse der Sortim.: zur Übersicht über Absatz und über die Reste; bei letzteren: wann gemahnt etc., habe ich äusserst praktisch gefunden. Format ist 26|37; hat in der Höhe 40 Linien.

Preis sehr solid gebunden 160 Seiten für 6800 Einträge 2 M. 50 Pf.
" " " " 320 " " 13600 " 3 M. 75 Pf.
Lose Bogen 3½ Pf. Probebogen gratis!

Adolf Lung in Stuttgart.

Wer liefert für angesehene Wochenschrift

monatlich eine Kunstbeilage?

Benötigt werden jeweilig ca. 10 000 Exemplare. Größe der Beilage 25×17 cm.
Bemusterte Angebote unter ⌗ 187 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Heute versandte ich an alle Firmen, mit denen ich im Rechnungsverkehr stehe,

Rechnungs-Auszug pro 1911.

Meine

Ostermess-Remittendenfaktur

ging bereits am 29. Dezember 1911 nach den Kommissionsplätzen ab. Firmen, welche diese Papiere in nächster Zeit nicht erhalten, wollen dieselben bei mir reklamieren.

Ostermeß-Vorauszahlungen verzinse ich mit 3% p. a. und schreibe 1% Meßagio gut.

Tübingen, 11. Januar 1912. **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).**

Auslieferungslager und Kommissionen

für

Österreich-Ungarn

übernimmt

Theodor Daberkow, Buchhandlung, **Wien VII,** Mariahilferstrasse 12/16.

Referenzen:

Herr Carl Cnobloch, Leipzig.
Österreichische Länderbank, Wien.

Kranken- u. Begräbniskasse des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig.

(Eingeschriebene Hilfskasse.)

Die Mitglieder der Kranken- und Begräbniskasse werden hierdurch zu der

Montag, den 29. Januar 1912,
abends 8½ Uhr,
im Deutschen Buchhändlerhause

stattfindenden

37. ordentlichen Hauptversammlung,

deren Tagesordnung untenstehend angegeben ist, eingeladen.

Wir machen die geehrten Herren Mitglieder ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sie nach § 3, 2 der Satzungen verpflichtet sind, in der Hauptversammlung zu erscheinen. Als Entschuldigung gilt nur **Krankheit** oder **Abwesenheit** von Leipzig.

Etwaige Entschuldigungen müssen bei Beginn der Hauptversammlung dem Vorstand, und zwar schriftlich, vorliegen, später einlaufende sind ungültig.

Leipzig, den 13. Januar 1912.

Der Vorstand.

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht des Vorstehers über das II. Halbjahr 1911.
2. Bericht des Schatzmeisters über das II. Halbjahr 1911.
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer.
5. Beschluss über die Höhe der Entschädigung für den Schatzmeister.
6. Antrag auf Änderung der Satzungen: § 2 b (statt 45 Jahre künftig 50 Jahre) und § 7 (Ermässigung der Eintrittsgelder).

Kontrollkassen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen als äußerst praktisch und Nutzen bringend empfohlen, Preis 24 bis 95 ℳ. Illustr. Prospekte kostenlos, an bekannte Firmen auf 8 Tage zur Probe Zahlungserleichterungen.

Paul Böttger in Eisenach, Mönchstr. 5.

Disponenda bedauern wir nicht gestatten zu können.

Leipzig. **Krüger & Co.**
Verlagsconto.

Disponenden
von
Ritters geographisch-statistischem Lexikon
und den
Sandersschen Wörterbüchern

kann ich ausnahmslos nicht gestatten.

Ich bitte um genaue Beachtung des meiner Ostermeß-Remittendenfaktur aufgeklebten Zettels, in dem Remission aller noch vorhandenen Bestände unbedingt vorgeschrieben ist.

Zur Ostermesse nicht Zurückgesandtes muß unter allen Umständen bezahlt werden.

Ich mache unter Vorbehalt auf diese dreimal erscheinende Anzeige aufmerksam.

Leipzig, im Januar 1912.

Otto Wigand m. b. H.

Disponenden O.-M. 1912

ausnahmslos nicht gestattet.

Ich werde mich gegebenenfalls auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Friedrich Engelmann • Leipzig.

Keine Disponenden.

Wir bitten ergebenst, davon Kenntnis zu nehmen, dass wir Disponenden O.-M. 1912 ausnahmslos nicht gestatten können.

Leipzig, im Januar 1912.

Haupt & Hammon
Verlagsbuchhandlung.

Wir bitten die geehrten Herren Kollegen im Falle sie Kenntnis haben sollten, wo sich ein Ingenieur Dr. Ernst Köpfer, letzter Wohnort Wien XIX, gegenwärtig aufhält, uns gefl. dessen gegenwärtige Adresse bekannt zu geben. — Für Spesen kommen wir selbstverständlich auf.

HUBER & LAHME NACHF.
Sort.- u. Verlagsbuchhandlung,
Wien I, Herrengasse 6.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung

kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Wir können noch abgeben:

Gelesene Zeitschriften

in gut erhaltenen, vollständigen Jahrgängen zu **billigen** Preisen, event. **ständige Lieferung.**

Anfragen erbeten an

Vereinigte Posener Journalzirkel
G. m. b. H.
Posen O. 1, Lindenstr. 3.

Charlottenburg IV Fernsprecher Ch 11315

Paul Hennig
Auskunftei für Graphik und Reklame

übernimmt Druckleitung illustr. Werke.

Entlastung und Ersparnisse für Verleger.

Achtung, Verleger!!!

Routinierte Reisebuchhandlung wünscht den Vertrieb eines koloriert-illustrierten Prachtwerkes, das auch in Heften erscheint, ev auch andere Werke, unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Angebote erbeten unter ⌗ 185 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gustav Fischer,
Verlag,
Jena.

Meine diesjährige **Remittendenfaktur** ist am 10. Januar über Leipzig verschickt worden. Diejenigen Handlungen, die die Vordrucke in den nächsten Tagen nicht erhalten sollten, bitte ich, mir freundlichst Nachricht geben zu wollen.

Jena, 15. Januar 1912.

Gustav Fischer.

Eine erste Leipziger Buchdruckerei mit grösserer Steindruck- u. Lith. Abteilung sucht

Füllarbeit

für d. Monate Januar, Febr., März. Angeb. u. ⌗ 49 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 101. Auszug aus der Registratur des Vorstandes. S. 597. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 597. — Verzeichnis von Neuaufl gen, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 600. — Die Steuererklärung des Sortimenters. Von Adelbert Kirsten-Halle (Saale). S. 601. — Paschke, Max, und Philipp Rath, Lehrbuch des Deutschen Buchhandels. Band I, II. S. 605. — Kleine Mitteilungen. S. 606. — Sprechsaal. S. 606. — Anzeigenblatt. S. 607–640.

Aberjahn'sche Bh. 633.
Adler in Cilli 634.
Alt in Frkf. a. M. 630.
Amelang'sche Bh. in Charl. 634.
Ant qu. Bethel 636.
Art. Inst. O. Fühlt 617.
Baedeker in Essen 636.
Baedeker, K., in Le. 608.
Bandholdt 629.
Baer & Co. 630.
Beck, C., in Le. 633.
Beck, K., in Mü. 626.
Beck'sche Hofbuchh. in Wien 633.
Beer & Cie. 637.
Berger in Gub. 630.
Berliner Verl. 611.
Bertelsmann 622.
Biblio Inst in Le. 634.
Bibliothek d. K.-W. 610. 613.
Boltze in M.-Gladb. 634.
Böttcher & G. U 4.
Böttger in Eis. 639.
Brandus 638.
Braumüller & S. 627.
Breitenstein 635.
Breslauer 632.
Breyer in Agram 628.
Brockhaus, F. A., in Le. U 4.
Buchh. d. Berein. in Le. 635.
Busch in Le. 633.
Calmann-Lévy 621.
Central-Buchh. in Magdeb. 632.
Conrad in London U 3.
v. Criegern 626.
Daberkow, Th., 639.
Demme 618. 627.
Deutsche 635.
Dtschs Verlgsh.-Bong & Co. U 1.
Diemer in Estro 626.
Dommes 630. 636.
Donath 632.
Doppler, Gebr., 631.
Döring 630.
Eisenschmidt 630.
Engelmann, Fr., in Le. 640.
Epstein & Co 629.
Ernst & H. 636.
Entelhuber 630.
Ewich 636.
Febr'sche Bh. 634.
Fischer, S., in Berlin 619. 626.
Fischer in Jena 640.
Fock G. m. b. H. 633. 635.
Fontane & Co. 632.
Fritz in Wien 616. 634.
Frickenhaus 636.
Friedrich, H., in Le. 634.
Gadow & S. 634.
Gerlach & W. 610.
Gesenius 613.
Globus Verl. 631.
Goetz in Marienb. 638.
Gravenhorst'sche Bh. 634.
Griebsch 629.
Gutt'sche Hofbh. 632.
Groos in Carlsr. 637.
Grunert, Frau Marie, 632.
Gutenberg-Buchh. 631.
Haage in Le.-R. U 3.
Haar & St. 634.
Hanstein 618.
Harrassowitz 628.
Hartwig, M., 636.
Haupt & H. 640.
Hebeler 633.
Hengstenberg in Watt. 633.
Hennig in Berlin. 640.
Herbig'sche Bhdlg. zu Freib. 620.
Herder in London 639.
Herrmann sen. in Le. U 4.
Herrmann in Zwick. 635.
Hiersemann 634.
Hirschwald, A., in Berlin. 610.
Hirzel 629.
Hofmann, E., & Co. 617.
Hourich & S. 612.
Huber in Dieß. 633.
Huber & L. Nchf. 640.
Jugendbuch 637.
Internat. News Comp. 628.
Invalidendank-Buchh. in Chemn. 626.
Jaeger in Le. 638.
Johne in Bremb. 636.
Jolowicz 634.
Joerges 634.
Jürgensen & B. 634.
Jüttner & Bh. 631.
Kaufmann 613.
Karafiat, Fr., 626. 636.
Kattegr. Anst. Fr. & C. 627.
Kerler 636.
Kloppert 634.
Klotz in Magdeb. 630.
Koch in Le. 634.
Koch & Oettinger 637.
Koehler Mit. in Le. 631.
Koehler, R. F., in Le. 638.
Kracher 619.
Kranken- u. Pegr.-K. d. B.-G.-Ver. 639.
Krüger & Co. 639.
Krummer 633.
Kühl, W. H., in Berlin. 632.
v. Loma's Nchf. 632.
Lampart & Comp. 630.
Lang in Rom 627.
Langfeld'sche Bh. 633.
Lentner'sche Bh. 634.
Leuchs & Co. 610.
Leuwer 607. 631.
Liebermann & Cie. 626. 633.
Lippmannssohn, Ant. 633.
Lindemann in Hannov. 631.
Lorentz in Le. 635.
Lung in Stu. 639.
Malota 636.
Marhold 628.
Meyer, Edm., in Berlin. 636.
Mitscher & R. 633.
Mittler & S. 625. 637.
Mohr in Tüb. 639.
Möller in Lund 627. 635.
Moritz in Stu. 623.
Müller & Rühle 634.
Nagel in Stettin 636.
Neff Sort. 637.
Niederrhein.-Verl. U 2.
Niemierkiewicz 635.
Nielsen in Kopenh. 638.
Ohme in Le. 633.
Olschki 633.
Oranien-Verl. 617.
Ostertag 630.
Paasow & Co. 609.
Paraky 607.
Peiseg' Sort. 634.
Pfeifer in Lubap. 635.
Picht 635.
Pisa 634.
Plaschka 629.
Poppt. Verl. in Strelitz 609. 611.
Pötzelberger 636.
Raustein 630.
Reichmann 636.
Reisner'sche Bh. in Liegn. 635.
Riecker's Nch. in Pforzh. 631. 632.
Riehn & T. 618.
Roelle in Ratib. 635.
Roelle Nchf. in Mysl. 629.
Rosenbaum, Brüder, 624.
Rosenberg in Fürth 630.
Rother in Berlin. 634.
Rühle & Schl. 635.
Saar 628.
Schaub'sche Bh. 635.
Scheible 636.
Scheller in Berlin 632.
Schlemminger 635.
Schmelzer in Hermb. 630.
Schnell'sche Bh. in Warend. 637.
Schöningh, F., in Osn. 636.
Schotte in Gera 626.
Schrader in Stolp 636.
Schweitzer Nchf. in Brsl. 633.
Schweitzer Verl. in Mü. 615.
Schweiz. Vereins-Sort. 637.
Sedald in Kö. 636.
Seeliger 633.
Seemann, E. A. 610.
Senff A., in Berlin. 629.
Siegismund, B., in Le. 638.
Siegle & Co. 631.
Siemenroth 631.
Speyer & B. 632.
Sponholtz Nchf. 633.
Staedke 636.
Stechert & Co. in N.Y. 629.
Stiegmater 627.
Stoll in Bl. 631.
Stoll in Weiß. 630.
Stolte 627.
Strecker & Schr. 632.
Streller 637.
Tauchnitz, C., 618.
Tausig & T. 633.
Teich in Lob. 636.
Teubner in Le. 636.
Thiele in Dr. 635.
Thieme, G., in Le. 627.
Tietz in Berlin. 636.
Trensinger, Gebr., 633.
Triltsch 633.
Trübner, K. J., in Straßb. 637.
Uhl in 630.
Ullmann U 4.
Veit & Comp. 626. 631.
Vereinigte Pos. Journalzirkel 640.
Verl. d. Dtschn. Alpenztg 636.
Verl. d. ev. Ges. in Stu. 614.
Voigt Nchf. in Weim. 634.
Vollmar 607 (3). 632.
Volksvereins-Verl. 611.
Vor Frue Boglade 647.
Wagner in Le. 607 (2).
Wagner & D. 640.
Walz 628.
Warneck in Berlin. 627.
Weber, O., in Le. 635.
Wegner in Ha. 607.
Weigel, A., in Le. 633.
Wesley & S. 635.
Westermann in Braun. 615.
Wigand, O., in Le. 640.
Wirth, H., in Stu. 607 (2).
Witt 631.
Wittrin 630.
Woller 635.
Zimmermann in Eutr. 631.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

❖ Klischeemarkt ❖

F. M. Haage

Cliché-Verlag u. Cliché-Agentur

Leipzig-R., Kohlgartenstr. 14 I

liefert in bekannter tadelloser Ausführung **Galvanos** für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art. Reichstes Illustrationsmaterial steht zu Diensten.

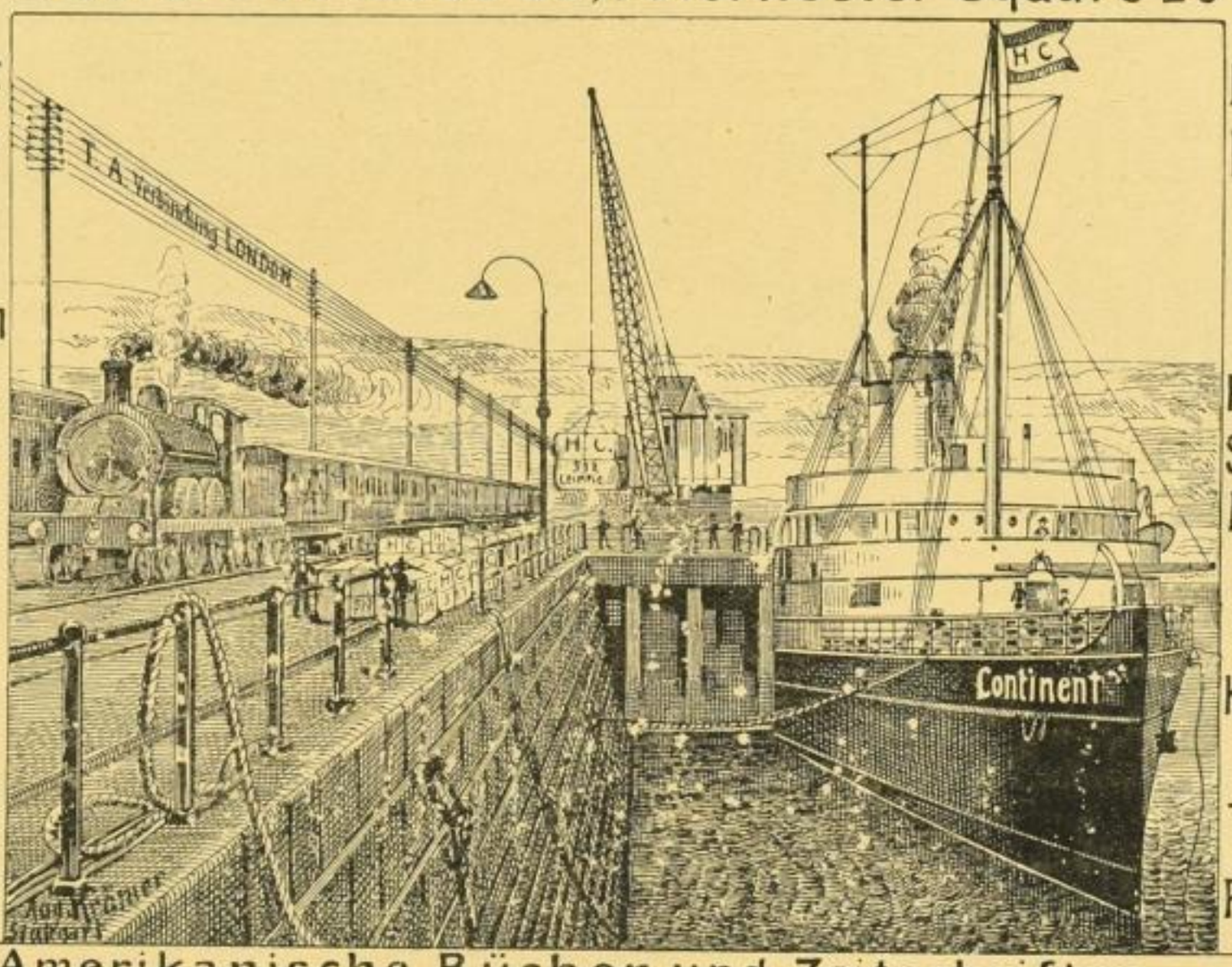
HUGO CONRAD, Central-Exportgeschäft

LONDON E.C. 26, Paternoster Square 26

liefert prompt
Englische
Bücher
und
Zeitschriften
zu
niedrigsten
Preisen.

Schnellste
Lieferung
überallhin.

Lager in
LEIPZIG
beim
Commiss.



Regelmässige
Eilsendungen
nach
LEIPZIG
BERLIN
HAMBURG
STUTTGART
MÜNCHEN
WIEN
BUDAPEST
KOPENHAGEN
etc.

Tägliche
Postsendungen

Amerikanische Bücher und Zeitschriften.

Kartographische Arbeiten

jeder Art: Atlanten, Geschichtskarten, Schulkarten, Touristenkarten, Stadtpläne, physikalisch-statistische und wirtschaftsgeographische Karten sowie einfache Skizzen und wirksame kartographische Darstellungen von den Schauplätzen aktueller Ereignisse werden in Zeichnung angefertigt und in dem für den jeweiligen Zweck vorteilhaftesten Verfahren vervielfältigt. Proben, Kalkulationen und erschöpfende Auskünfte kostenlos.

Leipzig F. A. Brockhaus

Gesetzt aus „Weise-Kursiv"

Böttcher & Bongartz
Grossbuchbinderei
Leipzig
GEGR. 1868 FERNSPR. 1193

Wichtig für Verleger!

Vergriffene Werke
durch
Manuldruck

hergestellt, sind vom Buchdruck kaum zu unterscheiden

Bedeutend bessere Ausführung als nach dem bisherigen anastatischen Druckverfahren

Kein Matern des Satzes mehr nötig!

Verlangen Sie, bitte, Muster u. Preise

F. Ullmann ✦ Graphische Kunstanstalt
Zwickau in Sachsen · Talstrasse 16

Buch- und Kunstdruckerei
Emil Herrmann
senior

Leipzig-R.
Fernruf 1228 / Gutenbergstraße 5

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.